Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. kostenl., weit. Stücke zum ela. Bedar ub. Leipzig od. Postüberweis. ..30. Nichtmitglieder 4.—. Bei der Post bestellt G.M. 6.—, × - Bo.- Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitglieder 0.15, Nichtmitgl 0.30. — Anz. a. e. S. 360 v. ergeip. Petitzeil. — Mitgl ederpreis: Die Zeile 0.15 ½ S. 50.—. ¼ S. 27.—. ¼ Seite 15.—. Nichtmitgliederpreis Die Zeile 0.30. ½ S. 100.—, ⅛ S. 54.— 1/16 S. 30.—. **Titelseite:** (nur ganz) Mitglieder 80.—, Nichtmitglieder 160.—. Bei Wiederholung der Titelseite Nachlaß. Stellegesuche 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20 — Ausland: Schweizer Franken. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteigerung auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 19. Leipzig, Mittwoch den 23. Januar 1924. **91. Jahrgang.**

Die farbenfrohen Bände

der

Sammlung Thümmler

sind und bleiben die beliebtesten und billigsten

Gelegenheitsgeschenke

3 neue Bände

Band 28 **Im Brauerhause.** Eine Novelle von Theodor Storm.

Band 29 **Die Bettlerin vom Ponts des Arts.** Erzählung von W. Hauff.

Band 30 **Pole Poppenspäler.** Erzählung von Theodor Storm.

Von den früheren Bänden sind zurzeit lieferbar:

Bd. 1 **Storm**, Immensee
„ 4 „ Heidedorf
„ 5 **Hauff**, Sängerin
„ 6 **Mörike**, Mozarts Reise
„ 7 **Heine**, Buch der Lieder
„ 8 **Eichendorff**, Taugenichts
„ 9 **Stifter**, Hagestolz
„ 10 **Storm**, Ein Bekenntnis
Bd. 12 **Storm**, In St. Jürgen
„ 13 **Grillparzer**, Spielmann
„ 14 **Stifter**, Waldsteig
„ 15 **Goethe**, Heidenröslein
„ 16 **Stieler**, Winteridyll
„ 17 **Storm**, Ein grünes Blatt
„ 18 **Eichendorff**, Frühling und Liebe
Bd. 19 **Droste-Hülshoff**, Junge Liebe
„ 20 **Hebbel**, An das Glück
„ 21 **Keller**, Romeo und Julia
„ 22 **Eberhard**, Hannchen und die Küchlein
„ 23 **Storm**, Stille Musikant
„ 25 „ Veronika
„ 27 **Keller**, Bergfrühling

Ausgabe A Biedermeier-Ausgabe, Ladenpreis 1 Mark

Netto: einzeln je 60 Pf., ab 30 Stück je 58 Pf., ab 50 Stück je 55 Pf., ab 100 Stück je 50 Pf.

Ausgabe B Holzfrei, Ganzleinen, Ladenpreis 2 Mark

Netto 1.20, ab 30 Stück 1.10, ab 50 Stück je 1.—. Von dieser Ausgabe sind zurzeit nur lieferbar: Bd. 5, 7, 11, 12, 13, 15, 16, 19, 20, 26.

Z Verlangzettel liegt bei! Z

H. Thümmlers Verlag in Chemnitz

In den nächsten Tagen erscheint
Singers grosse Detektiv-Serie
Band 46

PAUL ROSENHAYN

DER HERR DER VALUTA

SINGERS GROSSE DETEKTIV-SERIE

Die Geschichte einer genialen Gaunerei

Valuta bedeutet hier nicht etwa Währung. Nein, etwas ganz andres. Nämlich, die **V**ereinigung **A**ller **L**umpen **U**nd **TA**gediebe./ Ein heller Berliner Junge ruft eines Tages sämtliche Verbrecher Berlins zusammen. Zu einem grossen Verbrechen? Im Gegenteil. Zum Streik! »Berlin steht still – wenn ihr es wollt! Zeigt ihnen, dass es ohne Verbrecher überhaupt nicht geht!« Man lacht – bis eines Morgens das Unmögliche Tatsache geworden ist. Es passiert nichts mehr! Kein Diebstahl – kein Raubüberfall – kein Einbruch – kein Mord! Berlin ist ein Garten Eden – aus einer Arena der Bestien ist ein Rummelplatz geworden, auf dem die Bürger Karussell fahren. Man versichert nicht mehr wie sonst, nein: direkt bei der »Valuta«. Dafür verpflichten sich die Verbrecher, nicht mehr zu arbeiten. / Die Polizei ist ein überflüssiger Anachronismus – Staatsanwälte und Richter, fossile Rudimente, verrichten gärtnerische Arbeiten; die Rechtsanwälte schreiben Kriminalromane und Films. Über allem thront Gotthold Kiebitz, der »Herr der Valuta«, der ungekrönte König von Berlin. / Die Zeitungen verhungern – denn nichts geschieht. Jeden Tag Bankerott einer andern Versicherungsgesellschaft. Die allgemeine Sicherheit wird beängstigend, die Stille schreit zum Himmel ... Wie Paul Rosenhayn dies Dilemma mit einem einzigen Dreh löst – das muss man selbst lesen. / Genial im Wurf. Glänzend in Form und Sprache, erinnert das Werk direkt an Bellamys »Rückblick aus dem Jahre 2000«. Eine lustige Gaunergroteske mit todernstem Hintergrund!

In farbigen Umschlag geheftet 2 Gm., gebunden 3 Gm. Rabatt, wenn auf Zettel bestellt 40 Proz. und 13/12. / Auf ein Fünf-Kilo-Paket gehen 18 Exemplare, auf ein Zehn-Kilo-Paket 37 Exemplare. Auslieferungslager für Österreich und Balkan: Wiener Literarische Anstalt, Wien./

JOSEF SINGER VERLAG / LEIPZIG

Ⓩ

Redaktioneller Teil.

(Nr. 13.)

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis des Gesamtbuchhandels, daß der Börsenverein der Deutschen Buchhändler Mitglied der beim Reichsverband der Deutschen Industrie eingerichteten Kartellstelle geworden ist. Alle Maßnahmen, die auf Grund der Verordnung gegen den Mißbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen vom 2. November 1923 (Reichsgesetzblatt Nr. 112 Seite 1067) gegen buchhändlerische Organisationen oder Einzelfirmen ergriffen werden, bitten wir unverzüglich zu unserer Kenntnis zu bringen, damit von uns aus in Verbindung mit der Kartellstelle des Reichsverbandes der Deutschen Industrie die zum Schutze der Betroffenen erforderlichen Schritte unternommen werden können.

Leipzig, den 21. Januar 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Bekanntmachung.

Aus dem besetzten Gebiet werden wir ersucht, den Verlagsbuchhandel darauf hinzuweisen, wie wichtig es für die Sortimentsgeschäfte im besetzten Gebiet ist, einwandfreie Unterlagen für die vom Verlag festgesetzten Ladenpreise zu besitzen. Der Verlag wird deshalb gebeten, seine Kataloge dem neuesten Preisstand anzupassen und sie in zwei Exemplaren den Buchhandlungen im besetzten Gebiet zugehen zu lassen.

Leipzig, den 21. Januar 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

An die Herren Verleger!

Wir ersuchen, vor Übergabe von Auslieferungsstellen bzw. Versandstellen für die Tschechoslowakei erst mit dem Verbande in Verbindung zu treten.

Dux, am 20. Januar 1924.

Verband der Deutschen Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler und Verleger in der tschechoslowakischen Republik.

C. Scheithauer, m. p. Vorsitzender.

Goldmarkbilanz und Buchhaltungspraxis.

Von Hugo Goeze, vereid. Bücherrevisor in Berlin.

(Quelle: Deutsche Steuer-Zeitung, Januar 1924.)

(Vgl. auch Bbl. Nr. 3 und 15.)

Der Übergang von der Papiermark zur Gold- oder Rentenmark bringt buchhalterisch eine Reihe von Schwierigkeiten mit sich, zu deren Überwindung verschiedene Wege gangbar sind. Die Wahl des einzuschlagenden Weges hängt von der Lage des Einzelfalles, zum Teil auch von den noch zu erwartenden gesetzlichen Vorschriften oder mit Gesetzeskraft zu erlassenden Verordnungen ab.

Am richtigsten wäre es, jede Papiermark-Buchung nach dem jeweiligen Tageskurse in Goldmark umzurechnen, ein Verfahren, das sich aber nur unter einfachen Verhältnissen und bei geringer Anzahl von Geschäftsvorfällen empfiehlt und selbst da, wo es durchführbar wäre, die Wiederholung der ganzen Buchhaltungsarbeit seit der letzten Eröffnungsbilanz erfordert. Monatliche Durchschnittskurse waren nur anwendbar, solange die Geldentwertung sich allmählich und wenn auch nicht immer gleichmäßig, so doch ziemlich langsam vollzog, aber nicht mehr seit dem sturzhaften, sich täglich steigernden Tempo vom August bis November 1923. Für die weitaus meisten geschäftlichen Betriebszweige, darunter den Buchhandel, den Buch-, Kunst- und Zeitungsverlag mit seinen zahllosen, vielfach sehr kleinen Einzelposten, ist die nachträgliche Goldmark-Umrechnung praktisch so gut wie unmöglich. Bleibt man aber bei der Papiermark-Rechnung, so sind die Ergebnisse wegen der inneren Unvergleichbarkeit der Zahlenmassen falsch, selbst wenn man die zum Übergang auf das neue Geschäftsjahr bestimmte Schlußbilanz in Goldmark aufstellt.

Die Steuergesetzgebung hat der an Unmöglichkeit grenzenden Schwierigkeit, für das Kalenderjahr 1923 und die im Jahre 1923 zu Ende gehenden Geschäftsjahre zuverlässige Ergebnisse zu finden, dadurch Rechnung getragen, daß laut Steuer-Notverordnung vom 19. Dezember 1923 auf Steuererklärungen und -Verhandlungen für diese Zeit verzichtet werden soll. Dann liegt es für den steuerzahlenden und bücherführenden Geschäftsmann natürlich sehr nahe, seinerseits auf jeden Bücherabschluß, der die kritische Zeit erster Ordnung von Ende Juli bis Ende November 1923 mit umfaßt, zu verzichten und mit einer Goldmark-Eröffnungsbilanz vom 1. Januar 1924 ganz neu anzufangen. Damit würde buchhalterisch sozusagen ein luftleerer Raum entstehen, der z. B. bei Beginn des Geschäftsjahres am 1. März neun Monate, bei Übereinstimmung von Geschäfts- und Kalenderjahr aber volle zwölf Monate umfassen würde. Es wäre ferner der bisherige zwangsläufige Zusammenhang der Buchhaltung, die sogenannte Bilanz-Kontinuität, unterbrochen. Durch Vergleichung der letzten nach dem damaligen Goldmark-Kurse umzurechnenden Bilanz mit der neuen läßt sich unter Berücksichtigung der Privatentnahmen (bzw. Einlagen) zwar die Veränderung des Vermögens nachweisen; das ist dann das Verfahren der einfachen Buchhaltung, die lediglich Inventuren gegenüberstellt, aber keine Gegenkontrolle durch die Verlust- und Gewinn- oder Erfolgsrechnung kennt.

Will man sich mit dem »luftleeren Raum« abfinden, gut, dann unterbleibt aber auch in den Büchern jede Beziehung auf die zurückliegende Zeit. Wünscht man dagegen, sei es aus fachwissenschaftlicher Neigung oder aus Rücksicht auf fremde finanzielle Interessen (z. B. stiller Teilhaber, etwaiger Miterben usw.) oder aus irgendwelchen anderen Gründen, eine buchhalterische Darstellung der Vermögensdifferenz zwischen der letzten und der neuen Bilanz, dann bleibt eben gar nichts anderes übrig, als ganze Arbeit zu machen, d. h. die Vermögensrechnung der einfachen durch die Erfolgsrechnung der doppelten Buchhaltung zu ergänzen. Anfangen muß diese Arbeit selbstverständlich mit der Umrechnung der letzten Papiermark-Bilanz in Goldmark nach dem Kurse des Bilanzstichtages, z. B. 57 760 000 Mk. am 1. Oktober 1923, 36 700 Mk. am 1. Juli 1923, 4 785 Mk. am 1. April 1923 usw. Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten ist dabei eine Frage für sich, die im Einzelfall große Schwierigkeiten bieten kann, hier aber nicht zur Erörterung steht. Die Umrechnung wird, entsprechend dem Wesen der »doppelten« Buchhaltung, nicht nur auf dem Bilanzkonto selbst, sondern zuerst auf sämtlichen in der Bilanz vorkommenden Gegenkonten ausgeführt, soweit sie nicht ohnehin schon auf Goldmark lauten. Die Wertunterschiede werden auf einem Wertberichtigungskonto, am besten etwa »Goldmark-Übergangskonto« zu bezeichnen, gesammelt, das seinen Saldo an das Kapitalkonto abgibt. Dann muß ein Zwischenabschluß aufgestellt werden, in welchem der Unterschied der neuen Bilanzwerte, Vermögen abzüglich Schulden, selbstverständlich wieder genau dem Kapitalsaldo entsprechen muß. — Von Unternehmungen in Gesellschaftsform mit handelsgerichtlich eingetragenem, daher zahlenmäßig feststehendem Kapital sehe ich hier ab; das ist ebenfalls eine Frage für sich, deren Klärung wesentlich mit von den noch zu erwartenden gesetzlichen Vorschriften abhängen wird.

Die während des Geschäftsjahres gebuchten Papiermark-Posten bleiben dann unverändert, dagegen werden bei der Schlußbilanz auf sämtlichen Konten die umgerechneten neuen Goldmark-Werte eingesetzt. Dabei können naturgemäß die sonst ohne Rest aufgehenden »reinen Bestandkonten«, wie Kasse, Bank, Postscheck, Kunden (Debitoren), Gläubiger (Kreditoren) usw., nicht mehr stimmen, da Eröffnungs- und Schlußbilanz einerseits, Jahresverkehr andrerseits

verschiedenwertige Zahlen enthalten. Zum Nachweis ihrer Richtigkeit muß die Bestandprobe in Papiermark nebenher gemacht werden. Von den reinen Bestandkonten sind die zahlenmäßigen Verluste und (bei Gläubigerkonten) Gewinne wieder dem Goldmark-Übergangskonto zu belasten, bzw. gutzuschreiben, während die Erfolgskonten (Waren, Unkosten, Reklame, Zinsen usw.), genau wie bei jedem Abschluß in gleichwertiger Währung, über Verlust- und Gewinnkonto ausgeglichen werden. Abschreibungen auf Inventar, Maschinen u. dgl. werden ebenso behandelt. Als neues »Erfolgskonto« tritt nun das Goldmark-Übergangskonto hinzu, dessen Saldo ebenfalls auf Verlust- und Gewinnkonto übergeht. Der Abschluß wird dann schematisch folgendes Aussehen haben:

Goldmark-Übergangskonto

Soll		Haben	
Umrechnungsverluste	Pm. 450 Bill.	Umrechnungsgewinne .	200 Bill.
		Verlustsaldo .	250 „
	Pm. 450 Bill.		Pm. 450 Bill.

Verlust- und Gewinnkonto

Soll		Haben	
Unkosten usw.	380 000 000 000 000	Warenkonto usw. . .	629 9999 999 985 000
Gm.-Überggs.-Konto . .	250 000 000 000 000	Kapitalkto. Verlustsaldo Gm.	15 000
	Pm. 630 000 000 000 000		Pm 630 000 000 000 000

Kapitalkonto

Soll		Haben	
Privatentnahmen 1./7. bis 31./12.	5 000	1./7. 1923 Bilanzvortrag	160 000
Verlustsaldo	15 000		
31./12. 23 Bilanz (R.B.)	140 0 0		
	Gm 160 000		Gm. 160 000

Bilanzkonto

Soll		Haben	
Vermögen . . .	Gm. 350 000	Schulden	210 000
		Kapitalkonto: Reinvermögen	140 000
	Gm 350 000		Gm 350 000

Bei folgerichtiger Durchführung dieses Verfahrens muß das Schlußergebnis unweigerlich genau dasselbe sein, wie wenn jeder einzelne Geschäftsvorfall aus der Papiermark in den jeweiligen Goldmark-Betrag umgerechnet oder sofort in Goldmark gebucht worden wäre. Auch der Arbeits-, Zeit- und Materialaufwand wird jedenfalls erheblich geringer sein als die nachträgliche, unter Umständen mit Anlage neuer Bücher verbundene Neubearbeitung des ganzen Buchungsstoffes vieler Monate. Zur Ersparung von Schreibarbeit bleibt unbenommen, die zur Übertragung ins Hauptbuch bestimmten Papiermark-Monatssummen etwa vom August 1923 ab auf volle Tausende, vom November ab auf volle Millionen auf- oder abzurunden. Die dadurch entstehenden Ungenauigkeiten sind bei den zwölf-, fünfzehn- und mehrstelligen Zahlen so geringfügig, daß sie auf das Schlußergebnis keinen in Goldmark ausdrückbaren Einfluß ausüben. Jeder Steuerpflichtige wird sich je nach seinen persönlichen Wünschen oder geschäftlichen Verhältnissen zu entscheiden haben, ob er die immerhin nicht zu unterschätzende Mühe der geschilderten Berechnung aufwenden will oder nicht.

Daß die unsinnigen und irreführenden Billionen-, Billiarden- und Trillionenzahlen aus den Büchern auch der Privatwirtschaft verschwinden müssen, darüber kann wohl keine Meinungsverschiedenheit mehr bestehen. Auch wo das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, ist vom Januar 1924 ab die Einführung der Goldmarkrechnung für alle täglichen Buchungen unabweisbar. Eine Verlegung langjährig bewährter, aber vom Kalenderjahr abweichender Bilanzstichtage ist von den Finanzbehörden bisher nicht verlangt worden, würde auch den praktischen Bedürfnissen zahlreicher Geschäftszweige so sehr widersprechen, daß der Versuch einer schematischen einheitlichen Regelung wahrscheinlich scheitern würde, wie so viele gesetzgeberische Anläufe der nachrevolutionären Regierungen. Hat man also guten Grund, seinen vom Kalenderjahr abweichenden Abschlußtermin beizubehalten, so kann man entweder in dem Übergangsjahr 1923/24 zwei Bilanzen, eine am 31. Dezember 1923 und eine an dem bisher üblichen Termin aufstellen, oder man müßte die Papiermark-Rechnung über den 31. Dezember 1923 hinaus bis zum gewohnten Bilanztage fortsetzen. Damit würde aber die durch die Steuernotverordnung vom 19. Dezember 1923, Art. I, § 34, vorgeschriebene Goldmarkbilanz vom 1. Januar 1924 ihren Zweck, als Eröffnungsbilanz für die neue Goldmark-Buchhaltung zu dienen, verfehlen. Man müßte dann doch auf den Abschluß vom 31. Dezember 1923 verzichten und das nächste Geschäftsjahr entsprechend verkürzen oder das hier geschilderte Verfahren durchführen und das Ergebnis des vollen Geschäftsjahres aus den Ergebnissen der beiden Teilabschnitte zusammensetzen.

Aufwandsentschädigung und Lohnabzug.

In dem vom Reichsfinanzministerium herausgegebenen Merkblatt über den Steuerabzug vom Arbeitslohn heißt es unter B Ziffer 1 u. a., daß Dienstaufwandsentschädigungen künftig dem Steuerabzug unterliegen. Dies wird dahin erläutert, daß z. B. Reisespesen, Fahrtkosten oder unter ähnlicher Bezeichnung gewährte Vergütungen auch dann bei der Berechnung des einzubehaltenden Steuerbetrags nicht mehr außer Ansatz bleiben, wenn es sich lediglich um die Erstattung barer Auslagen handelt. Gegen diese offenbare Unbilligkeit, die im Wege der Gesetzesauslegung durch das Reichsfinanzministerium zustandegekommen ist, hat sich der Börsenverein in einer Eingabe an das Reichsfinanzministerium gewandt. Er befindet sich dabei in Einklang mit zahlreichen anderen Spitzenorganisationen, u. a. auch mit der Vereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände in Berlin. In der Eingabe des Börsenvereins wird zunächst darauf hingewiesen, daß in der zweiten Steuernotverordnung vom 19. Dezember 1923 in § 16 Abs. 2 Ziffer 1 lediglich von »Aufwandsentschädigungen im Sinne des § 34 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes« die Rede ist, sodaß die Auffassung des Reichsfinanzministeriums, auch die Erstattung barer Auslagen unter den Begriff der Aufwandsentschädigungen einzubeziehen, nach der bisherigen Rechtsprechung zu dem genannten Paragraphen des Einkommensteuergesetzes im Gesetz keine Stütze findet. Aber nicht nur aus dem Wortlaut, sondern vor allem auch aus dem Sinn der gesetzlichen Bestimmungen ergibt sich die Unhaltbarkeit des vom Reichsfinanzministerium vertretenen Standpunktes. Durch den Lohnabzug soll das Einkommen des Arbeitnehmers an der Quelle erfaßt werden. Voraussetzung dafür ist also ein Einkommen. Als solches kann aber die Erstattung barer Auslagen keineswegs betrachtet werden; denn dies würde nicht nur zu der Auffassung des kaufmännischen Lebens, sondern auch zum allgemeinen Sprachgebrauch in striktem Gegensatz stehen. Der Sinn der vereinfachten Besteuerung des Arbeitslohns kann doch nur der sein, daß alle dem Arbeitnehmer zufließenden geldwerten Vorteile der Besteuerung unterworfen werden, wie dies auch bei den übrigen Einkommensteuerarten der Fall ist. Bare Auslagen verdienen jedoch nicht die Bezeichnung als geldwerte Vorteile, wie ein praktisches Beispiel verdeutlichen möge. Wenn z. B. ein Reisender von seinem Gehalt, von dem bereits der Lohnabzug vorgenommen worden ist, zum Zwecke einer Geschäftsreise eine Fahrkarte von Leipzig nach Berlin löst, und es wird ihm nachträglich der für diese Fahrkarte aufgewendete Betrag von seiner Firma erstattet, so ist nach dem Merkblatt des Reichsfinanzministeriums ein nochmaliger Steuerabzug vorzunehmen. Dies bedeutet eine Doppelbesteuerung schlimmster Art, die vom Gesetzgeber nicht beabsichtigt sein kann.

Wenn vom Reichsfinanzministerium darauf hingewiesen wird, daß die in Frage kommenden Angestellten bei den zuständigen Finanzämtern Anträge auf Erhöhung des steuerfreien Lohnbetrags wegen ihrer erhöhten Werbungskosten stellen könnten, so ist dem entgegenzuhalten, daß erfahrungsgemäß diese Anträge nur selten Erfolg haben und außerdem nicht einzusehen ist, warum ein zeitraubender und überflüssiger Umweg gewählt werden soll, wenn ein befriedigendes Ergebnis bereits im Wege einwandfreier Gesetzesauslegung zu erzielen ist. Hoffentlich gelingt es den Vorstellungen der wirtschaftlichen Spitzenverbände, das Reichsfinanzministerium in diesem Punkte von der Überspannung des fiskalischen Interesses abzubringen! Dr. Runge.

Deutsche Bibliophilen des 16. Jahrhunderts. Die Fürsten von Anhalt, ihre Bücher und ihre Bucheinbände von Konrad Haebler. Mit 35 Tafeln, davon 3 farbig. Leipzig 1923: Karl W. Hiersemann. Lwd. Gm. 40.—.

Wer sich eingehender mit der Geschichte der Bibliophilie beschäftigt hat, weiß, daß die landläufige Meinung, die Bücherliebhaberei in deutschen Landen sei recht eigentlich erst in den letzten hundert

Jahren englischen und französischen Mustern nachgebildet worden, irrtümlich ist. Sie hat hier schon viel früher sich in selbständigen Richtungen entwickelt. Wenn das heute nicht immer mehr deutlich in die Erscheinung tritt, so liegt es vor allem daran, weil weit weniger als z. B. in Frankreich die Vorliebe für historische, für Provenienzexemplare Spezialstudien veranlaßte, die einzelnen Buchfreunden und Büchersammlern hohen Namensruhm als Repräsentanten einer nationalen Bibliophilie verliehen. Erst in den letzten Jahren haben sich dergleichen deutsche Sonderuntersuchungen vermehrt, und erfreulicherweise wenden sie sich jetzt auch einem Zeitraume zu, der zu den bemerkenswertesten Epochen der deutschen Bibliophiliegeschichte gehört: dem der Aufnahme des buchfreudigen Humanismus durch die Reformation. Leider war es mir (in meinen »Großen Bibliophilen«) noch nicht möglich, die Bedeutung dieses Zeitraums für die deutsche Bibliophilie so darzustellen, wie ich es mir gewünscht hätte, weil die Vorarbeiten noch keine ausgedehntere Zusammenfassung gestatteten. Im sechzehnten Jahrhundert wurde die französische Bibliophilie führend; Grolier und die nach ihm benannten Prachtbände bezeichnen hier für Einbandkunst und Einbandliebhaberei einen Höhepunkt. Demgegenüber scheinen die deutschen Schweinslederbände mit ihren blindgedruckten Plattenstempelprägungen und Rollenstempelverzierungen an geschmackvoller Leichtigkeit weit zurückgeblieben zu sein, und auch ihr häufig dazu noch lateinischer Inhalt, den »Fächern« der Moral, Pädagogik und polemischen Theologie angehörig, erscheint nicht allzu verlockend. Wer weiter eindringt, sieht sich dann freilich bald von der starken Strömung einer großen geistigen Bewegung mit fortgerissen, und die Beschäftigung mit der Reformationsliteratur wird ihm, wie nicht wenige der ihr gewidmeten wissenschaftlichen Arbeiten beweisen, ganz und gar nicht zu einem Ausstauben vergilbter Blätter und zu einer Herbarisierung vertrockneter Daten, sondern zu einem Erkennen heute noch lebendiger weitreichender Wirkungen. Und auch das Urteil über die schweinsledernen Schmöker verändert sich immer mehr zu ihren Gunsten, je mehr die Einbandforschung sie als die Vertreter einer eigenartigen deutschen Einbandkunst werten lehrt, in deren Entwicklungsreihe auch der Meistername Jakob Krauses steht.

Als ein Beitrag zur deutschen Einbandkunstgeschichte, der grundlegend für die Beschäftigung mit der Buchbinderei Wittenbergs in der Reformationszeit sein sollte, ist der angezeigte stattliche Band zu begrüßen. Der Verlag hat ihn fast verschwenderisch ausgestattet; wir würden uns gefreut haben, wenn wir ein solches Ehrendenkmal der deutschen Bibliophilie in ihrer Abteilung 1914 auf der Leipziger Buchweltausstellung hätten zeigen können. Und daß der Verfasser auch in der wissenschaftlichen Kleinarbeit von höchster Zuverlässigkeit ist, ohne deshalb auf die Durchgeistigung spröder Stoffmassen zu verzichten, braucht den vielen Lesern, die seine Schriften schätzen, nicht noch ausdrücklich gesagt zu werden. Im einzelnen die Ergebnisse seiner Untersuchungen, die fast 100 Folioseiten füllen, hier wiederzugeben, gestattet der Raum nicht, noch weniger ein Eingehen auf Sonderfragen, zu denen sie weiterleiten. So sei nur kurz angemerkt, daß die Darstellung, die ein Beispiel für ähnliche Forschungen gibt, der Geschichte einer der wenigen noch erhaltenen deutschen Bibliophilenbibliotheken des sechzehnten Jahrhunderts gewidmet ist, der Büchersammlung Georgs des Gottseligen, Fürsten von Anhalt (farbenprächtig ziert den Band fein der Berliner Kurfürstenbibel entnommenes Bildnis), die, durch Bücher aus dem Besitz seiner Vorfahren, seiner Brüder und Kinder ergänzt, als »Georgsbibliothek« in der Landesbibliothek Dessau verwahrt wird. Archivalien und eigenhändige Eintragungen der Vorbesitzer (unter ihnen ragt als Buchfreund eigenen Gepräges der Erzieher des Fürsten, Magister Helt, hervor) haben zahlreiche genaue Bestimmungen möglich gemacht, die dieser zu einem Kapitel aus der deutschen Bildungs- und Geistesgeschichte erweiterten Büchereigeschichte überall einen festen Halt sichern. Die vortrefflichen und zahlreichen Lichtdrucktafeln werden bald viel zitiert werden: bieten sie doch nicht allein eine außergewöhnliche Beispielsammlung für die Geschichte der Wittenberger Buchbinderei, sondern auch durch ihre Dokumentation wichtige Anhaltspunkte für die Bestimmung verwandter Bucheinbände. Dadurch sind sie nicht bloß der Einbandforschung nützlich, mittelbar werden auch Händler und Sammler aus ihnen Vorteil zu ziehen wissen. Es ist ja nicht ganz gleichgültig, ob man von einem Einband mehr zu sagen weiß, als daß er »interessante Blindpressungen« habe. Und da die deutsche Reformationsliteratur zu den internationalen Sammelgebieten gehört, kann die mögliche Zurückführung des Einbands einer Wittenberger Urausgabe auf Buchbindereiwerkstätten Wittenbergs, zumal auf solche, die für einen Buchfreund wie den Fürsten Georg arbeiteten, den Liebhaberwert eines Exemplars erheblich steigern.

G. A. E. Bogeng.

Siebertz, Paul: **Deutschland zur Zeit seiner grössten Schmach.** Ein Bild gezeichnet aus zorniger Liebe. 8°. 106 Seiten. Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, K.-G. in Kempten. Gm. —90.

Der Verfasser dieser kleinen Schrift ist im Buchhandel tätig, und es verdient auch Beachtung, daß sie gerade im Verlag von Kösel & Pustet erschienen ist. Auszugsweise sind viele der markantesten Stellen in der letzten Zeit im Anzeigenteil des Börsenblattes bereits zum Abdruck gelangt. Der Buchhandel hat also Gelegenheit gehabt, sich mit den Gedanken der Schrift schon vertraut zu machen. Sicher spricht sie allen vaterländisch Empfindenden tief aus der Seele. In der großen Feigheit, Unwahrhaftigkeit und materialistischen Verödung weist der Verfasser mit Recht die Schäden auf, die am Mark unseres Volkes zehren und die Ursache vieler Mißstände sind. Umkehr zur Mannhaftigkeit, zur Wahrhaftigkeit und zu echt deutschem Idealismus sind die Voraussetzungen für einen Wiederaufstieg. Auch was der Verfasser über den verderblichen Dilettantismus, der sich bei uns gerade auch an führenden Stellen breitmacht, insbesondere im Zusammenhang mit dem Parlamentarismus, ausführt, kann man Wort für Wort unterschreiben. Sehr interessant ist es, daß zur Beseitigung des Finanz- und Währungselends von dem Verfasser Vorschläge gemacht wurden, die zum guten Teil in der Schaffung der Rentenmark Verwirklichung gefunden haben. Ein Beweis für den klaren Blick und die gediegene Sachkenntnis, die seine Gedankengänge leiteten. Nicht ganz einverstanden können wir uns dagegen mit dem erklären, was der Verfasser zur Preispolitik glaubt sagen zu müssen (Seite 72/73). Daß alle Zwangswirtschaft völlig verfehlt ist und das Übel nie besser machen, sondern nur vergrößern kann, hat doch die Erfahrung der letzten Jahre so schlagend bewiesen, daß man jedem Vorschlag, zwangsmäßig in die Preisgestaltung einzugreifen, mit größtem Mißtrauen gegenüberstehen muß. Wir möchten vielmehr annehmen, daß die geistige Gesundung und die Wiederherstellung wirtschaftlicher Stetigkeit und Solidität ganz von selbst auch die Preisgestaltungsfrage regeln müßten und daß damit alle Zwangseingriffe entbehrlich würden. Im ganzen aber wird man seiner Freude darüber Ausdruck geben können, daß hier bewiesen ist, wie auch im Buchhandel Männer von weitem Blick, voller Unerschrockenheit und vor allem voller heißester Vaterlandsliebe wirken, die ihrem Volke viel zu sagen und zu geben haben. Wer für die Verbreitung der Schrift wirkt, dient seinem Volke. gm.

Verzeichnis der bei Zeitschriften und periodischen Erscheinungen 1922 eingetretenen Änderungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Da die im Bbl. 1922, Nr. 81, 82, 84 veröffentlichte Liste für 1921 Beifall gefunden hat, wird hier die Fortsetzung geboten. Die Bitte um Mitarbeit aller beteiligten Kreise wird wiederholt.

Die Liste umfaßt folgende 3 Gruppen:

I. Zeitschriften, die das Erscheinen eingestellt haben;
II. Zeitschriften, die den Titel geändert haben;
III. Zeitschriften, die sich mit anderen verschmolzen haben.

Wünsche um Versendung von Abzügen der Listen werden berücksichtigt.

I. Erscheinen eingestellt.

(Ein * vor dem Titel bedeutet: Vorläufig eingestellt.)

Die Titel-Angaben sind von der Redaktion des Bbl. gekürzt worden.
I, 5 = Bis 1. Jahrgang, 5. Heft erschienen.
B. = Berlin, L. = Leipzig, M. = München, St. = Stuttgart.

Abbmitteilungen. III, 4. L.: Arbeitgeberverb. d. Dt. Buchh.
*Agnesblatt. XV, 11. B.: A. v. Schalscha-Ehrenfeld.
Die Alt-Bücher-Messe. II, 11. Pößneck: Rudolf Müller.
*Altdinkelsbühl. X, 6. Dinkelsbühl: Krüger.
Altvater. XXXXI, 1 (?). Troppau: Drechsler.
Der Amtmann. III, 9/10. B.-Steglitz: Arbeitsgem. »Amtmann«.
Amtsblatt f. Oberschlesien. 1922, 38. Oppeln: Reg.- u. Plebiszitkommiss. f. Oberschlesien.
Amtsblatt f. d. Reichsschatzverwaltg. IV, 26. B.: Trowitzsch & S.
Der Anbruch. IV, 9. B.: Erich Reiß.
Der kaufm. Angestellte im Einzelhandel. Jg. 1922, Nr. 4. — Eisenhandel. 1922, Nr. 9. — Eisen- u. Metallindustrie 1922, Nr. 9. — Großhandel 1921/22, Nr. 5. — Chem. u. Kautschukindustrie 1922, Nr. 4. — Kohlen- u. Kaliwirtschaft. 1922, Nr. 10. — Nahrungs- u. Genußmittelwirtschaft. 1922, Nr. 4. — Papierwirtschaft. 1922, Nr. 5. — Textil- u. Bekleidungsindustrie. 1922, Nr. 6. Hamburg: Deutschnat. Handlgs.-Geh.-Verb.

Die Angestelltenversicherung. X, 12. V.: Springer.
Deutsche Angler-Zeitung. XXIII, 17. V.: Dtschr. Anglerbund.
Der Anker. IV, 19. V.: Universitas Buch u. Kunst.
*Der Anlagemarkt. XIII, 32. V.: Börsenverl. A. Lehmann.
Antenne. Jg. 3, Febr. V.: Greve.
Antrieb. I, 11/12. Altona-Bahrenfeld-Steenkamp: Hoffmeister.
*Allgemeiner Anzeiger f. Agentur-Geschäfte mit Warenbörse. XVIII, 24. Eisenberg i. Th.: Kaltenbach.
Allg. Anzeiger d. chem. Ind. VI, 65. Pfullingen: G. Knapp & Cie.
Allgemeiner Anzeiger f. Kleintierzucht. XI, 38. Dresden: Opitz.
Deutschösterreich. Anzeiger f. Berg-, Hütten- und Maschinenwesen. XXXIV, 26. Wien: Deutschösterr. Anzeiger.
Der Arbeiter. XXV, 6. Breslau: Evang. Arbeiterverein.
Der evangelische Arbeiter. XXXVI, 5/6. Nürnberg: Verband der evang. Arbeitervereine.
Der geistige Arbeiter. II, 9. V.: Verlag »Der geistige Arbeiter«.
Der jüdische Arbeiter. III, 2/3. Wien: Admin. Der jüd. Arbeiter.
Arbeiter-Bildung. III, 9. V.: Buchh. d. Vorwärts.
Deutsche Arbeitersportzeitung. II, 33. L.: Arbeiterturnverlag.
Jüdische Arbeiterstimme. II, 1. V.: Neustadt.
Schwäb. Arbeiterzeitung. III, 42/43. St.: Landesverb. kath. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine.
*Archiv f. Feuerschutz, Rettungs- u. Feuerlöschwesen. XXXIX, 24. L.: Leiner.
*Archiv f. Frauenarbeit. X, 4. V.: Verl. d. Verb. d. weibl. Handels- u. Bureauangest. E. V.
Archiv f. Handel u. Gewerbe. IV, 11/9 (?). V.: Frenzel.
Arnestus-Blatt. II, 25. Glatz: Arnestus-Dr.
Der Aufruf. I, 2. V.: Drei-Lichter-Verl.
Der Dt. Auswanderer. XX, 6. Hamb.: Dt. Ausl.-V. W. Bangert.
Allg. dt. Auswandererzeitung. III, 21. Hamburg: Allgem. deutsche Auswandererzeitung.
Süddt. Auswanderer-Zeitung. IV, 6. M.: Süddt. Ausw.-Ztg.
*Autoliga. XIV, 19. V.: Verl.: »Auto-Liga«.
Freie Bahn. III, 21. Hamburg: L. Friederichsen & Co.
Der Bahnhofswirt. XVII, 23. Dresden: Verl. Sächs. Bahnhofsw.
Der bayer. Bankbeamte. VI, 1. M.: Dt. Bankbeamtenverein, Gau Bayern.
Die Barke. II, H. 3 ⟨15⟩. Breslau: Schles. Buchdr. u. Verlagsges.
*Barsortimentswahlzettel. I, 68. L.: Koehler & Volckmar.
Bauernschutz. Heimatschutz, Heimatpflege. II, 2(?). Werder a. H.: Bauernschutz-Wirtschaftsgemeinschaft.
Deutsche Bauernzeitung. II, 21/22(?). V.: Deutschvölk. Verlagsges. Paul Strelow & Co.
*Rheinische Baufachzeitung. XXXVIII, 16. Cöln-Ehrenfeld: Münch'sche Druck- u. Verlagsanstalt.
*Bremer Baumwollblätter. IV, 2. Bremen: R. E. Stempel.
Bausteine. I, 4. Detmold: Meyersche Hofbuchdruckerei.
Dtschr. Bauten-Nachweis. XXIV, 22. Dresden: Dt. Bautennachw.
*Haberlandts Bauten-Nachweis f. Berlin u. Umg. XXXII, 424. V.: Haberlandts Buchdr.
Das Bayernblatt. II, 31. M.: Deutsche Volkspartei.
Badisches Beamtenblatt. XII, 40. Rastatt: Süddt. Verl.-Anstalt.
Die Beamtenfrau. III,17. V.: Die Beamtenfrau, Verlagsges.
*Dtsche. Beamtenzeitung. XXXXV, 3. V.: Dt. Beamtenverein.
*Schles. Beamtenzeitung. XIX, 10. Bresl.: Böhm & Tauffig.
Bemerkungen z. Wirtschaftslage. II, 25. V.: Ala.
Dtsche. überseeische meteorol. Beobachtungen. H. 23. Hamburg: Deutsche Seewarte.
Berg, Burg u. Wald. I, 10. Lindhardt: Verl. Berg, Burg u. Wald.
Bergbau u. Hütte. XVII, 27. Gelsenkirchen: Bertenburg.
Berichte d. Vereins Leipz. Briefmarkenbörse. IV, 26. L.: Alwin Hoffmann.
Bernwardsblatt. LXX, 39. Hildesheim: Kornacker.
Philos. Betrachtungen über Ethokratie u. Universalität. II, 4(?). Gotha: Sucher-Verl.
Betriebs-Archiv. III, 6. V.: Verein dt. Ingenieure.
Der Bierverleger. XXIV, 24. Lübeck: Coleman.
*Die Bilanzkritik. XV, 33. V.: Börsenverl. A. Lehmann.
Das Bild. XVIII, 6. Dresden: Neue photogr. Gesellschaft.
*Blätter f. Bibel u. Bekenntnis. IX, 3. Wolfenbüttel: Zwißler.
Dramaturg. Blätter. III, 6. Meiningen: Brückner & Renner.
*Blätter f. Gesundheitsfürsorge. I, 5. M.: J. F. Lehmann.
*Blätter f. Hamburg. Jugendwesen. VIII, 5/7. Hambg.: Verl. d. Hamburger Jugendverbandes.
*Blätter aus d. Marienstift. Jg. 44: Jan. Braunschw.: Marienstift.
Blätter f. d. Münsterland. II, 10. Münster: Dtschnat. Volkspartei.
Blätter f. Naturschutz u. Heimatpflege. VIII, 1/2. V.: W. Benecke.
Neue Blätter f. Gemäldekunde. I, 5/6. Wien: Stephenson.
*Pädagog. Blätter. LI, 12. L.: Quelle & Meyer.
Blätter f. Rechtspflege im Bezirk d. Kammergerichts. XXXIII, 12. V.: Vahlen.
Blätter f. Vertrauensärzte d. Lebensversicherung. XIII, 5/6. V.: Verband dt. Lebensversicherungsanstalten.
*Blätter d. württ. Volksbühne. Spielz. 4: H. 6. St.: Württ. Volksb.
*Blätter f. Volksgesundheitspflege. XXII, 12. L.: Hirzel.
Warendorfer Blätter f. Orts- u. Heimatkunde. XVI, 3. Warendorf: Schnell'sche Buchh.
Weimarer Blätter. IV, 6. Jena: Thür. Verl.-Anst. u. Druck.
Blätter f. Wohlfahrtspflege d. Stadt Altona. III, 7/8. Altona: Städt. Wohlfahrtsamt.
Blätter f. d. Wohlfahrtspflege d. Stadt Mannheim. 1922, 7. Mannheim: Bürgermeisteramt.
Dt. Blatt f. Heim, Kunst u. Wissen. II, 7 (?). St.: Verl. »Dt. Bl.«.
Blatt der Eltern. X, 23. V.: Ed. Schmidtke.
*Die Leipziger Börse. I, 4. L.: Verlag d. »Drachen«.
*Berlin. Börsenjournal. XXXV, 37/38. V.-Wilm.: Bacharach.
Neueste Börsennachrichten. XIX, 34. V.: Vlg. f. Börs.- u. Fin.-L.
Brandenburg. II, 13. Neuhof: Zentralst. z. Verbr. gt. dt. Liter.
Brennerei u. Trocknerei. XXXXI, 33. V.: Uehbel.
Ill. Briefmarkenblätter. I, 2. Wien: Norbert Fischer.
Frankf. zeitgem. Broschüren. XXXXI, 9. Hamm: Breer & Th.
Unser täglich Brot. III, 34. Düsseldorf: Union Verl.
*Der Brotfabrikant. XXII, 40 (?). Essen: W. J. Schulze.
Die Brücke z. Erfolg. II, 9/10?. Pößneck: C. G. Vogel.
Das Buch f. Alle. LVII, 28. St.: Union.
Der Buchhändler in Polen. I, 3. Bromberg: Verb. d. Bh. t. Pol.
Die Buchhaltung. II, 2. Dresden: Mitteldt. Treuhandaktiengef.
Frankf. Bücherfreund. XV, 3/4. Frankf. a. M.: J. Baer & Co.
Das deutsche Büchergewerbe. 1922, Mai. V.: Bartels.
Die Bühne. IV, 4/5. Aachen: Creutzer.
Deutsche Bühne. I, 5. Hamburg: Hanseat. Verl.-Anstalt.
Bühne u. Film. IV, 18. V.: Verl. »Bühne u. Film«.
Niederdt. Bühne. I, 8. Hamburg: Paul Hartung.
Der Bürger. XVII, 13. Düsseldorf: Verlag »Der Bürger«.
Bulletin d. Auslandsvertretg. d. Hilfskomm. f. d. Hungernden b. allruss. Zentr.-Exekutiv-Kommitee. I, 13. V.: Auslandsvertretg. d. Kommiss. f. Hungerhilfe.
Der Bund. IV, 45/46. M.: Bayr. Beamtenbund.
Der neue Bund. I, 23/24. L.: Voigtländer.
Bundesnachrichten. V, 55/56. Nürnb.: Bay. Bund Kriegsbesch.
*Die Bundeswarte. IX, 7. V.: Soziale Arbeitsgemeinschaft.
Hessische Chronik. XI, 9/12. Friedberg: Prof. Diehl.
*Correspondenzblatt f. Zahnärzte. III, 4. V.: Phönix A.-G. f. Zahnbedarf.
Int. Criminalpolizeiblatt. XXXVI, 43. Frkf.: W. Schmidt.
Cum Deo et die. V, 9. Neuhof: Verl. d. Zentralst. f. gt. dt. Liter.
Der Depeschenkürzer. I, 11. Ludwigsburg: Diettrich.
Richtiges Deutsch. II, 9(?). V.: Karl Ernst Schulze.
Der junge Deutsche. III. L.: Matthes & Thost.
Deutschland. III, 2/3. V.: Bräutigam.
Deutschland. I, 18. M.: Deutschland Verl.-Ges.
*Dienet einander. XXX, 12. L.: G. Strübig.
D. P.-V. Korrespondenz. Der Heinzelmann. XXI, 29. Juni. V.: Deutscher Provinz-Verl.
Drogenrundschau. IV, 1. Hamburg: Engelking.
Der angestellte Drogist. I, 8. Hamburg: Dtschnat. Handlgsgeh.-V.
*Süddeutsches Drogistenblatt. IV, 49. M.: Süddt. Fachschriften-Verl., Carl Sallinger.
Militärisches Echo. IV, 10. St.: Bergers Lit. Büro.
*Dtsche. Edelmetallkunst. XXXI, 8. St.: Lewa-Verl.-Ges.
*Egge u. Pflug. III, 23(?). Hannover: Verl. »Egge u. Pflug«.
Eildienst des Periódico para la Importación y el Comercio Sur-americano. III, 15. L.: Louis Seidel.
Der Einkäufer. XXVII, 14. V.: Der Einkäufer.
Der Eisenbahnbetriebsarbeiter. IX, 7. V.: G. Sturm.
*Die Eisenbahnfachschule. IV, 1. V.: Wesemann.
Eisenbahnkunde. XXI, 12. Nürnberg: Verl. »Eisenbahnkde.«.
Der Eisenbahnwerkmeister. XXX, 12. V.: Verb. dt. Eisenbahn-Werkmeister.
*Der Eisenbau. XIII, 12. L.: Engelmann.
*Das Eisengewerbe. VIII, 11/12. Konstanz i. B.: Südd. Ind.-V.
*Die Eisenwelt. V, 13. Magdeburg: Elbe-Verlag.
*Elektro-Thermit-Mitteilgn. II, 5. V.: Thermit GmbH.
*Elektrowelt. VIII, 50/52. V.: Industrieverl. Spaeth & Linde.
*Der Emtevouer. X, 11/12. Harburg: Männerturnverein.
Der Engros-Handel. IV, 38/39. V.: Exportzeitschr.-Verl.
*Die Rote Erde. II, 1. Hamburg: Harms.

Erika. II, 21. Reutlingen: Erika Verl.
Ernte. IV, 9. Rudolstadt: Verl. d. »Ernte«.
Erziehung u. Unterricht. XXIX, 26. Hamm: Breer & Thiemann.
Der Eulengebirgsfreund. XV, 9. Reichenbach i. Schl.: Töbing.
*Ewer. II, Juni-H. (?). B.: Jüd. Verlag G. m. b. H.
Um die Existenz. II, 9. Graz: Verl. »Um die Existenz«.
*Export. XXXXIV, 25. B.: Verl. d. »Export«.
Fach- und Handelskorrespondenz. IV, 17. B.: Streißler.
Fachzeitung f. Drechsler und Tischler. XXXVIII, 23/24. Mannheim: Verein. Dr.- u. Verl.-Anst.
*Der Feldeisenbahner. III, 2. Charlottenburg: Bund dtschr. Feldeisenbahner.
Feuer. III, 9. Weimar: Feuer Verl.
*Feuer. III, 9/10. Witten: Evang. Pressever. f. Westf. u. Lippe.
Feuilletonkorrespondenz f. Redaktionen. XXIX, 5/6. B.: Streißler.
Der deutsche Film. IV, 13. M.: Der deutsche Film.
Film u. Presse. III, 30/31. B.: Kritik-Verl.
Westdeutsche Filmzeitung. III, 35/36(?). Düsseld.: Verl. d. Ztschr.
*Verein. Zeitschr. Finanzherold u. Aktionär. XXXVII, 48. Frankfurt: Verl. d. Verein. Zeitschr. »Finanzherold« u. »Aktionär«.
Schweizer. Finanz-Zeitung. III, 21. Zürich: Verl.-Genossenschaft d. Schweiz. Finanz-Zeitg.
Deutsche Fleischbeschauer-Zeitung. XIX, 6. B.: Schoetz.
Fleischerei-Rundschau. VI, 37. B.: Hinrichsen & Deppe.
Dt. Fleischer-Zeitung. L, 189. B.: Zeitungsverl. f. Ind. u. G.
Förderer im Obst- u. Gartenbau. V, 25. Dresden: Förderer usw.
*Folia neuro-biologica. Deel 12: 2. Haarlem: De Erven F. Bohn.
*Die Form. I, 5. M.: Herm. Reckendorf.
*Die soziale Frage. II, 27/28. Hamburg: Seifert.
Die Frau ohne Mann. II, 3. B.: Form-Verl.
Frauenrundschau. XVI, 7/8 (?). B.: Dtschr. Provinzverlag.
Die Freundschaft. V, 6. (Beil.: Merkur. II, 6.) B.: Karl Schultz-Verlagsges.
*Vom Fuße der Wartburg. XXIX, 1/2. Eisenach: Ev.-luth. Diakonissenhaus.
Der Futurismus. V, 7/8 (?). B.: Leonardo-Verlag.
*Sächsisches Gärtnerblatt. III, 12. Dresden: Ausschuß f. Gartenbau b. Landeskulturrat f. Sachsen.
Schlesische Gärtnerbörse. IV, 53. Breslau: Gärtnerei-Zentrale.
Der Gärtnerfreund. I, 2. Frankfurt a. O.: Otto Neu.
Die Gärungsindustrie. X, 32. Erfurt-Halle: Mitteldeutsche Verlags-Aktienges.
Gartenflora. LXXI, 8. B.: Rud. Mosse.
Norddtschr. Gartenfreund u. Kleintierzüchter. III, 26. Bremen: Schünemann.
Bayerische Gartenzeitung. III, 15. M.: Verl. »Bay. Gartenztg.«
Der Gastwirt. XIX, 38. B.: Max Gienke.
Gau-Nachrichten d. Zobtengaues. IV, 6. Schweidnitz: H. Reiße.
*Hess. Gebirgsbote. XXX, 7/8. Kassel: Hess. Gebirgsverein.
Geflügelwelt. XIV, 48. Chemnitz: Verl. d. Geflügelwelt.
Geflügel- u. Kleintierzüchter. XXV, 45/46. L.: Georg.
Westdeutscher Geflügelzüchter. II, 45. Bonn: Tinner.
Geist d. Buchhaltung. III, 10. B.: Otto Dreyer.
Evang. Gemeindeblatt f. Greifenhagen. VIII, 5. Greifenhagen: Kreissynode.
Gemeindeblatt d. ev.-ref. Gem. d. Stadt- u. Univ.-Kirche Marburg. IV, 12. Marburg: Ev.-ref. Gem. d Stadt- u. Univ.-Kirche.
*Der bürgerl. Gemeindevertreter. II, 10. L.: Landesbürgerrat.
Soz.-Dem. Gemeindezeitung. III, 23/24. Köln: Soz.-Demokr. Partei Deutschlands, Bez. Oberrhein.
Gemeinschaft. I, 12. Hamburg: Gemeinschaftsverl.
Genossenschafts-Zeitung f. d. deutsche Gastwirtsgewerbe. IV, 21. St.: Verb. d. Gastw.-Genossensch. Deutschlands.
Leipz. Gerichts-Zeitung. XXXX, 69. L.: Leipz. Gerichtszeitung.
Gesetzsammlung f. Schwarzburg-Rudolstadt. LXXXIII, 8. Rudolstadt: Fürstl. priv. Hofbuchdr.
Öff. Gesundheitspflege. VII, 12. Braunschweig: Vieweg & S.
Gesundheitsrundschau. I, 2. Wiesbaden: Verl. d. Ges.-Rdsch.
*Gewerbearchiv f. d. Dtsche. Reich. XXI, 4. B.: Vahlen.
Gewerbeblatt f. Hessen. LXXXV, 19. Darmstadt: G. Otto.
*Gewerbeschau. LIV, 12. Dresden-Blasewitz: Elbgau-Buchdr. u. Verl.-Anst. H. Beyer.
Rotes Gewerkschafts-Bulletin. II, 2. B.: A. Wesemann, Phöbus-Verlag.
Die Glasindustrie. XXXIII, 43/44. B.: Ind.-Verl. Spaeth & L.
*Gold u. Silber. 1922, 11 a. L.: Steinmetz & Singner.
Die Grenzboten. LXXXI, 47/48. B.: Deutscher Verlag.
Grenzland. III, 7. Königsberg: Grenzlandverlag.
Der Griffel. III, 1. B.: Richters Druckerei.
Groß-Hamburg. I, 20. Hamburg: Arbeitsgemeinsch. Groß-Hamb.
Großhandels-Zeitung f. d. Drogen-, Chemikalien- u. Spezialitäten-Markt. III, 33. B.: Brandenb. Buchdr. u. Verl.-Anst.
Gustav Adolf Bote f. Schlesien. X, 11/12. Breslau: Schles. Hauptverein d. Gustav-Adolf-Stiftung.
*Der selbständige Händler. II, 39. Charlottenburg: Zeitschriftenverlag Alex. Lange.
Deutsche Handelszeitung. XXXXV, 30. B.: Zeitungsverlag.
*Handwerkerzeitung. XVI, 4/6. Graz: Verl. d. Handw.-Ztg.
Königsberger Handwerkerzeitung. XXII, S.-Nr. Königsberg: Ostpreuß. Druckerei u. Verlagsanstalt.
*Die Harmonie. XIV, 11/12. Hamburg: Kampen.
Unser Haus. XIV, März-Nr. B.: Burckhardtshaus-Verlag.
Der Hausbrand. II, 12. B.: Weltwirtschaft u. Technik.
*Hausbücher f. Sachsen. II, 12. Olbernhau: Alfred Fiedler.
Schles. Hausfrauenbund. II, 3. Breslau: Korn.
Katholischer Hausfreund. XXV, 26. Dülken: Kugelmeier.
*Die freie Heilkunde. II, 7. B.: »Freie Heilkunde«.
*Die Heimat. IV, 7/8. Beierfeld i. Erzgeb.: Ausschuß f. Heimatpfl.
Aus der Heimat. XI, 9/10. Langensalza: Jul. Beltz.
Die Heimat. IX, 46(?). Neustädtel: Selbstverl. d. ev. Kirchengem.
German. Heimat u. Heimatkunst. IV, 9. B.: Hugo Bermühler.
*Rheinische Heimat. II, 7/8. Aachen: Verl. Rhein. Heimat.
Gunzenhauser Heimatbote. I, 12. Gunzenhausen: Verl. d. Altmühlboten.
Heimatklänge aus alter u. neuer Zeit. VII, 2. Freiburg i. B.: Preßverein.
Die Heimatschule. III, 5/6. Langensalza: Kortkamp.
Danziger Heimatwarte. IV, 11/12. Danzig: Danz. Heimatdienst.
Die Heimstätte. IV, 3/4. Darmstadt: Hessischer Wohnungs- u. Heimstättenverein.
Der internat. Herold. I, 7/8. Melsungen: Wilh. Hopf.
Herrenwelt. II, 5. B.: »Herrenwelt«.
Hessenland. XXXVI, 11/12. Kassel: Frdr. Scheel.
Heut. I, 1. Breslau: Heut-Verl.
Deutsche Hochschule. XII, 7/12. Wien: Ed. Beyer.
Schweizerisches Hochschuljahrbuch. Annales universitaires suisses. II. Bern: Bircher.
Bayer. Hochschulzeitung. IV, 7. M.: Ver. Studentenhaus. E. V.
Hochschulstimmen. III, 11. Münster: Studentenschaft.
*Der Holzkäufer. XIX, 104. L.: Louis Seidel.
Deutsche Hunde-Zeitung. I, 9. B.: Verl. f. Sport u. Kynologie.
Schmidts Jahrbücher der in- u. ausländ. gesamten Medizin. Bd. 336, H. 6. Bonn: Marcus & Weber.
*Jetzt grüß Gott! I, 10/12. Hausen v. W.: H. Sernatinger.
Jildienst van de Periódico para la Importación y el Comercio Suramericano. III, 18. Amsterdam: Periódico para la Importación y el Comercio Suramericano.
*Immanuel. XXIII, 4. Barmen: Verein.
Dt. Industrie. I, 15/16. Karlsruhe: Süddtschr. Anzeigen-Verl.
Allg. Industrie-Anzeiger. XXXVI, 13. Offenbach: Seibold.
*Industrieblatt u. Schweizer Volkswirt. XXXVIII, 3. Zürich: Alfred Wild.
Rheinischer Industrie- u. Handelsmarkt. II, 37(?). Aachen: Rheinverl.
Industrie- u. Handelsrevue. I, 10(?). L.: Ing. J. Durmussoglu.
*Ingenieurzeitung. VI, 4. Cöthen: Preuß.
Freie proletar. Jugend. IV, 3 (?). Hamburg: Schlichting.
Thüringer Jugend. IV, 10. Jena: Thüringer Verl.-Anst.
Stenogr. Jugendblätter z. Unterh. u. Belehrung. XV, 12. L.: B. G. Teubner.
Jugendfreude. XXXXV, 52. St.: Belser.
Der Jugendfreund. II, 11. Düsseldorf: Jünglingskongregation St. Michael.
Jugendland. I, 12. Altona: Hammerich & Lesser.
Jugendleben. XII, 26. Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund f. Entschiedenes Christentum in Deutschland.
Jugend-Missionsblatt. XXV, 12. Neukirchen: Missionsbuchhandlung Stursberg & Cie.
Jugendnot u. Jugendschutz. II. 3. Dresd.: Verb. d. Jugendh. e. V.
*Kathol. Jugendzeitung. VII, 4. Graz: »Volksheil«.
Jung-Ostpreußen. VII, 17/18. Königsberg: Jung-Ostpreußen.
Jung-Thüringen. XIV, 5/6. Neudietendorf: Thür. Jünglingsb.
Die Kämpferin. IV, 20. L.: USP-Zentralleitung.
Kameraden. III, 5/7. Breslau: Jugendverb. jüd. dt. Kameraden.
Westdt. Kaninchenfreund. IV, 25/26. Dortm.: Verl. f. Kleintierz.
*Aus unseres Herrgotts Kanzlei. XXX, 7. Magdeburg: Ev. Bund.
Kapital u. Arbeit. II, 10/12. Frankf. a. M.: Englert & Schlosser.

*Göttinger Kartellblätter. II, 6/7. Breslau: Göttinger Kartell.
Marktberichtausgabe d. Kartoffelzeitung. I, 41. V.: Einheitsverband d. dt. Kartoffelhändler.
Kasinozeitung. Jg. 1922, Nr. 50. Zoppot: Zopp. Kasinozeitg.
*Kaveh. [Persisch.] III, 1. V.: Verl. Kaveh.
Der Kinderfreund. XXXVI, 26. Hamm: Breer & Thiemann.
Kinderschutz. VI, 3/4. L.: Dtschr. Kinderschutzverband.
Kinobriefe. IV, 68/71. V.-Wilmersdorf: Richter.
*Amtl. altkath. Kirchenblatt. Bd. 6, Nr. 23. Bonn: Bisch. Kanzlei.
Bremer Kirchenblatt. LVIII, 38. Bremen: Geschäftsstelle des Bremer Kirchenblattes.
*Kirchenblatt f. d. 1. u. 2. Hall. Landdiöcese u. d. Ephorie Gollme. XXXVI, 9. Halle: Landdiöcese.
Ostpreuß. Kirchenblatt. XXXI, 2(?). Allenstein: Ev. Pfarrver.
*Der Kirchenchor. XXXIII, 12. Dresden: Kirchenchorverb. i. Sa.
*Der evang. Kirchenvorstand. IX, 4. V.: Runge.
Das Kleid. I, 4. Hamburg: Genossensch. Hamb. Buchhändler.
Der bayer. Klein- und Mittelbrauer. XXXIII, 12. Weihenstephan: Brautechnische Versuchsstation.
Für unsere Kleinen. XXXVIII, 12. Gotha: Perthes.
Der Kleingarten. IX, 12. Hamburg: Schreber- u. Kleingartenb.
Dt. Kleinhandelszeitung. IV, Nov./Dez.-Nr. V.: Bund der Handel- u. Gewerbetreibenden e. V.
Der Kleinschiffbau. II, 23/24. V.: Reinh. Strauß.
Der Kleinsiedler. VII, 45/46. L.: Georg.
Die Kleintierzucht. IV, 26. Bad Homburg: Gutenberg-Druck.
*Der Kleintierzüchter im Gebiete d. Untermains . . . XII, 3. Aschaffenburg: Dr. Götz.
*Sarans Knabenfreund. VII, 13. V.: Fritz Saran.
Bayer. Königsbote. III, 7. M.: Verl.-Ges. Batavia.
Verein. Kolonialwaren-Anzeiger. X, 51/52. Pfullingen: G. Knapp.
Dt. Kolonialzeitung. XXXIX, 5. V.: Dt. Kolonialgesellsch.
Komm heim! XXV, 8. Freiburg i. Br.: Fleig.
Die deutsche Korbwaren-Industrie. IV, 10. V.: Verband selbst. Korbmacher u. Korbfabrikanten.
*Irische Korrespondenz. V, 7/8. V.: Curtius.
Korrespondenz d. Volksbundes »Rettet die Ehre«. II, 35. Bremen: Herm. Reinhardt.
Korrespondenzblatt f. Fischzüchter, Teichwirte u. Seenbesitzer. XXIX, 23/24. Bautzen: Hübner.
Korrespondenzblatt d. ev. Kirchengesangvereins f. Deutschland. XXXVI, 7/9. L.: Breitkopf & Härtel.
Korrespondenzblatt f. d. höh. Schulen Württembergs. XXIX, 1/4. St.: Kohlhammer.
Vertrauliches Korrespondenzblatt philatelistischer Vereine. XXX, 8/10. Nürnberg: Bund dtschr. u. österr. Philatelistenvereine.
*Kraft. XXXIX, 2. Cassel: Hess. Verl.-Anst.
*Der Kraftfahrer. XI, 9. Hamburg: Kraftwagenführerverein.
Deutsche Krankenkassenzeitung. XXII, 18. V.: Sydow.
*Das neue Kreuz. XXXX, 3. V.: Volksdienst-Verl.
Der Kriegsbeschädigte. VIII, 39. L.: Verl. »Der Kriegsbeschädigte« Alfred Bruno Schucht.
Der Kriegsteilnehmer. III, 12. V.: Zentralverb. Dt. Kriegsbeschädigter u. Kriegshinterbliebener.
Der Kriegsverletzte. IV, 17. V.: Wirtsch. Vereinigung Kriegsbeschädigter u. Hinterbliebener.
Die Kritik. III, 12/13. V.: Kritik-Verlag.
Die Krone. III, 9. Dresden: Verl. »Die Krone«.
*Die herrschaftliche Küche. XVIII, 23/24. V.: Verl. »D. herrsch. K.«.
*Ill. Kürschner-Rundschau d. Tagesztg. »Der Rauchwarenmarkt«. II, 4. V.: Schmalfeldt.
*Dt. Kulturfragen. I, 3/4. Köln: Rheinland-Verl. Bleugels & W.
*Der Kulturring. II, 6. V.: »Der Kulturring«.
Freie Kunst. XVII, 6. V.: Bergmann.
Der Kunstfreund. IX, 5. V.: Vereinigung der Kunstfreunde.
*Stuttgarter Kunstführer. III, 18. St.: Zebeka.
Der Kunsthonig. IV, 6. Dresd.: Wirtsch. Verein. Dt. Kunsth.-Fabr.
*Musikal. Kurier. IV, Sept. Wien: Verl. d. Musikal. Kuriers.
Kurpa. II, 9. Friedrichroda i. Th.: Kurpa Verl.
*Dtschr. Lack- u. Farben-Markt. I, 35. M.: Schirbl & Lachner.
Land u. Haus. III, 13/14. Hamb.: Landwirtsch. Jahresrundschau.
Hannov. Landmann. XXVIII, 13. Hann.: Landwirtschaftskammer.
*Landsknechte. I, 2. Wittingen: Wolf Heyer Verl.
Der deutsche Landwirt. II, 3. L.: Dela-Verlag.
Oldenburg. Landwirtschaftsblatt. LXX, 51/52. Oldenburg: Landwirtschaftskammer.
*Das Leben im Bild. 1922, 36. V.: Otto Elsner.
*Schöpfer. Lebensgestaltung. I, 6. Wolfenbüttel: Zwißler.
Die Lebensversicherung. XXXXI, 23/24. V.: Wallmann.
*Der Lederwarenhändler, Sattler u. Täschner. XXXIX, 24. Bielefeld: Gundlach.
Der freie Lehrer. IV, 9. V.: Arbeitsgem. sozialdem. Lehrer und Lehrerinnen Deutschlands.
Deutsche Lehrerwacht. IV, 19/20. V.: Deutscher Schriftenverlag.
Westdtsche. Lehrer-Zeitung. XXX, 25/26. Köln: Bachem.
Der Leib. III, 4. Lauenburg a. d. E.: Adolf Saal.
Das grüne Licht. I, 3/4. Cassel: Fanfaren-Verlag.
Deutsche Lichtbild-Kunst. III, 8/9. M.: Münchn. Buchgewerbehaus M. Müller.
Deutsche Lichtspiel-Zeitung. X, 42. M.: Dtsche. Lichtsp.-Ztg.
Die Likörstube. I, 4. V.: Dittberner.
*Polnischer Lloyd. IV, 3. Wien: Polnischer Lloyd.
*Aktuelle Monatsschr. »Die Lüge«. I, 2. V.: Intern. Verl. Carl Otto.
Lydia. XVI, 11/12. L.: Verl. d. Evang.-Luth. Mission.

(Fortsetzung folgt.)

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 13.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 2 v. 11. Jan. 1924. Wien. Aus dem Inhalt: Die Warenumsatzsteuer. — Transport-Angelegenheiten.

Bär, Der. Jahrbuch von Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1924. Leipzig 1924. 132 S. mit 6 Taf. u. Fakj. Pbd. Gm. 3.—, Ausgabe auf holzfreiem Papier in Hldr. Gm. 6.—.

Bestimmungen und Anleitungen für die Ausstellung von Fakturen für Sendungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Mit einem Anhang: Die Vorschriften des amerikanischen Zollverwaltungsgesetzes über die Herkunftsbezeichnungen auf eingeführten Waren. Heft 4 der Veröffentlichungen des deutsch-amerikanischen Wirtschaftsverbandes. Berlin NW 7, Neue Wilhelmstr. 12—14. 25 S.

Briefe, Drei, Leipziger Künstler an Daniel Chodowiecki. Mit einem Nachwort und Anmerkungen hrsg. von Theodor Apel. Leipzig: J. G. Schelter & Giesecke 1923. Gr. 8°. 32 S. mit 3 Vierfarbenätzungen. Hlbldrbd. Als Privatdruck in 500 numerierten Exemplaren herausgegeben.

Unter diesem Titel haben zwei rühmlichst bekannte Firmen des Leipziger Buchgewerbes, die Firma Schelter & Giesecke und die Königl. Hofbuchbinderei Hübel & Denck eine ansprechende und interessante Bibliophilengabe veröffentlicht, die sie ihren Kunden zu Anfang des neuen Geschäftsjahres überreichten. Druck und Satz erfolgten in der Hausdruckerei von J. G. Schelter & Giesecke in Leipzig mit den Schriften »Schneidler-Fraktur« und mit der »Großmütterchen« aus der Schriftgießerei dieses Hauses. Die drei beigegebenen Vierfarbenätzungen nach Zeichnungen von Daniel Chodowiecki aus der Folge »Das Leben eines Lüderlichen« wurden in der Kunstanstalt von J. G. Schelter & Giesecke in Leipzig hergestellt. Das Büttenwerkdruckpapier ist Erzeugnis der Papierfabrik Zerkall bei Düren, Renker & Söhne, und den geschmackvollen Einband besorgte die Hofbuchbinderei Hübel & Denck in Leipzig. Die drei mitgeteilten Briefe von den Leipziger Künstlern: Johann Friedrich Bause, Christian Gottlieb Geyser und Johann Georg Penzel an Chodowiecki lassen uns einen Einblick tun in den Verkehr Chodowieckis mit diesen zeitgenössischen Künstlern. Wie man in dem Nachwort des Herausgebers liest, sind die beiden letzteren von Chodowiecki in ihrer Kunst der Kupferstecherei durch erzieherische Ratschläge sehr gefördert worden. Geyser hat ihm schließlich so zu Gefallen gearbeitet, daß er von niemandem lieber als von ihm seine Zeichnungen gestochen sehen wollte. Bause, auch ein bedeutender Graphiker, bei dem Goethe mehrfach zu Gaste war, war von 1766 an Lehrer an der Leipziger Akademie und hat im gesellschaftlichen und geistigen Leben der Stadt eine Rolle gespielt.

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 45. Jahrg., Nr. 1 v. 13. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Bekanntmachung: Fortfall des Teuerungszuschlags und Ausbau der Zustell- bzw. Besorgungsgebühr. — Appell an die Herren Verleger. — W. Hiller: Neujahrsbetrachtungen. — M. Geißler: Zum beginnenden Wiederaufbau. — Die Jubiläumsfeier der Firma Haas & Co.

Buchhändlergilde-Blatt. 8. Jahrg., Nr. 1 v. 15. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Ein neues Jahr. — Lauenstein auf dem Marsche. — Die Steuern des neuen Jahres.

Fürstenau, Bernhard: Aufgaben des jungen Verlegers. Sonderabdruck aus der Wochenschrift »Deutsches Leben«, Verlag Withoff & Remiger in Leoben.

Aus dem Programm des der Jugendbewegung angehörenden Verlegers geben wir folgende Sätze wieder: »Die jungen Verleger von heute haben die Pflicht, in langsamer, zäher Arbeit und unter Heranziehung aller nur irgendwie befähigten Kräfte auf allen Gebieten ein umfassendes, großes und klares Weltanschauungsgebäude der Jugend zu zeichnen. Jede einzelne der verschiedenen Richtungen, jeder einzelne der verschiedenen Bundesverläge, jede Jugendorganisation der Parteien, — sie alle müssen ihre geistigen Welten klar herausarbeiten. Die Gruppe jener wenigen Verleger aber, die über diesen Unterschieden stehen und alle verschiedenen Parteien und Richtungen in den Begriff »Volk« zusammenzufassen groß genug sind, — sie sind die eigentlichen Träger der kulturellen Aufgabe jener großen Erscheinung, die wir die Jugendbewegung schlechthin nennen und die erhaben ist über die kleinen, die Menschen entzweienden Unterschiede.«

Habbel & Naumann Verlag, Regensburg und Leipzig: Werbeschrift: Werk und Richtung. 1924. 80 S. mit vielen Abbildungen. Hlwd.

Inhalt: Die neue Dichtung — Weltliteratur — Menschen, Künste, Länder — Jugendschriften — Das schöne Buch — Graphik — Bibliographische Angaben.

Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg i. Br.: Bücher-Verzeichnis. Neujahr 1924. Ausgabe mit Barpreisen. 77 S.

Literatur, Die. Heft 4 v. Jan. 1924. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: L. Weltmann: Über die Rezeption der Antike im modernen Drama. — E. Lissauer: Zur deutschen Lyrik der Gegenwart. II. — E. Ermatinger: Gotthelfs »Herr Esau«. — O. Dammann: Friedrich Kluges Lebenswerk. — Fr. v. Oppeln-Bronikowski: Anatole France als Plagiator. — W. Bähr: Marthe Renate Fischer. — M. R. Fischer: Autobiographische Skizze. — A. Heine: Von einer willig Alternden. — J. Forbes-Mosse: Die Verirrten. — P. Friedrich: Historische Romane. — E. Utitz: Neue Kunstliteratur. — W. Golther: Neue Musikliteratur. — H. Kugler: Eine Quelle zu Clemens Brentano.

Meulenhoff & Co.'s Importboekhandel, Amsterdam, Rokin 44: Goede Boeken. 28e Jaargang No. 10/11, Nov. 1923 8 S. 8°.

Mitteilungen des Provinzial-Vereins der schles. Buchhändler in Breslau. 3. Jg., Nr. 1 v. 12. Jan. 1924. Aus dem Inhalt: B. Althaus: Grundpreis — Goldmark — Spesenaufschlag.

Pfohl, Prof. Ernst: Orientierungslexikon der tschecho-slowakischen Republik. Reichenberg: Gebrüder Stiepel 1922. 680 S. Hlwd. Gm. 18.80.

Dieses Nachschlagewerk sei allen Verlegern und Sortimentern, die mit der Tschechoslowakei in geschäftlicher Verbindung stehen, empfohlen. Es finden sich darin Angaben über Lage, Einwohnerzahl (der Deutschen und Tschechen), Industrie, Post, Bahn, Fernsprecher, Ämter, Anstalten, Schulen usw. sämtlicher Orte. Ferner sind alle Ortsnamen in sämtlichen Landessprachen angegeben, was besonders zu begrüßen ist, denn die Poststempel und Postsparkassen-Abschnitte tragen nur die tschechische Ortsbezeichnung, sodaß der Empfänger oft nicht weiß, aus welcher Stadt die Sendung kommt.

Rundschau für Literatur und Kunst. 1. Jahr, Nr. 41. Berlin-Zehlendorf: Dürer-Verlag. Inhalt: Buchkritiken.

Schulwart, Pädagogische Neuigkeiten. 20. Jahrg., Heft 4 vom Dez. 1923. Leipzig, Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Lehrmittel. Aus dem Inhalt: W. Steiger: Gelegenheitsunterricht in lebendiger Schule. — P. Hatschek: Die Verbilligung des Lehrfilms. — Weitere Stimmen zur Frage der Lehrerbildung auf der Hochschule. — Neue Lehrmittel. — Neue Bücher.

Sleipner, Der. Nachrichten des Sleipner-Verlages Leoben in Steiermark an seine Freunde. Nr. 1, Weihnachten 1923. 4 S.

Über den Tag hinaus. Ein Bücherschatz für das deutsch-evangelische Haus. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft evang. Buchhändler. 36 S.

Warte, Die. 27. Jahrg., Nr. 1 vom 16. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Schmidt: Die literarischen Interessen der Jugend. — F. Schröder: Von Galvanos und Stereotypien.

Wiener Literarische Anstalt, Wien: Verlagsverzeichnis 1923. 24 S.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 36. Jahrg., Nr. 5 v. 15. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Das Ende des Kampfes um die Arbeitszeit. — Lohnpolitische Rück- und Ausblicke (Schluß).

Zeitungs-Verlag. 25. Jahrg., Nr. 2 v. 11. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Politische Geographie. Ein wichtiges Feld für die Zeitungsarbeit. — Weilshäuser: Der »Schriftleiter«.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Deutsche Bücherei. Von Privatdoz. Dr. F. Sander und Privatdoz. Dr. G. Schen. Leipziger Neueste Nachrichten v. 15. Jan. 1924.

— von den Prof. E. Sievers, Sudhoff u. H. Boehmer. Leipziger Neueste Nachrichten v. 16. Jan. 1924.

Antiquariats-Kataloge.

Ebenhöch'sche Buchh., F. J., Linz: Bücher-Anzeiger Nr. 1: Werke aus allen Wissensgebieten. 16 S. 507 Nrn.

Geering, Rudolf, Basel, Bäumleingasse 10: 257. Anzeiger neuster Erwerbungen: Seltene u. alte Drucke, Kunst, Helvetica, Deutsche Belletristik, Sprachwissenschaft, Geschichte. 56 S. 1173 Nrn.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Katalog 163: Incunabula. Standard works compris. rare and valuable books on bibliography, typography, geography. 96 S. m. Taf. u. Abbildungen. 541 Nrn.

Henrici, Karl Ernst, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Versteigerung 85: Autographen. Musik u. Theater, Literatur u. Wissenschaft, Goethe u. Schiller, der Weimarer Kreis. 106 S. 674 Nrn.

Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 531: Reisewerke, Städteansichten. 90 S. 1303 Nrn.

Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam, Singel 364: Katalog 20: Rare books from the XVth and XVIth century. Manuscripts and bibliography of books printed before 1700. 38 S. m. Abb. 300 Nrn.

Straub, Agnes, Berlin W 35, Lützowstr. 33—36: Katalog 9: Deutsche u. französ. Literatur usw. 16 S. 332 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Durchführungsbestimmungen zur zweiten Steuernotverordnung. — Das Reichsgesetzblatt vom 15. Januar enthält den Wortlaut der Durchführungsbestimmungen zu Artikel IV der Zweiten Steuernotverordnung vom 9. Januar 1924. Darin wird zunächst der Begriff der »Buchführung auf wertbeständiger Grundlage« definiert und sodann der Kreis der Vorauszahlungspflichtigen genau umgrenzt. Die wesentlichen Paragraphen lauten:

§ 1. (1) Eine Buchführung auf wertbeständiger Grundlage wird nur dann als vorliegend erachtet, wenn sie während des ganzen Vorauszahlungsabschnitts a) in Goldmark zum Gegenwert von 20/42 des nordamerikanischen Dollars auf der Grundlage des laufenden Kurses (Mittelkurses des Dollars) an der Berliner Börse, b) in nordamerikanischen Dollars, englischen Pfunden, holländischen Gulden oder Schweizer Franken erfolgt ist. (2) Sofern die im Abs. 1 zu b) genannten ausländischen Zahlungsmittel nicht täglich auf Goldmark umgerechnet werden, sind sie nach dem Goldmarkkurs umzurechnen, der jeweils am letzten Werktag des Monats, in dem die Vereinnahmung oder bei Versteuerung nach § 9 des Umsatzsteuergesetzes die Leistung erfolgt ist, an der Berliner Börse amtlich festgestellt worden ist. (3) Die Landesfinanzämter sind berechtigt, für die Zwecke der Umsatzsteuer noch andere als die im Abs. 1 zu b) bezeichneten ausländischen Zahlungsmittel zuzulassen.

§ 2. (1) Zur Abgabe monatlicher Voranmeldungen und Leistung monatlicher Vorauszahlungen sind verpflichtet: 1. Steuerpflichtige, die für das ganze Kalenderjahr 1922 umsatzsteuerpflichtig (§ 1 Nr. 1, 2 des Umsatzsteuergesetzes) waren und in diesem Kalenderjahr einen steuerpflichtigen Umsatz von mehr als 1,5 Millionen Mark erzielt haben. 2. Steuerpflichtige, die im Kalenderjahr 1922 nicht oder nicht voll umsatzsteuerpflichtig waren, bei denen aber die Annahme gerechtfertigt ist, daß sie unter der Voraussetzung der Nr. 1 die dort gesetzte Grenze überschritten haben würden. 3. Andere Steuerpflichtige, deren Umsatz dem Umsatz der Steuerpflichtigen zu 1 und 2 entspricht. (2) Die Landesfinanzämter sind berechtigt, unter besonderen Verhältnissen abweichend von der Regelung des Abs. 1 Steuerpflichtige zu monatlichen Voranmeldungen heranzuziehen oder von der Heranziehung abzusehen.

§ 3. Maßgebend für die Festsetzung der Vorauszahlungen im Falle des § 37 Abs. 4 des Umsatzsteuergesetzes sind die Vervielfältigungszahlen, die der Reichsminister der Finanzen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse festsetzt.

Diese Verordnung ist am 16. Januar in Kraft getreten.

Erhöhung der Devisenablieferungspflicht. — Durch Verordnung vom 29. Dezember 1923 (veröffentlicht im Reichsanzeiger vom 10. Januar 1924) hat der Reichswirtschaftsminister angeordnet, daß mit Wirkung vom 11. Januar 1924 ab u. a. der Prozentsatz der für Bücherlieferungen nach dem Ausland abzuliefernden Devisen von 30 auf 70 v. H. des Ausfuhrwertes erhöht wird.

Sächsische Gewerbesteuer. — Nachdem die Gewerbesteuernotverordnung aufgehoben und die sächsische Gewerbesteuer durch den Landtag neu geregelt wird, wird im Einklang mit den sächsischen Spitzenverbänden empfohlen, die demnächst ergehenden Bekanntmachungen der lokalen Steuerbehörden abzuwarten. Die vierte Teilzahlung auf die Gewerbesteuer 1923 wird an zwei Terminen, und zwar am 1. Februar und am 1. März dieses Jahres erhoben. Verzugszuschläge werden bis dahin nicht erhoben.

Gründung. — Die Firma Gerhard Stalling, graphischer Großbetrieb, Verlagsbuchhandlung, Kunstverlag, Verlag der »Nürnberger Bilderbücher«, Zeitschriftenverlag usw., seit dem Jahre 1789 domizilierend in Oldenburg i. O., ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Die Firma unterhält handelsgerichtlich eingetragene Zweigniederlassungen in Berlin, Genthinerstraße 40 I (in einem der Firma Walter de Gruyter & Co. gehörigen Hause, neben dem Hauptgebäude der erwähnten Firma gelegen) und in Hamburg, Eilbektal 12, letztere Niederlassung hauptsächlich für die Druckerei-Abteilung der Firma Stalling. In Anbetracht der starken Inanspruchnahme dieser Abteilung aus den Kreisen der deutschen Verlegerschaft wie auch aus dem Ausland wird der Druckereibetrieb demnächst noch eine erhebliche Erweiterung erfahren. Die sämtlichen Aktien befinden sich im Besitz von Familienangehörigen; es handelt sich um eine reine Familiengründung. Die Firma Gerhard Stalling ist eine der ältesten im deutschen Buchhandel und eine der wenigen, die sich bislang in einer und derselben Familie, durch Generationen vom Vater auf den Sohn übergehend, befunden hat. In der Leitung des Unternehmens tritt keinerlei Änderung ein, diese bleibt, wie bisher, den seitherigen beiden Inhabern der Firma, Herrn Paul Stalling und Herrn Geheimen Kommerzienrat Heinrich Stalling, unterstellt, denen als weiterer Geschäftsleiter und Vorstandsmitglied Herr Dr. jur. M. Venzky hinzutritt. Letzterer wird demnächst die Leitung der Berliner Zweigniederlassung übernehmen und sich insbesondere auch dem weiteren Ausbau eines größer angelegten Kunstverlags widmen, wofür bereits ein umfangreicheres Programm vorliegt. Dem Aufsichtsrat gehören nur Familienmitglieder an und außerdem der Rechtsanwalt Wisser in Oldenburg.

Amerika kauft Bücher in Rußland. — In Petersburg ist ein Bibliothekar der New Yorker öffentlichen Bibliothek eingetroffen, der vom Sowjetstaatlichen Verlag zahlreiche Bücher zur Vervollständigung der slawischen Abteilung in der New Yorker Bibliothek angekauft hat. Zurzeit verhandelt er mit der Akademie der Wissenschaften und der Staatlichen (ehemals kaiserlichen) Bibliothek über die Abtretung je eines Exemplars aller doppelt vorhandenen wissenschaftlichen Werke dieser beiden Institute. (Dtsche. Allg. Ztg.)

Der Krebs, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin, hielt am 11. Januar in seinem Vereinsheim, Anhaltstraße 11, seine 1. Hauptversammlung in diesem Jahre ab. Der Punkt: »Vorstandswahl« hatte auch verschiedene sonst seltene, ältere Mitglieder herangezogen. Der 2. Vorsitzende begrüßte die Versammlung und gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Leider hat der Währungsverfall auch dem Krebs verschiedene Mitgliederverluste gebracht. Einige langjährige Mitglieder sahen sich durch die Not der Zeit gezwungen, ihren Austritt zu erklären. Aber der Vorstand hofft, daß diese zurückkehren sowie recht viele neue Kollegen sich dem Verein zugesellen werden; denn nur durch eine große Anzahl freudiger Mitarbeiter kann der Verein sein Programm verwirklichen zum Wohle des gesamten Standes.

Den Wahlakt leitete unser allverehrtes Ehrenmitglied Heinrich Rübner. Gewählt wurden:

1. Vors.: Carl Peters, Geschäftsführer der Firma A. Hofmann & Co. G. m. b. H.;
2. Vors.: Walter Schulze i. Hause Verlag für Politik und Wirtschaft;
Kassenwart: Willibald Luck i. Hause Dr. P. Langenscheidt, Charlottenburg.

Weiter wurden folgende Herren gewählt: Reuter, Schaumann, Hertel, Saupe, Hoydem u. Starke. Der Stellenobmann ist auch weiterhin der altbewährte Herr Heinrich Rübner i. Hause Carl Heymanns Verlag. Der neue Vorstand betrachtet als seine vornehmste Aufgabe die Abhaltung von Bildungs- und Geselligkeitsabenden. Die erste Veranstaltung findet am 26. Januar abends 7 Uhr im Rahmen eines Tanzabends statt, und zwar im unteren Saale des Vereinsheims, Restaurant Wilhelmshof, Anhaltstraße 11. Für Vorträge und sonstige Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Eintrittspreis ist sehr mäßig und beträgt nur 45 Pf. Alle Angehörigen des Buchhandels sind herzlichst eingeladen.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Die vom Verein in Gemeinschaft mit der »Gesellschaft für Bühnenspiele« in den letzten Monaten veranstalteten Theaterabende haben einen so großen Anklang gefunden, daß auch die Plätze zu der am Donnerstag, dem 24. Januar, stattfindenden Erstaufführung »Das Meer« (Große Ouvertüre) von Niels Sverdrup völlig ausverkauft sind. Um auch derjenigen Kollegenschaft, die leider zu diesem Abend keine Einlaß-Programme mehr erhalten konnte, entgegenzukommen, beabsichtigen obige Vereine am kommenden Sonntag, dem 27. Januar, abends 8 Uhr, eine Wiederholung des Stückes ebenfalls im Krystallpalast-Theatersaal. Karten zu Mk. 1.50 numeriert und Mk. 1.— unnumeriert sind durch Th. Richter, Kreuzstr. 11, Tel. 15588, am Sonntag von 11—1 Uhr im Krystallpalast und an der Abendkasse erhältlich.

Vortragsabend in Dresden. — Die Akademische Buchhandlung A. Dresselia Dresden veranstaltet demnächst im hiesigen Radioklub einen Vortragsabend, an dem Herr Oberleutnant zur See a. D. A. Land (ehem. Funkeroffizier) über das Thema: »Die Neuerscheinungen des Büchermarktes auf dem Gebiete der Radioliteratur« sprechen wird. Gäste des Dresdner Buchhandels sind herzlich willkommen. Ort und Tag wird noch bekanntgegeben. Diejenigen Verleger, die Wert darauf legen, daß ihre Bücher in diesem Vortrage besonders erwähnt werden, wollen sich mit obiger Firma in Verbindung setzen.

Lichtbildervortrag in Stettin. — Der Verlag der Schönheit, Dresden-A. 24, wird seinen im vorigen Herbst begonnenen erfolgreichen Werbefeldzug für Buch und Bild durch Lichtbildvorträge auch in diesem Jahre fortsetzen. Der Verlagsbuchhändler und Schriftsteller Ernst Köhler-Hausen wird am Sonnabend, dem 2. Februar, nachm. 4 Uhr, und Sonntag, dem 3. Februar, abends ½8 Uhr in Stettin in der Bismarck-Realschule Vorträge über »Ein Leben in Schönheit« halten. Hier gilt es für das Sortiment, den Vortrag durch Schaufensterausstellungen und Sonderfenster wirksam zu unterstützen. Kommissionslieferungen stehen vom Verlag gern zur Verfügung.

Vortragsabende der Arbeitsgemeinschaft Zeitzer Buchhändler. — Die Zeitzer Buchhändler haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengetan, um im Laufe des Jahres eine Reihe von Vortragsabenden namhafter Schriftsteller zu veranstalten. Für den 29. Januar ist Waldemar Bonsels gewonnen worden. Weitere Vorträge folgen ungefähr aller 14 Tage.

Einziehung von Notgeld. — Das Reichsfinanzministerium ruft im Einvernehmen mit den obersten Landesbehörden das wertbeständige (auf Goldmark lautende) Notgeld, dessen Aussteller in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Schleswig-Holstein, in den unbesetzten Teilen der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen und in den Ländern Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Thüringen, Anhalt, Bremen und Lippe ihren Sitz haben, mit Wirkung vom 25. Januar 1924 an auf. Die Einlösungsfrist dieses Notgeldes läuft bis einschließlich 24. Februar 1924.

Gleichzeitig wird das auf Papiermark lautende Notgeld, dessen Aussteller im Gebiete der Länder Sachsen und Thüringen ihren Sitz haben, ebenfalls mit Wirkung vom 25. Januar 1924 an aufgerufen. Die Einlösungsfrist läuft bis einschließlich 25. Februar 1924. Soweit ein Aussteller bereits von sich aus sein Notgeld mit einer Einlösungsfrist, deren Ende vor dem 25. Februar 1924 liegt, aufgerufen hat, verbleibt es bei diesem früheren Ende der Einlösungsfrist. Ausgenommen von diesem Aufruf ist das Notgeld der Deutschen Reichsbahn.

Fälschungen der preußischen 4.20-Goldmark-Scheine. — Die Fälschungen des wertbeständigen Geldes (Goldanleihe, wertbeständiges Notgeld usw.) häufen sich in erschreckender Weise. Wie der »Amtliche Preußische Pressedienst« mitteilt, ist die preußische Goldanleihe zu 4.20 Mark derart verfälscht worden, daß der Finanzminister durch amtliche Bekanntmachung diesen Schein mit sofortiger Wirkung zur Einlösung aufgerufen hat. Die Einlösung erfolgt binnen Monatsfrist bei der von der Generalstaatskasse hierfür besonders eingerichteten

Umtauschstelle (Notgeldstelle des Preußischen Finanzministeriums bei der Hauptverwaltung der Staatsschulden, Berlin, Oranienstraße 103—106). Die Gültigkeit und der Umlauf des übrigen preußischen Notgeldes bleibt von diesem Aufruf unberührt.

Lohnpfändung in Gold. — Bei der Pfändung von Lohn und Gehalt ist ein bestimmter Teil freigelassen. Nach einer neuen Verordnung des Reichsministers der Justiz geht der freie Betrag jetzt bis zu 30 Goldmark in der Woche. Mehr ist zu einem Drittel des Mehrbetrags geschützt. Die Goldmark berechnet sich dabei nach dem Goldumrechnungssatz. Der Reichsminister der Justiz kann ihn auch anders bestimmen. Die Verordnung tritt am 1. Februar in Kraft.

Bücher-Diebstahl in Berlin. — Am 2. Januar nachmittags wurde aus dem Verkaufsraum der Firma Struppe & Winckler in Berlin gestohlen: Aladin, hrsg. vom Eigenbrödler-Verlag, Halbleder, numeriertes Exemplar Nr. 100. Bei Angebot erbittet genannte Firma polizeiliche Feststellung des Verkäufers und sofortige Nachricht auf ihre Kosten.

Wichtige Wirtschaftszahlen. — Die regelmäßig Mittwochs auf der 2. Seite des Bbl. abgedruckte Tabelle »Wichtige Wirtschaftszahlen« wird diese Woche erst Donnerstag, den 24. Januar, an der üblichen Stelle veröffentlicht. Red.

Personalnachrichten.

Titelverleihung. — Herrn Rudolf Leonhardt, Direktor der Universitätsdruckerei H. Stürtz A.-G. in Würzburg, wurde von der bayrischen Regierung in Anerkennung seiner vielen Verdienste am 1. Januar 1924 der Titel Kommerzienrat verliehen. Der auf diese Weise Geehrte ist im deutschen Verlagsbuchhandel sowie besonders auch in Buchdruckerkreisen eine wohlbekannte angesehene Persönlichkeit.

Gestorben:

in der Frühe des 22. Januar, wie wir bei Schluß des Blattes erfahren, Herr Geheimer Kommerzienrat Dr. phil. h. c. Oskar Beck in München, Seniorchef der dortigen altangesehenen C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung.

Ein Sohn Karl Becks, der von 1802 bis 1853 die Geschicke der alten 1763 gegründeten C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen geleitet hatte, besuchte Oskar Beck die Lateinschule zu Nördlingen und das Gymnasium in Bayreuth. 1868 trat er als Lehrling in das väterliche Geschäft ein, arbeitete dann bei Adalbert Stuber in Würzburg, worauf ein kurzes Studium folgte. Während eines fast ein ganzes Jahr dauernden Krankenlagers faßte Oskar Beck den Entschluß, sich ganz dem Buchhandel zu widmen. Am 1. Januar 1878 wurde er zugleich mit seinem älteren Bruder Karl Inhaber der väterlichen Firma. Im Sommer 1888 übersiedelte er mit dem Verlage nach München, von welchem Zeitpunkt an der große Aufschwung des Verlags begann. Neben der Leitung des großen Verlags hat sich Herr Geheimrat Beck auch für die Allgemeinheit seines Standes eingesetzt und in verschiedenen Ausschüssen des Börsenvereins gearbeitet. Ein tüchtiger weitblickender Buchhändler ist in Herrn Geheimrat Beck dahingegangen, auf dessen Wirken wir noch ausführlicher zurückzukommen hoffen.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

J. Bielefelds Verlag in **Freiburg (Breisgau).**

Kron, R[ichard], Ph. D.: The little Londoner. A concise account of the life and ways of the English with special reference to London. 17. ed. 1924. (204 S.) kl. 8° Pp. 2. 50

Brunnen-Verlag in **Gießen.**

Rappard geb. Gobat, Dora: Abendglocken. [Religiöse Gedichte.] 1923. (VIII, 176 S., 1 Titelb.) kl. 8° Hlw. Gm. 3. —; Lw. Gm. 3. 50

Buchhandlung Hambrecht in **Olten.**

Merz, Carl, Fürsprech u. Notar: Die Fabrikordnung nach dem schweizerischen Fabrikgesetz. Eine rechtl. u. sozialpolit. Darst. 1923. (IX, 79 S.) 8° Fr. 2. 80; Hlw. 4. —

Moser, Bernhard: Adam Zeltner. Drama in 5 Aufz. [1923.] (100 S.) 8° Fr. 2. 80; Lw. 4. —

G. Freytag G. m. b. H. in **Leipzig.**

Gratacap, M[arc], Prof., et A[dolf] Mager, Dir. d'école réale: Les grands Écrivains de la France. Moreaux choisis, recueillis et annotés á l'usage des établissements d'instruction de l'enseignement secondaire. ⟨32 portr., 2 grav., 3 [2 col.] cartes [dans le texte].⟩ 3. éd. [Annst. Neudr. 1912.] 1923. (485 S.) 8° Pp. Gm. 7. 80

Kurz, Paul, Realgymn. Gesangl. Dirig.: Neuland für den Schulgesang. In 5 Heften. H. 1. 2. 1923. 8°

1. ⟨Für d. Grundschule⟩: Kinderlieder f. d. ersten Gesangunterricht mit bezifferter Klavierbegleitg, takt. u. rhythm. Übgn bis zum Beginn d. Zweitönigkeit. Prakt. Übungsheft in d. bezifferten Liedbegleitg f. Musikschulen u. Seminarien. [1923.] (72 S.) Gm. 1. 20
2. ⟨2., 3. u. 4. Schulj.⟩: Zweitönige u. zweistimmige Lieder mit Intervall- u. rhythm. Übgn nach neueren Grundsätzen. 1923. (130 S.) Gm. 1. 60

Freytags Sammlung fremdsprachiger Schriftwerke. Englisch. 122.

Bube, J[ohanna]: Stories from English history by various authors. Mit 23 Abb. u. 3 [eingedr.] Kt. 3. Aufl. 1923. (137, 58 S.) kl. 8° Gm. 1. 50

Smalian, Karl, Stud. R. Dr. Oberl.: Anatomische Physiologie. 1. 1923. gr. 8°

1. Anatom. Physiologie d. Pflanzen. Für d. Oberkl. höh. Lehranst. u. zum Selbstunterricht f. mikroskopierende Anfänger dargest. 6. Aufl. Mit 124 Abb. (106 S.) Gm. 1. 60

Gemeinschaftsverlag Hamburgischer Künstler in **Hamburg.**

[Verkehrt nur direkt.]

Die rote Erde. Hrsg. von Karl Lorenz. Folge 2, Buch 2. 1923. (289 S. mit Ab., 1 farb. Titelb.) 4° Ausg. A: 50 sign. Ex. auf Bütten 180. —; Ausg. B: 125. —; Ausg. C: 32. —

Geographischer Verlag u. Landkartenhandlung Artaria Ges. m. b. H. in **Wien.**

Leixner, Othmar, Arch. Prof.: Das Donautal von Passau bis Heimburg. Ein Führer durch d. Kunst d. österreich. Donautals mit bes. Berücks. Wiens. 2. Aufl. 1924. (212 S. mit Abb., zahlr. Taf., z. T. farb. Kt.) kl. 8° Gz. Lw. Kr. 4. 50, Schlz. 12 000

Walter de Gruyter & Co. in **Berlin.**

Abhandlungen der preussischen Akademie der Wissenschaften. Jg. [153.] 1923. Philos.-hist. Kl. Nr 4.

Helm, Rudolf, Prof. Dr.: Eusebius' Chronik und ihre Tabellenform. In Komm. 1924. (56 S.) 4° Gm. 2. —

A. Hartleben's Verlag in **Wien.**

Chemisch-technische **Bibliothek.** 292.

Stahl, C[arl] J[oseph]: Die moderne Gravierkunst. Mit 61 Abb. 2., umgearb. u. erw. Aufl. 1924. (VIII, 304 S.) 8° Gm. 5. —

Verne, Julius: Wissenschaftliche Romane. Rechtmäß. Ausg. Reihe 2, 6. Reihe 4, 6. 7. Reihe 5, 3. [1924.] kl. 8° Jeder Bd Gm. 1. —

2, 6. Eine schwimmende Stadt. Die Blockadebrecher. [Neue Titelaufl.] (296 S.) — 4, 6. Ein Lotterielos. [Neue Titelaufl.] (223 S.) — 4, 7. Ein Drama in Livland. [Neue Titelaufl.] (279 S.) — 5, 3. Abenteuer von drei Russen u. drei Engländern in Südafrika. [Neue Titelaufl.] (280 S.)

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in **Wien.**

Müllner [, Johann]: Erdkunde für Mittelschulen. 5 Teile. Tl 1—5. 1923. gr. 8°

1. Für d. 1. Kl. Bearb. von Dr. Hans Slanar, Erziehungsanst. Prof. 3. Aufl. [Annst. Neudr.] 1921. Mit 32 Abb. u. 1 [farb.] Taf. [1923.] (IV, 99 S.) Gm. 1. 50
2. Für d. 2. Kl. Mit 45 [z. Tl. farb.] Abb. 3. Aufl. Im Wesentl. unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. Mit e. Anh.: »Die polit. u. wirtschaftl. Veränderg auf d. Erde infolge d. Weltkrieges« von Dr. Hans Slanar. (105, 24 S.) Gm. 1. 75
3. Für d. 3. Kl. Mit 59 [z. T. farb.] Abb. u. 4 farb. Taf. 3. Aufl. Im Wesentl. unveränd. Abdr. d. 1. Aufl. Mit e. Anh.: »Die polit. u. wirtschaftl. Veränderg auf d. Erde infolge d. Weltkrieges« von Dr. Hans Slanar. (101, 24 S.) Gm. 2. —
4/5. Mit 56 Abb. u. 1 Farbtaf. 4. Aufl. Im Wesentl. unveränd. Abdr. d. 3. Aufl. d. 4. u. 5. Tles. Mit e. Anh.: »Die polit. u. wirtschaftl. Veränderg auf d. Erde infolge d. Weltkrieges« von Dr. Hans Slanar. (285, 24 S.) Gm. 3. 80

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in **Wien** ferner:

Sedlmayer, H[einrich] St[ephan], Dr., u. August Scheindler: Lateinisches Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien. 8. Aufl. Im Wesentl. unveränd. Abdr. d. 6. Aufl. 1923. (224 S.) 8° Hlw. Gm. 3. 80

Leipziger Graphische Werke A. G. in **Leipzig.**

Frank Allan, der Rächer der Enterbten. 167. 168.

167. Ein furchtbarer **Schwur.** [1924.] (48 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

168. Das **Rätsel** des Spieltisches. [1924.] (48 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Marineleitung. **Nordsee-Handbuch.** Südl. Tl ⟨Hoofden⟩. In Komm. 1923. gr. 8°

Südl. Tl ⟨Hoofden⟩. Von Terschelling bis zur französ. Grenze u. von Cromer bis South Foreland. 6. Aufl. Abgeschl. mit »Nachrichten f. Seefahrer« einschl. Ausg. 45 vom 3. Nov. 1923. Mit 69 Küstenansichten. Dazu e. Anh.: Auszug aus d. niederländ. Verordnung zur Verhütg d. Zusammenstossens auf den f. d. Schiffahrt offenen Wasserstrassen d. Reichs. (XXIV, 432 S.) Kart. n.n. 6. —

E. Obertüschens Buchh. Adolf Schultze in **Münster (Westf.).**

Sommerkamp, H[ermann], Kontrolldir.: Wie »klebt« man richtig zur Invaliden- u. Hinterbliebenen-Versicherung? 6. Aufl. 1924. (4 S.) 8° [Kopft.] Auf Karton, Preis nicht mitgeteilt.

L. Oehmigkes Verlagsbh. in **Berlin.**

Hellermann [, Karl,] u. [Louis] Krämer: Aufgaben für das Rechnen in deutschen Schulen. Neu bearb. f. d. Grundschulen Groß-Berlins von Dr. [Friedrich] Pagel, [Eduard] Schlegel u. [Kurt] Tilsner. H. 1. 2. [1924.] gr. 8°

1. (Die kindertüml. Zeichn. entwarf Hertha Beck.) (32 S.) —. 40
2. (48 S. mit z. T. farb. Fig.) —. 60

R. Oldenbourg in **München.**

Historische **Bibliothek.** 50.

Geyer, A. L., Dr.: Das wirtschaftliche System der niederländischen ostindischen Kompanie am Kap der guten Hoffnung 1785—1795. 1923. (X, 113 S.) gr. 8° Gm. 2. 50

Ergebnisse der aerodynamischen Versuchsanstalt zu Göttingen. Unter Mitw. von Dr.-Ing. C[arl] Wieselsberger u. Dipl.-Ing. Dr. phil. A. Betz hrsg. von Dr.-Ing. eh. Dr. L[udwig] Prandtl, Prof. Lfg 1. 2. 1923. 4°

1. Mit e. Beschreibg d. Anstalt u. ihrer Einrichtgn u. e. Einf. in d. Lehre vom Luftwiderstand. Mit 91 Abb. im Text u. 2 Taf. (2. Aufl. in Manuldr.) (IV, 140 S.) 7. —
2. Mit 101 Abb. im Text. (IV, 80 S.) 6. —

Keinath, Georg, Dr.-Ing.: Elektrische Temperatur-Messgeräte. Mit 219 Textbildern. 1923. (VIII, 275 S.) gr. 8° Gm. 10. 80; geb. 12. —

Erw. von Keinath: Technik d. elektr. Messgeräte, Abschn. Temperaturmessgeräte.

Lennox, Richmond: Edmund Burke und sein politisches Arbeitsfeld in den Jahren 1760 bis 1790. Ein Beitr. zur Geschichte d. liberalen Ideen u. d. polit. Lebens in England. Mit 6 Abb. u. 1 [eingedr.] Kt. Skizze. 1923. (XVI, 300 S.) gr. 8° Gm. 6. —; Hlw. 8. —

Rieß, Ludwig: Die Basis des modernen Europa ⟨Weltgeschichte von 1648—1789⟩. 1923. (VII, 224 S.) gr. 8° Gm. 3. 50; Hlw. 5. —

Versuchsergebnisse des Versuchsfeldes für Maschinenelemente der Technischen Hochschule zu Berlin. (Umschlagt.: Versuchsfeld für Maschinenelemente der Technischen Hochschule zu Berlin). H. 5. Gm. 3. 20

Weber, Gerold, Dr.-Ing.: Versuche mit Fangvorrichtungen an Aufzügen. Mit 47 Textabb. 1923. (VII, 40 S.) 4° Gm. 3. 20

Felician Rauchs Buchhandlung in **Innsbruck.**

Perzager, Magnus M., P.: Maria Magdalena, die große Sünderin u. Büßerin. Sitten- u. Lebensbild aus d. Zeit Christi. 4. Aufl. Hrsg. von P. Lorenz Leitgeb. [1923.] (VI, 700 S. mit 1 Abb.) 8° Gz. Kr. 4. —; geb. 6. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Schulbücherverlag in **Wien.**

Faltner, Leopold: Die mimische Darstellung in einem zeitgemäßen Unterricht. Grundlegendes, Beobachtungen u. Erfahrungen. 1923. (159 S.) 8° Gz. Hlw. Kr. 3. 50, Schlz. 6000

Faltner, Leopold: Es weihnachtet . . . Menschliches u. Methodisches. 1923. (30, VIII S.) 8° Gz. Kr. —. 50, Schlz. 6000

Führer für Volksbildner. 14.

Kriechbaum, Ed[uard], Dr. med. et phil.: Der Arzt als Volkserzieher. 1923. (33 S.) 8° Kr. 3000. —

Schulbücherverlag in **Wien** ferner:

Habernal, Moritz, Heinrich Kolar u. Alexander Zinnecker: Schauen, Zählen und Rechnen. Rechenübungen f. d. 1. Schulj. fünfklass. Volksschulen. 1923. (70 S.) gr. 8° Gz. n.n. Kr. 2. 50, Schlz. 6000

Deutsche **Hausbücherei.** Bd 94.

Keim, Franz: Das Märchen von Schönbrunn. Nach Tagebuchbl. Nachw. von Franz Christel, Archiv. d. Franz Keim-Ges. 1923. (54 S.) 8° Kr. 6300. —; geb. 8400. —

Deutschösterreichische **Jugendhefte.** 56.

Andersen [, Hans Christian]: Märchen [Eventyr]. Ausgew. u. durchges. von Else Kuthmayer. 1. 1923. (69 S. mit Abb. u. Titelb.) 8° Kr. 6300. —

Kolar, H[einrich], u. J[osef] F[erdinand] Pöschl: Wir lernen lesen. Erstes Lesebuch f. Landschulen. Mit [eingedr., z. T. farb.] Bildern von Berta Czegka. 1923. (112 S.) gr. 8° Gz. Hlw. n.n. Kr. 4. —

Lebenspflege in Vergangenheit und Gegenwart. 4.

Webbs [vielm. Webb], Sidney, u. Beatrice [Webb]: Das Problem der Armut [The Prevention of destitution. Übertr. von Helene Simon]. Ilse Arlt: Die Gestaltung der Hilfe. Ausw. u. Einl. von Dr. Marie Maresch. 1923. (141 S. mit Fig.) 8° Gz. Kr. 1. 65, Schlz. 6000

Staudigl, Oskar: Jugendland. Kinderlieder. Vertont von Hans Wagner. Singstimmen-Ausg. 1923. (III, 38 S.) 8° Gz. Kr. 1. 70, Schlz. 6000

Staudigl, Oskar: Jugendland. 15 Kinderlieder. Vertont von Hans Wagner. [Eingedr.] Bilder von K. Alex. Wilke. 1923. (37 S.) 4° Gz. Kr. 4. —, Schlz. 6000

Staudigl, Oskar: Der Wolf und die sieben Geißlein. Ein Singsp. f. d. Jugend. Vertont von Hans Wagner. Buchschm. von K. Alex. Wilke. 1923. (IX, 14 S.) 4° Gz. Kr. 2. 60, Schlz. 6000

Tabakverlag, Aktiengesellschaft in **Berlin** (W. 57, Bülowstr. 66).

Das **Tabaksteuergesetz** vom 12. September 1919, unter Berücks. aller Aenderungen. Für d. prakt. Gebr. zsgest. u. mit Erl. sowie e. Sachreg. vers. von Johannes Heinze. 1923. (64 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verlag Ernst Bircher Aktien-Gesellschaft in **Leipzig.**

Hunziker, Heinrich, Dr. Arzt: Die Prophylaxe der grossen Schilddrüse, gleichzeitig e. Stück vergleichende Klimatologie d. Schweiz u. e. Leitf. f. systemat. u. naturwissenschaftl. Forschungen. Mit e. Beitr. von Dr. Hans Eggenberger, Arzt. Mit 1 farb. Taf., 9 Abb. u. 155 [eingedr.] Tab. 1924. (360 S.) gr. 8° Fr. 12. —

Rechenberg-Linten, P[aul] v.: Russische Soldaten und Offiziere aus der Zarenzeit. Nach Selbsterlebnissen in e. russ. Garnison erz. (1924.) (X, 149 S.) gr. 8° Pp. Fr. 4. 80

Die schweizerische **Volkshochschule.** Zeitschrift f. Volksbildg. (Red. Georg Küffer, Gottl. Landolf, Dr. W. Lüdi.) Jg. 3. 1923. 6 Hefte. H. 1. Dez. (32 S., 1 Taf.) (1923.) gr. 8° Jährl. Fr. 7. 50; Einzelh. 1. 50

Verlag »Offene Worte« in **Charlottenburg.**

Internationaler **Donau Lloyd.** Jg. 3. 1923, Nr 20.

Das österreichische **Bundesheer** in Wort und Bild. Geleitw. d. Bundesmin. Carl Vaugoin. Verantw.: Oberstlt Theodor Haselmayr. Red. vom Pressedienst im Bundesministerium f. Heereswesen. In Komm. (1923.) (61 S. mit Abb.) 4° Kr. 12 000. —; Gz. M. 1. 50, schw. Fr. 1. 50

Der Weiße Ritter Verlag in **Berlin.**

Cserkészkönyvtár. 2.

Mócsy, János, Dr., u. Sztrilich Pál: Cserkészsegitségnyujtás. 1923. (20 S. mit Abb.) 16° [Mócsy u. Sztrilich: Ärztl. Hilfe f. Pfadfinder.] —. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in **München.**

Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden vornehmlich aus dem Gebiete des auf reichsgesetzlichen Bestimmungen beruhenden Verwaltungs- und Polizeistrafrechts ⟨einschließlich des gesamten Arbeiter-Versicherungsrechts⟩. Bd 43, H. 3. (S. 385—600, 49—96.) 1923. 8° b n.n. Gm. 4. 50

C. Bertelsmann in **Gütersloh.**

Die evangelischen **Missionen.** Jg. 30. 1924. [4 Hefte.] H. 1. (32 S.) (1924.) 8° Jährl. b n.n. Gm. 1. 50; Einzelh. b n.n. —. 40

Franz Borgmeyer, Verlag in **Hildesheim.**

Das fromme und fröhliche **Kind.** Jg. 11. 1924. 12 Nrn. Nr 1. Jan. (16 S. mit Abb.) 1924. gr. 8° Jährl. Gm. 1. 20

Deutsche Handelswarte in **Nürnberg.**

Deutsche **Handels-Warte.** Jg. [8.] 1924. (24 Nrn.) Nr 1/2. [Jan.] (36 S.) (1924.) 4° Die Nr Gm. —. 40

Felix Dietrich in **Gautzsch bei Leipzig.**

Katalog von Verlags- und Preisänderungen einschliesslich Rest- und Partie-Artikeln. Bd 8.

Alphabetischer **Gesamt-Katalog** der Grundzahlen und Auslandpreise, einschl. sonstiger Preis- und Verlagsänderungen etc. im deutschen Buchhandel nach d. Stande vom Juni 1923. Lfg 23/24. (S. 345—368.) 1924. gr. 8° Je n.n. Gm. 2. 40

Franckh'sche Verlagshandlung in **Stuttgart.**

Kosmos. Handweiser f. Naturfreunde. (Jg. 21.) 1924. [12 Hefte u. 4 Buchbeil.] H. 1. (28, 4 S. mit Abb.) (1924.) 4°
Ausg. A, Buchbeil. geh., viertelj., b Gm. 1. 25;
Ausg. B, Buchbeil. geb., viertelj. b 1. 80

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Technisches **Gemeindeblatt.** Jg. 26. [1923/]1924. [4. Viertelj.] Nr 19. Jan. (S. 167—176 mit 1 Abb.) (1924.) 4° Monatl. Gm. 1. —

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. Jg. 24. 1924. (Etwa 24 Nrn.) Nr 1. Jan. (20 S.) (1924.) 4°
Monatl. Gm. —. 80

Zeitschrift für Wohnungswesen. Bd 22. 1924. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (12 S.) (1924.) 4° Monatl. —. 80

S. Karger in **Berlin.**

Monatsschrift für Psychiatrie und Neurologie. Bd 55, H. 3/4. (S. 145—256 mit Abb.) 1923. 4° n.n. Gm. 6. 40

Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H. in **Leipzig.**

Das **Leben.** [Jg. 1. 1923/1924.] Nr 8. (S. 681—778 mit Abb.) [1924.] gr. 8° Die Nr Gm. 1. 20

J. Lindauersche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abtlg in **München.**

Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts. Jg. 55. 1923, No 3/4 [Schluss]. (S. 187—352, IV S.) (1923.) 4° n.n. 4. —

R. Oldenbourg in **München.**

Historische **Zeitschrift.** Der ganzen Reihe Bd 129 = Folge 3, Bd 33, H. 1. (IV, 188 S.) 1923. gr. 8° n.n. 4. 50

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Deutsche **Zeitschrift** für Chirurgie. Bd 183, H. 3/4. 5/6. 1923. 1924. gr. 8° n.n. Gm. 12. —
3/4. Mit 31 Abb. (S. 129—288.) 1923.
5/6 [Schluss]. Mit 21 Abb. (S. 289—426, V S.) 1924.

Max Weg in **Leipzig.**

Botanische **Jahrbücher** für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Bd 59, H. 1. Mit 20 Fig. im Text. (176, 32 S.) 1924. gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Ernst Arnold in **Dresden-A.** 710
*Zorn, Anders, als Radierer. Mit Text v. A. Romdahl. 2. Aufl. Hlwbd. 18.—, Hldrbd. 27.—.

B. Behrs Verlag (Friedrich Feddersen) in **Berlin.** 692
Humboldt, W. v.: Tagebücher, hrsg. v. A. Leitzmann. Hldrbd. 45.—.

Paul Cassirer Verlag in **Berlin.** 708
Kokoschka: Zwei Lithographien.
Selbstporträt. 40.—.
Porträt Herr H. S. 32.—.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in **Berlin.** 692
Swanenius: Hermann Löns u. die Swaantje. 83. Tauf. Hlwbd. 2.50, Hldrbd. 7.—.

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart, Berlin, Leipzig.** 709
Lucka: Die drei Stufen der Erotik. 16. u. 17. Tauf. Hlwbd. 6.—.

Georg W. Dietrich, Hofverleger in **München.** 708. 12
Dietrich's Münchener Künstler-Bilderbücher.
1. Buch. Beskow: Blondchen in Blüten. Reime v. G. Lang. Neue Aufl. Hlwbd. 5.—.
2. Buch. Hänschens Skifahrt. Ein Wintermärchen. Neue Aufl. Hlwbd. 5.—.

Georg W. Dietrich, Hofverleger in **München** ferner:
5. Buch. Andersen: Däumelinchen. Märchen. Neue Aufl. Hlwbd. 4.—.
14. Buch. Güll: Kinderheimat in Liedern. Neue Aufl. Hlwbd. 5.—.
Kleinodien der Weltliteratur.
1. Buch. Aesops Fabelbuch. Mit Abb. v. A. Rackham. Neue Aufl. Lwbd. 16.50, Hfrzbd. 25.—.
3. Buch. de la Motte Fouqué: Undine. Mit Abb. v. A. Rackham. Neue Aufl. Lwbd. 18.50, Hfrzbd. 25.—.

Dioskuren-Verlag G. m. b. H. in **München.** 699. 702
Bornmann: Das Drama der Zukunft. —.35.
Dürr: Politik u. Dichtung. —.30.
Fuchs-Talab: König Tutankh-Amons Erben. Skizzen u. Erzählungen aus dem heut. Ägypten. —.45.

G. Höckner's Medizin-Buchh. in **Dresden.** 689
Rühlemann: Erste Nächstenhilfe bei Unfällen u. plötzlichen Erkrankungen. 17. Aufl. 1.—.

Insel-Verlag zu **Leipzig.** 711
Hofmannsthal, H. v.: Gedichte u. kleine Dramen. 41.—45. Tauf. Pappbd. 3.—, Hldrbd. 6.—.

Wilhelm Knapp in **Halle a. S.** 710
*David: Photographisches Praktikum. 5. Aufl. 8.40, Hlwbd. 9.80.
Enzyklopädie der Photographie.
*90. Bd. Lasally: Bild u. Film im Dienste der Technik. 2. Aufl. 3.50, geb. 4.50.
*95. Bd. Rheden: Die richtige Belichtung. 2. Aufl. 2.60, geb. 3.60.
*Grosse: Die volkswirtschaftliche Bedeutung d. sächsisch-thüringischen Braunkohlenteer- u. Montanwachsindustrie. 2.70.

Księgarnia Polska B. Poloniecki in **Lemberg.** 688
Spezialkarte des Petroleumgebietes v. Bitków (Ostgalizien). 1:10,000. 1 S.

Hermann Meusser Verlag in **Berlin.** 702
Gehrcke: Kritik der Relativitätstheorie. 2.40.

J. Michael Müller Verlag in **München.** 690/91
Schule, Die, der Ehe. Ein Lebensbuch zur Pflege des ehelichen Glücks. Neue Aufl. Hlwbd. 10.—, Hldrbd. 14.—.

R. Oldenbourg in **München.** 696
Dirr: Schuldfrage u. bayerische Dokumente. Eine Abrechnung. —.60.
Dokumente, Bayerische, zum Kriegsausbruch u. zum Versailler Schuldspruch. Hrsg. v. P. Dirr. 2. Aufl. 2.50.
Ergebnisse der Aero-dynamischen Versuchsanstalt zu Göttingen, hrsg. v. Prandtl. 1. Lfg. 2. Aufl. 7.—, 2. Lfg. 6.—.
Geyer: Das wirtschaftliche System der niederländischen ostindischen Kompanie am Kap der Guten Hoffnung 1785—1795. 2.50.
de Grahl: Wirtschaftliche Verwertung der Brennstoffe. 3. Aufl. 32.—, Hlwbd. 33.50.
Keinath: Elektrische Temperaturmeßgeräte. 10.80, Hlwbd. 12.—.
Lennox: Edmund Burke u. sein polit. Arbeitsfeld in den Jahren 1760 bis 1790. 6.—, geb. 8.—.
Ruß: Die Elektrostahlöfen. 14.—, Hlwbd. 15.50.
Verhandlungen des Reichseisenbahnrates im Jahre 1923. 7. Heft. —.40, 8. Heft —.80, 9. Heft 1.40.
Weber: Versuche mit Fangvorrichtungen an Aufzügen. 3.20.

Ernst Oldenburg, Verlag in **Leipzig.** 705
Benzmann: Eine Evangelienharmonie. Neuauflage. 2.—, geb. 4.—.

R. L. Prager in **Berlin.** 702
*Ogata: Die Genossenschaftsbewegung in Japan. Geb. etwa 10.— bis 12.—.

Josef Singer Verlag in **Leipzig.** 674
Singer's große Detektiv-Serie.
46. Bd. Rosenhayn: Der Herr der Valuta. 2.—, geb. 3.—.

H. Thümmlers Verlag in **Chemnitz.** 673
Sammlung Thümmler. Jeder Bd. 1.—.
28. Storm: Im Brauerhause. Eine Novelle.
29. Hauff: Die Bettlerin vom Ponts des Arts. Erzählung.
30. Storm: Pole Poppenspäler.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart, Berlin, Leipzig.** 692
Kyber: Einführung in das Gesamtgebiet des Okkultismus vom Altertum bis zur Gegenwart. 2. Aufl. 2.50, geb. 4.—.

Weimarschau-Verlag in **Weimar.** 704
Grimmelshausen, H. J. Ch. v.: Ausführliche u. wunderseltsame Lebensbeschreibung der Erzbetrügerin u. Landstörzerin Courage. Mit 10 ganzseit. Radierungen v. W. Klemm. Roh in Kassette 55.—, Hldrbd. 60.—.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

BAG

Bitte verwenden Sie bei Ihren Bestellungen den Stempel

Zahlung
Buchh.-Abr.-Gen.

Das erleichtert den Verlegern die Arbeit!

BAG

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir schließen uns dem

Empfohlenen-Verkehr

der Kommissionäre an. Die Auslieferung der **Daheim-Expedition** und der Firma **Velhagen & Klasing in Bielefeld** ist, soweit in Leipzig ausgeliefert wird, ab 2 Uhr in unserm Geschäftshause

Eingang Johannisallee 20

abzuholen.

Leipzig, 21. Januar 1924.

Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing).

Die Firmen **Carl Obst** in **Goldberg** und **Sallmayer**'sche Buchhandlung in **Wien** haben mir ihre Vertretung für den Leipziger Platz wieder übertragen.

Leipzig, am 22. Januar 1924.

L. Fernau.

Kommissionsübernahme.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

Vera-Verlag G. m. b. H.,
Hamburg 1, Alsterdamm 7.

Leipzig, im Januar 1924.

Otto Klemm.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahmen wir heute die Kommission der Firma:

Martin Marschler, Berlin.

Den 19. Januar 1924.

Otto Maier, Komm.-Ges.

Geschäfts-Anzeige.

Am 1. August 1923 haben wir unter der Firma

Verlag Deutsche Gemeinschaft

G. m. b. H.

Bad Berka bei Weimar

einen Verlag gegründet. Wir sind im September darauf durch ein ausführliches Rundschreiben mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten. In diesem Werbeschreiben sind die Ziele des Verlages in klarer Form niedergelegt.

Deutsches Glaubenstum, Deutsche Gotteskunde, Heimatschulbewegung!

An diese Begriffe schließt der Verlag sein gesetztes **deutsches Programm. Erster Verlag für ein bewußtes nordisches Glaubenstum.**

Auf rassenkundlicher Grundlage klare Scheidung des Deutschen von allen Undeutschen. Nur auf solcher Gründung ist ein urwüchsiges deutsches Volkstum, deutscher Glaube und deutsches Gottum möglich.

Neben diesem Gebiet führt der Verlag ein Sondergebiet: „Nibelungenhort", eine Sammlung neuer zeitgemäßer Literatur der jüngeren deutschen Dichtung.

Der Verlag wird in der Folge des Börsenblattes Sonderankündigungen bringen und bittet das verehrliche Sortiment um Anforderung der Prospekte. Gleichzeitig bittet er den Gesamtbuchhandel und das Sortiment um die tatkräftigste Unterstützung.

Die Vertretung unserer Firma in Leipzig und die teilweise Auslieferung hat die

Firma **Carl Emil Krug,** Komm.-Geschäft

übernommen.

Verlag Deutsche Gemeinschaft
gez.
Walther Mittenzwei. **Rudolf Jentzsch.**

Fortsetzung der geschäftlichen Einrichtgn. u. Verändergn. s. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch- und Zeitschriftenverlag verkäuflich. Horcher verbeten! Reellen Käufer erbeten unter Nr. 149 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Der Kunstverlag und Großsortiment Stiefbold & Co. in Berlin W 35, Potsd. Str. 40, ist im ganzen für 150000 Goldmark wertbeständig zahlbar, sofort zu verkaufen.

Bewerber vom Inland und Ausland mit angemessenen Barmitteln belieben sich unmittelbar an den Verlag zu wenden.

Kaufgesuche.

Inhaber eines gutgehenden und modern eingerichteten Geschäftes in südd. Großstadt sucht, da ihm die örtlichen Verhältnisse nicht zusagen, ein **solides Geschäft zu übernehmen.**

Bevorzugt wäre München oder and. landschaftlich schön gelegene Stadt. Übernahme könnte nach Übereinkunft, nach Abgabe meines eigenen Geschäftes erfolgen.

Angebote unter ## 186 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matern usw. suche zu kaufen.

A. H. Payne, Leipzig-Plagwitz.

Teilhabergesuche.

Guteingeführter, ausbaufähiger kleinerer Verlag kulturell-jungdeutscher Richtung, der vor allem Grenzdeutsches bringt, sucht sich zu vergrößern. Gesucht wird stille Teilhaberschaft mit zunächst mindestens 20000 Gm. oder Anlehnung, bzw. **Zusammenschluß** mit gleichartigem größeren Verlag als dessen grenzdeutsche Abteilung. Möglichst Leipzig, aber nicht Bedingung.

Anfragen unter „Vertraulich" Nr. 194 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von Gm. 3.— (Postscheck-Kto. Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig** portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

DR. MAX JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
LEIPZIG, HOSPITALSTR. 10

Z Bei keinem Sortiment dürfen fehlen:

Einführung in die drahtlose Telegraphie und Telephonie (Radiotechnik)

Von Ing. **K. Windmüller**
(Bibl. Techn. 295)

Preis Gm. 1.95 = Schw. Fr. 2.70

Der Verfasser behandelt zunächst die geschichtliche Entwicklung, geht dann ausführlich auf die gegenwärtige Technik ein und bringt ferner die notwendigen theoretischen Erläuterungen. Diese leichtverständliche, dabei aber eingehende und sachlich wertvolle Darstellung eines Fachmannes lässt sich überall verkaufen.

Achte, neubearbeitete Aufl.
Mit über 800 Abbildungen.
In starkem Kartonumschlag.

6.75 Gm. (sfr. 9.10), in Halbleinen geb. 8.50 Gm. (sfr. 11.90).

Das Buch eignet sich infolge seiner leichtverständlichen Darstellung und seiner vielen Abbildungen wegen auch als **Geburtstags- und Konfirmationsgeschenk** für die heranwachsende Jugend. Da bei der Güte des Werkes

jedes verkaufte Exemplar neue Kunden wirbt,

hat es sich als ein besonders dankbares Objekt für einen anhaltenden Vertrieb erwiesen. Es lässt sich immer wieder aus der Auslage verkaufen, da ständig neue Interessenten heranwachsen.

Ein Probeexemplar, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, mit 40% und ½ Porto.

Z Der in der gestrigen Nummer S. 649 veröffentlichten Anzeige „Bilderfolgen" der Firma **Amsler & Ruthardt** in **Berlin** wurde versehentlich kein Bestellzettel beigegeben. Wir bitten daher um freundliche Benutzung des heute beiliegenden Bestellzettels. [Red.]

Fortsetzung der „Fertigen Bücher" siehe Seite 688.

Allen Interessenten

teile ich mit, daß ich mit meinem bisherigen Compagnon, Herrn Carl Stephenson, ein Übereinkommen getroffen habe, nach welchem ich die bisherigen, gesamten Verlagsbestände mit Ausnahme der Firma übernommen habe.

Alle früher in jenem Verlage erschienenen Werke sind demnach nur noch vom

„Stein-Verlag"

zu beziehen. Es handelt sich um nachstehende Werke:

Das Taghorn, Dichtungen und Melodien des Minnesangs		
in 3 Bdn.	Pappband	Gm. 12.–
in 1 Bd.	Halbleinen	Gm. 10.—
in 3 Bdn.	Halbperg.	Gm. 22.—
in 1 Bd.	Halbperg.	Gm. 18.—
Leopold Mozart, Violinschule. Faksimiledruck	Pappband	Gm. 4.—
	Halbleder	Gm. 7.–
Waldemar Bonsels, Weihnachtsspiel. Ill. Ausgabe	Halbleinen	Gm. 2.50
numeriert und vom Dichter signiert	Ganzleder	Gm. 12.—
Von deutscher Art und Kunst. Num. Faksimiledruck	Pappband	Gm. 3.—
	Ganzleder	Gm. 12.—
Dr. Theodor Frimmel, Von alter und neuer Kunst	Halbleinen	Gm. 2 25
	Halbleder	Gm. 3 25
Franz Grillparzer, Studien zur Literatur	Halbleinen	Gm. 2 25
	Halbleder	Gm. 3.25
Dr. R. St. Hoffmann, Erich Wolfgang Korngold	Halbleinen	Gm. 2.25
	Halbleder	Gm. 3 25
Heinrich Rieser, Technischer Index. Bd. 1, 2, 3, 4, 5, 6/7, soweit vorhanden	Broschiert	Gm. 1.75
	Gebunden	Gm. 2.50
und die vielgelesenen Romane:		
Mark Twain, Ein Yankee am Hofe des Königs Artus	Broschiert	Gm. 2.25
	Halbleinen	Gm. 3.—
	Halbleder	Gm. 4.—
Conan Doyle, Im Giftstrom	Broschiert	Gm. 1.75
	Halbleinen	Gm 2.50
Theophile Gautier, Der Roman der Mumie	Broschiert	Gm. 1.50
	Halbleinen	Gm. 2 25
Stefan Sorel, Jagd durch das Jenseits	Broschiert	Gm. 1.50
	Halbleinen	Gm. 2 25
E. T. A. Hoffmann, Die Serapionsbrüder	Broschiert	Gm. 1.50
	Halbleinen	Gm. 2 25
	Halbleder	Gm. 3.25

Diese Verlagswerke habe ich als Grundstock meiner Firma übernommen, den ich in Kürze durch weitere Neuerscheinungen vergrößern werde.

Ich gewähre folgende Bedingungen: bei allen gewöhnlichen Ausgaben — 40%, bei Vorzugsausgaben 35% Rabatt auf obige Ordinärpreise.

Bei intensiver Verwendung für meinen Verlag bin ich gern bereit, günstigere Bedingungen einzuräumen, und ich ersuche die Herren Sortimenter, sich weiterhin für die an meinen Verlag übergegangenen Werke zu interessieren und sich nach dieser Richtung hin mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Sämtliche Zahlungen für die bis 31. Januar 1924 vom Verlage Stephenson gelieferten Sendungen, alle Verrechnungen und Korrespondenzen und eventuelle Remittenden sind direkt an meinen Verlag zu richten, u. z.

bis 31. Januar 1924 an die Adresse: Wien, I. Neuer Markt 3
ab 1. Februar 1924 an die Adresse: Wien, VI. Köstlergasse 7

Die Kommission meines Verlages hat die Firma Fr. Foerster, Leipzig, die bereits den von mir mit Hern Stephenson gemeinschaftlich geführten Verlag vertreten hat, frdl. wieder übernommen, die in Hinkunft, damit prompte Erledigung aller Aufträge erfolgen kann, ein vollständiges Auslieferungslager halten wird.

Hochachtungsvoll

Stein-Verlag
(Inh. Dr. Fritz Stein)

Fertige Bücher ferner:

Neue Preise.

F. Dörling in Hamburg 1.

Bartels, Grillenscheucher. Jedes Heft 1.— Gm. (Heft 1—4 u. Bandausgabe vergriffen.)
Binder, Junge, Junge. Brosch. 1.— Gm., geb. 1.50 Gm.
Henrichsen, Kochbuch. Lwbd. 3.— Gm.
Jürs, Snuten und Poten. Geb. 2.— Gm.

Spezialkarte des
Petroleumgebietes von Bitków
(Ostgalizien)
1:10000
Bearbeitet von
Ing. **Stefan Koryłko**
Enthält sämtliche Parzellen, Petroleumfelder u. Gruben in den Gemeinden Bitków, Maniawa und Pasieczna.
Ord. 1 Dollar.
Verlag der Księgarnia Polska (B. Poloniecki)
in Lemberg (Polen).

Tabelle der wichtigsten Porzellan-Marken
116 Abbildungen
(mit den nötigen Anmerkungen)
von
Dr. Georg Loewenberg
4. Auflage
Gm. 1.20 ord. = Franken 1.50
Zur Probe bar mit 50% Rabatt u. 7/6
Z
Berlin W 35
Hugo Steinitz Verlag

Viel Geld verdienen Sie mit unseren bekannten Haus- u. Volksbüchern: Bilz' Heilverfahren — Himmel-Erde-Mensch — Univerium d. Wissens — u.a.m. Verlangen Sie illustr. Prospekt u. Bezugsbedingungen. F. E. Bilz G.m.b.H., Radebeul b. Dresd.

AUSLANDS-PREISE

Nach dem Auslande liefere ich nach Tabelle I der Umrechnungstabellen für Auslandspreise im Bbl. v. 18. Jan. 1924, aber nach der Relation

1 GOLDMARK = 1.25 SCHW. FRANKEN

Meine früheren Grundzahlen gelten unverändert als Goldmarkpreise; Zahlungen können erfolgen:

in der SCHWEIZ auf das Postscheck-Konto Basel V No. 6464

in OESTERREICH auf das Postsparkassen-Konto Wien No. 156771

in der TSCHECHO-SLOVAKEI an die Kreditanstalt der Deutschen, Prag II

in DEUTSCHLAND auf das Postscheck-Konto Berlin No. 11541

GEORG BONDI
BERLIN W 62

ERICH LICHTENSTEIN
VERLAG / WEIMAR

NEUE DICHTUNG

HANS SCHIEBELHUTH
WEGSTERN
Gedichte. Broschiert M. 1.50, gebunden M. 2.50

Ich glaube nicht, dass sonstwo in neuer Dichtung dieser Prunk des Kreatürlichen sich entfaltet, diese Begeisterung des Wortes, diese Inbrünstigkeit und Sonntäglichkeit der Hingabe ans Leben. *Wilhelm Michel.*

*

ALEXANDER VON BERNUS
GESANG AN LUZIFER
kartoniert M. —.70

Dieser Lyriker, der das Geheimnis der Sprache kennt, birgt eine glanzzitternde Sinnlichkeit im Worte. Die eingeborene künstlerische Kraft durchdringt es, löst es auf in der blühenden Metapher, durchsättigt es mit Rhythmus und spült es dahin in dem steigenden Gang der Versmusik. Die Melodie dieses rasenden Gedichts rauscht voll mit Farbe und Wohllaut breit auf. *Friedrich Schnack in einem grösseren Essay.*

*

FELIX LANGER
DER OBRIST
Ein Wallensteindrama in 3 Akten. Kartoniert M. 2.50
50 Exemplare wurden auf Panzerfaustbütten abgezogen, vom Autor numeriert und signiert und in ein starkes farbiges Bütten gebunden M. 9.—

Vollkommen persönlich ist der Stimmungsgehalt der dramatisch äusserst wirksamen Szenen, deren Schlagkraft man gern von der Bühne erprobt sähe. (Zur Uraufführung bereits angenommen.) Das Effektvolle des Dramas bleibt in allen Szenen eine schlagkräftige Unbeirrbarkeit.
Berliner Tageblatt.

*

ILSE REICKE
EWIGE LEGENDE
Ein Kreis von 16 Gesängen. Kart. M. —.80

Die Dichterin erscheint mir von hoher, reiner Schönheit. Es rauscht wahrhaftig der Sturmwind durch die Verse, es haucht das Mondlicht blauen Schein über die weisse Schneedecke, und der befreite Strom stürzt sich jauchzend in die Unendlichkeit des Meereswogenbacchanals. *Gabriele Reuter in einem Aufsatz im Berliner Tageblatt.*

*

VERONIKA ERDMANN
DIE GEDICHTE VOM FREMDEN LEBEN
Gebunden M. 1.50

Eine ganz unintellektuale Verskunst, von tief heraufgeholten warmen Atemzügen stark und rein durchströmt. Was heute selten ist: sie hat natürliche Musik. *Der Zwiebelfisch.*

*

ELSE GÖTZE
OPFER
Gedichte. Kartoniert M. —.80

Ein Requiem, dem Geliebten in den Tod nachgesungen, am Schlusse aufsteigend in die Geborgenheit des Alleinen. Ein verhaltenes Herz weint sich aus und zeigt seine verkannte Schönheit in der Wiedererschaffung des Gestorbenen. Die Form der Dichtung von schöner Sachlichkeit, die jeden Vers mit Leben füllt. *Professor Gregori im Literarischen Echo.*

Z

Die Bücher sind sehr geschmackvoll ausgestattet und in Anbetracht des wieder belebten Interesses für moderne Dichtung bei dem geringen Preis leicht verkäuflich.

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, 40% und Partie 11/10 (auch gemischt)

Frauen des Morgenlandes

in wundervollen sechsfarbigen Bildern!

Siehe nächste illustrierte Beilage des Börsenblattes
Dieck & Co, Stuttgart

Z

Erste Nächstenhilfe
bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen
von
Dr. G. A. Rühlemann, Generalarzt a. D.
in 17. Auflage wieder erschienen.
Preis 1.— ord., —.65 bar, bei 10 Expl. —.60 bar.
C. Höckner's Medizin-Buchhandlung
Inh. **E. & F. Kulicke**
Dresden-A., Hauptstraße 5.

Z

Hans Bäumler:
Anleitung zur Ermittlung der Stoffmengen in Gefässen.
Flächen- und Körperberechnung sowie Berechnung des Raum- und Literinhalts vierseitiger und zylindrischer Gefässe
für den praktischen Gebrauch.
Goldmark 1.20/—.80
****
M. Waldbauer, Passau (Bayern).

DER GEISTESKRANKE UND SEIN WERK

Eine Studie über schizophrene Kunst

von

RICHARD ARWED PFEIFER

Dr. phil. et med., Privatdozent und Oberassistent an der Psychiatrischen und Nervenklinik der Universität Leipzig

Mit 45 Abbildungen

In Halbleinen gebunden 7.—

*

Die Kunst der Geisteskranken hat in den letzten Jahren die Wissenschaft aufs lebhafteste beschäftigt. Der Verfasser des vorliegenden Werkes zeigt in genialer und daher verblüffend einfacher Weise, wie diese aus hemmungsloser Entfaltung oft geringfügiger, aber sicher vorhandener künstlerischer Veranlagung entsteht. Er weist an den Zeichnungen einer gesunden Versuchsperson nach, dass sogar die in den Arbeiten der Schizophrenen so oft wiederkehrende und mit Recht seltsam erscheinende Unheimlichkeitskomponente nichts Unerklärliches darstellt,

Jeder Psychiater wird von dieser Arbeit Kenntnis nehmen, aber allgemein verständlich gehalten, bringt sie auch jedem Gebildeten und insbesondere jedem Freunde der jüngsten Kunst vielseitigste Anregung. Das zahlreiche, vorzüglich ausgeführte Bildmaterial ermöglicht es dem Leser, sich über jeden der vorgetragenen Fälle sein eigenes künstlerisches, bzw. psychiatrisches Urteil zu bilden.

Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Z

ALFRED KRÖNER VERLAG IN LEIPZIG

Das bedeutendste Familienwerk

Die Schule der Ehe

ist entstanden unter Mitarbeit von:

Kapitel 1: Prof. Dr. med. Franz Weber, Vorstand des Krankenhauses in München l. d. J.

Grundfragen der Ehe.

Umfassend von der Urgeschichte der Menschheit bis zum heutigen Eheleben gibt dieses Kapitel Aufklärung über die verschiedensten Arten der Ehe, über körperliche und seelische Gefahren, welche einer Ehe im Wege stehen und schildert die geistigen Bedingungen, welche für das Glück einer dauerhaften Ehe unerlässlich sind.

*

Kapitel 2: Prof. Dr. August Forel

Sexuelle Sittlichkeit.

Hier ist an vielen Beispielen und Erläuterungen die Sittlichkeit in der Ehe von einem unserer besten Fachgelehrten auf diesem Gebiete behandelt: eine Fundgrube von sittlichem Werte zum Aufbau des sittlichen Glücks.

*

Kapitel 3: Eva Gräfin von Baudissin

Die Liebe in der Ehe.

Genau so wie auf sexuellem Gebiete müssen sich die Eheleute auch in kameradschaftlicher und freundschaftlicher Art finden. In diesem Kapitel sind die vielen Fehler geschildert, welche oft die Harmonie im Eheleben stören.

*

Kapitel 4: Dr. med. J. Spier

Das Zusammenleben der beiden Ehegatten.

Viele Hunderte von praktischen und anregenden kleinen und kleinsten Vorschlägen werden hier gebracht; Anstand, Hygiene, Gesellschaftsformen und alles mögliche wird hier besprochen, alle Punkte, welche wichtig sind, das Zusammenleben nach innen und aussen schön zu gestalten.

*

Kapitel 5: Hauswirtschaftliche Beratungsstelle München unter Vorsitz von Frau Gertrud Singer

Die Haushaltungswissenschaft in der Ehe.

Was eine gute Hausfrau für die Ehe bedeutet, ist jedermann klar. Hier viele gute Ratschläge zu erteilen, ist ein Hauptwerk des Ganzen.

*

Kapitel 6: Dr. med. Hermann Faltin

Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt.

Klar und sachlich unterrichtet in diesem Abschnitt einer der gesuchtesten Frauenärzte Deutschlands darüber, wie die Zeit der Schwangerschaft verbracht, und der Geburtsorganismus der Frau durch vernünftige Pflege geschont werden soll. Die Vorbereitungen zur Geburt und die Geburt selbst werden eingehend geschildert.

*

Kapitel 7: Hofrat Dr. Eugen Doernberger

Säuglingsalter und erste Kindheit.

Die erschreckende Zahl der Todesfälle im Säuglings- und Kindesalter beweist, wie ausserordentlich wichtig die Wartung und Pflege unserer kleinen Lieblinge ist.

*

Kapitel 8: Nervenarzt Dr. Alfred Adler

Ehe und Kind.

Ein geschätzter und erfahrener Arzt der Kinderseele gibt an dieser Stelle ausserordentlich wertvolle Ratschläge über die Erziehung. Eine richtige Erziehung ist das wertvollste Gut eines Menschen, das Glück der Eltern ist davon abhängig.

Kapitel 9: Schulrat Hans Plecher

Schule und Familie.

Ein Schulfachmann ersten Ranges mit langjähriger Erfahrung zeigt den Eltern, was sie tun oder lassen sollen, um ihren Kindern voll und ganz die Früchte der Schule teilhaftig werden zu lassen.

*

Kapitel 10: D. Josef Bernhart

Die religiösen Fragen in der Ehe.

Zur Ehe gehört auch die Religion. Ohne dass irgendeine Art von Religion bevorzugt wird, bringt dieses Kapitel unendlich viel Anregendes. Es zeigt, wie die Liebe auf den Höhepunkt gebracht werden kann, wenn auch die religiöse Einsicht und Würde herrscht, eine wohltuende Veredelung der Ehewerte wird geschaffen.

*

Kapitel 11: Dr. jur. Hans Lieske

Rechtsfragen in der Ehe.

Ein hervorragender Jurist bietet unter diesem Titel alles, was jeder Ehemann und jede Ehefrau und solche, die es werden wollen, über die Stellung der Ehe im Bürgerlichen Gesetzbuch wissen muss

*

Kapitel 12: Dr. med. J. Spier

Hygienisches und Hilfeleistung bei Krankheiten in der Ehe.

Ein trüber Schleier senkt sich auf das deutsche Bürgerhaus in den Tagen, wo die Krankheit in die Familie einzieht. Und wie oft ist das in manchem Hause der Fall! Da muss vor allem die Frau, die Mutter, wissen, welche Aufgaben ihr in der Krankenpflege zukommen, wie sie die Anordnungen des Arztes helfend unterstützen und ihren Lieben das Leiden erleichtern kann.

*

Kapitel 13: Eva Gräfin von Baudissin

Wiederherstellung der Ehe.

Die menschlichen Schwächen bringen es, namentlich in unserem Zeitalter der Nervosität, mit sich, dass in der Ehe nicht immer eitel Sonnenschein herrscht, sondern dass auch schwere Gewitter- und Sturmwolken den Frieden der Familie von Grund auf erschüttern. Da zeigt nun eine feinfühlende Frau Wege, welche durch Verstehen, Verzeihen und Wiedergutmachen die erschütterten Fundamente des Eheglückes aufs neue festigen und schwere Gefahren für den Bestand der Ehe abwenden können.

*

Kapitel 14: Eva Gräfin von Baudissin

Frauenberuf und Ehe.

Wie die Kluft zwischen Beruf und Ehe überbrückt werden soll und kann, davon spricht diese interessante Abhandlung.

*

Kapitel 15: Dr. med. J. Spier

Die Ehe der Zukunft.

Während die vorhergehenden Kapitel die Ehe, wie sie heute ist, geschildert haben, zeigt die Schlussbetrachtung, welche Entwicklungsmöglichkeiten sich der Ehe in der Zukunft bieten. Nietzsches berühmtes Wort:

„Nicht fort sollt ihr euch pflanzen, sondern hinauf"; dazu diene euch der Garten der Ehe! könnte über diesem Schlusswort stehen.

Das Werk umfasst über 700 Seiten und ist sinngemäss illustriert.

SLUB
Wir führen Wissen.

In neuer Auflage ist soeben erschienen:

Die Schule der Ehe

Ein Lebensbuch zur Pflege des ehelichen Glücks
Für Eheleute und solche die es werden wollen

Wie Private und Presse über das Werk urteilen:

H. Sch. i. K.
»Nie werde ich bereuen, daß ich mir das Buch gekauft. Die Verfasser haben es vorzüglich verstanden, die Herzen der Menschen zu erleuchten und ihnen den Weg für eine glückliche Lebensbahn zu zeigen.«

L. E. i. B.
»Was ich bis jetzt von ihm gelesen, läßt mich zu dem Urteil kommen, daß es wohl kaum ein wertvolleres Werk auf diesem Gebiete geben dürfte.«

J. H. i. K.
»... danke noch bestens, ist ein sehr empfehlenswertes Werk.«

G. K. i. T.
»Es ist ein Buch, wie wenig Bücher, das so gut versteht, in schlichter Sprache zum willensbereiten Herzen zu sprechen.«

H. B., Standesbeamter in M.
»Wirklich ein ernstes, großartiges Werk, das geeignet ist, eine Grundlage für vernünftige Ehen zu bilden. Hauptsächlich Neuvermählten kann das Werk zur Anschaffung nur empfohlen werden.«

Stadtschultheiß G. in C.
»... nachdem ich Ihr Werk als beachtenswert und segenstiftend kennengelernt habe ...«

»Taunusbote«.
»Repräsentiert sich dieser stattliche Band schon äußerlich als ein verheißungsvolles Werk, so ist man überrascht und beglückt ... So recht als eine Bibel der Ehre ... Man wird darin Trost und Hilfe finden; ... volkstümlich im besten Sinne des Wortes.«

»Neue Vogtländische Zeitung«.
»Das Buch ‚Die Schule der Ehe' hat in die Zukunft gesehen und für sie gearbeitet ... Es ist sachlich geschrieben, aufgebaut auf dem Grunde der Wirklichkeit, und dadurch ist es ein Buch geworden, das bleibenden Wert hat ... und wird als solches den größten Segen zu stiften vermögen.«

»Fränkischer Anzeiger«.
»... und dieser gute, wirklich gute Berater ist gefunden in dem Buche ‚Die Schule der Ehe' ...«

»Mecklenburger Zeitung«.
»... Man darf ohne Einschränkung sagen: Es ist das Beste auf diesem Gebiete.«

»Echo vom Walde«.
»Das Buch ist eine Fundgrube erlösenden Wissens auf den Gebieten, wo im allgemeinen die Menschen am unberatensten geblieben sind ... Diese unvermeidliche Quelle von Irrtum, Leid und Unglück wird vermieden, wenn man das vorliegende Buch kennt. Es verdient die wärmste Empfehlung von Haus zu Haus als ein Lebensbuch von bleibendem Wert. Ganz besonders segensvoll kann es in der Hand junger Leute wirken, ihnen helfen, die Brücke zum Lebensglück auf festen Grund zu stellen.«

»Nördlinger Anzeiger«.
»... aus den eingangs der Besprechung angeführten Gründen ist dem Buch, das eine längst gefühlte Lücke in der Familienbücherei ausfüllen wird, die weiteste Verbreitung zu wünschen. Wir sind überzeugt, daß niemand, ob Mann oder Frau, Jüngling oder Jungfrau, das Buch unbefriedigt aus der Hand legen wird. Es ist berufen, im deutschen Familienleben viel Segen zu stiften.«

»Schwerter Zeitung.«
»Das Buch — unstreitig das modernste und größte Familienwerk, das je geschaffen ...«

»Darmstädter Zeitung«.
»... in vorbildlich geschmackvoller und wissenschaftlich aufklärender Weise. Eine menschenfreundliche Tat.«

»Deutscher Bücher-Almanach«.
»Ein vortreffliches Lebensbuch ... Hier ist endlich einmal wirklich umfassend und erschöpfend mit voller Offenheit und großem Takt ernst und freundschaftlich dargestellt und behandelt worden ... Man darf dieses ausgezeichnete Werk wohl eine ‚Bibel der Ehe' nennen. Es kann ein wahrer Segen von dem Buche ausgehen ...«

»Nürnberger Zeitung«.
»... so wertvollem, vielseitigem Inhalt, daß man es in gewissem Sinne ‚Das Buch der Bücher' nennen möchte ... denn es entspricht im edelsten Sinn den Bedürfnissen unserer Zeit. Wenn man das Buch durchgelesen hat, so wünscht man nur, man könnte es jedem Braut- oder Ehepaar auf den Tisch legen.«

»Bayerische Gemeindezeitung.«
»... Eine ernste und umfassende Belehrung muß einsetzen. In diesem prächtigen Buche wird sie geboten.
Erfahrene Männer und Frauen, erfüllt von reinem Wahrheitsdrang, sind an das gewaltige Problem der Ehe herangetreten und haben, geleitet von dem heißen Wunsche, aus vollem warmen Herzen der Menschheit zu dienen, dieses Buch geschrieben. Wer nach seinen Ratschlägen lebt ... wieder glücklich oder doch erträglich werden. Das Buch sollte in keinem Hause fehlen. Schenkt dieses Hohelied der Ehe ... Ebenso notwendig wie ihre Fachliteratur gehört in ihre Bibliothek dieses Werk, eine wahre Bibel der Ehe.«

»Berliner Tageblatt«.
»... die alle nur erdenklichen Fragen des ehelichen Lebens behandelnden Ausführungen sind durchweg von hohem sittlichen Ernst getragen und geben allen, die Rat suchen, in einwandfreier sachkundiger Weise Aufklärung und Belehrung. Dafür bürgen schon die Namen der Verfasser der einzelnen Aufsätze, die in ihrer Gesamtheit ein systematisch aufgebautes einheitliches Werk repräsentieren, das viel Nutzen stiften kann ...«

»Luft, Licht, Leben«. (Aus einem großen Aufsatz.)
»Dieses Buch ist die Bibel der Ehegatten, in dem jeder Rat und Weisung für schöne und schwere Ehezeiten findet. Diese neue Bibel bringt besseres Wissen denen, die sie wirklich lesen, und das haben so unendlich viel vonnöten ... Und gute Wege hierzu weist das Buch ‚Die Schule der Ehe' für die schon Verehelichten und für die, die in die Ehe treten wollen.

»Leipziger Neueste Nachrichten«.
»Bücher über Eheleute gibt es wie Sand im Meere ... Aber ein Teil dieser Schriften ist nichts weiter als eine Spekulation auf die Unreife gewisser Kreise. Ganz anders will das Werk gewertet sein ... und daß noch bedeutende Führer wie ... wirken dürfen, mag als ein besonderer Vorzug dieses Buches angesehen werden ... Wir sind überzeugt, daß das Werk seinen Weg machen wird.«

Preis des Halbleinenbandes M. 10.—, Halblederband M. 14.—

J. Michael Müller Verlag / München.

Nach Neudruck des 1. Bandes
wieder lieferbar:

Wilhelm von Humboldt

Tagebücher

herausgegeben von

Albert Leitzmann

2 stattliche Bände von 78 Bogen Umfang in Lex.-8°
in schmucken, soliden Halblederbänden gebunden

Goldmark 45.—

Nirgends tritt W. v. Humboldts Gabe der Beobachtung und Schilderung glänzender hervor, als in den „Tagebüchern", die durch die sorgfältige Ausgabe des bekannten Jenenser Forschers in dieser schönen Ausgabe zum ersten Mal veröffentlicht werden.

Sie sind überreich an packenden Charakterbildern berühmter Männer und Frauen und gehören zweifelsohne zu den wertvollsten Quellenpublikationen, die aus der Zeit unserer klassischen Literatur vorhanden sind.

Ⓩ

B. Behrs Verlag
(Friedrich Feddersen) Berlin

Das 83. Tausend

Hermann Löns und die Swaantje

Von

Swaantje Swantenius

gelangt soeben zur Ausgabe

Halbleinenband 2.50 M., Halblederband 7.— M.
10 Bände 40% Rabatt (2 Drucksachen)

Z Bestellzettel liegt bei Z

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin SW 11

Diese zuverlässige übersichtliche Darstellung des Okkultismus wird heute von Tausenden begehrt

Einführung in das

Gesamtgebiet des Okkultismus

vom Altertum bis zur Gegenwart

von

Z **Manfred Kyber** Z

Geheftet Gm. 2.50 * Gebunden Gm. 4.—

Ein gründlicher Kenner und Eingeweihter schildert hier allgemeinverständlich ohne fanatischen Übereifer das grosse Feld des Okkultismus in seinen Einzelerscheinungen. — Heute, wo sich die ernste wissenschaftliche Forschung, wie die Gebildeten im allgemeinen mit diesem Gebiet beschäftigen, hat sich dies Handbuch als eine Notwendigkeit erwiesen.

Die zweite Auflage wird soeben versandt

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart · Berlin · Leipzig

Die Insel der Unsichtbaren

E. A. Croy

Ein sensationeller Roman eines modernen Utopisten.

Erschreckende und gespenstische Vorgänge werden unter kühner Ausdeutung chemisch-physikalischer Hypothesen auf pseudo-wissenschaftlicher Grundlage höchst spannungsvoll erzählt. Dieses Buch eines modernen Autors, der sich würdig neben Wells und Allan Poe stellt, ist von Ungeheurem aufgeregt, beschreibt Riesenkurven grotesker Phantasie, ist geladen mit dem tempo furioso unserer Zeit.

Menschen werden Schatten — blutlose Schemen — Körper verlieren die Spur ihres irdischen Daseins — ein grausiger Leichenfund im Kassenraum der spanischen Staatsbank — furchtbare Geschehnisse auf verwunschener Geisterinsel — unheimliche Ereignisse auf einer Fahrt durch den Großen Ozean — gefährliche Racheabenteuer in Spanien — das alles folgt Schlag auf Schlag, ist von atemberaubender Spannung.

Aus unserer Reihe spannender Romane empfehlen wir ferner:

Paul Rosenhayn
DER MANN AUF DEM KRONLEUCHTER

Ein famoses Buch eines wirklich modernen Schriftstellers! Mit verblüffender Technik, psychologisch wie kriminell gleich fesselnd, wird der Leser durch einen Irrgarten von Überraschungen geführt.

Paul Rosenhayn
Lascapol

Ein echter Rosenhayn! Schmissig und spannend, der erzählte Film. Ein Roman voll abenteuerlicher Gedanken und kühner Gestaltung, ein Meisterstück des modernen Sensationsromans, dabei von feinem seelischen Stimmungsgehalt.

Z

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig

Kein anderer Erzähler der Franzosen verdient es so wie Balzac, auch in Übersetzung und in weiteren Kreisen gelesen zu werden . . . Gleich einem Dante schildert er in seiner Menschlichen Komödie Hölle, Fegefeuer und Paradies damaliger und noch der heutigen Menschheit! Gleich einem Shakespeare rollt er die ganze Weltbreite und den Reichtum möglicher Charaktere vor uns auf . . . Der Verlag Rowohlt verdient Dank und Anerkennung, daß er zu so mäßigem Preis und in so gefälliger Ausstattung den Dichter, der ein Erzieher im höchsten Sinne genannt werden kann, einem jeden Deutschen zugänglich macht. Professor Eduard Wechsler, Berlin, Vossische Zeitung.

Es handelt sich hier um einen wohl zum ersten Male völlig durchgeführten Buchtyp. Es verdient erwähnt zu werden, daß gerade auch die wohlfeile Ausgabe in ihren schmucken, leicht kartonierten Bänden mit Schutzumschlag zu Geschenkzwecken recht geeignet ist. Berliner Börsenzeitung.

Den dankbarsten Übersetzungsstoff bietet Balzac. Die vom Ernst Rowohlt Verlag in Berlin in galantem Format fein gedruckten Bändchen stellen die wertvollste Leistung . . . dar, wobei mangels eines Herausgebers dem Verlag die Ehrung zufällt, seine Übersetzer besonders sorgfältig ausgewählt zu haben. Balzac mit seinem blitzenden, einfallreich-impressionablen Stil verlangt weniger eine überfeinerte Nachdichtung, als die Verdeutschung durch ein sprachliches Temperament, das sich dem Takt von Balzacs Blutschlag fügt. . . . So findet Otto Flake eine leichte und doch tief eindringliche Sprache für die „Pariser Novellen“; Emmi Hirschberg erzählt mit fließender Selbstverständlichkeit den „Landarzt“ nach; Gabrielle Betz fühlt sich mit fast preziöser Feinheit in die elegante Korrespondenz der „Zwei Frauen“ ein; Rosa Schapire findet für die berühmten Schicksale des „Vaters Goriot“ ein sachliches Deutsch, dessen Niveau auch von den meisten anderen Mitarbeitern an dieser erfreulichen Ausgabe gehalten wird.

Bernhard Diebold, Frankfurter Zeitung.

Wer kann den Namen Balzacs nennen, ohne an unvergeßliche Stunden der Erregung zu denken! Der Verlag Rowohlt hat ihn uns in einer Volksausgabe erneut geschenkt. Die Übersetzung scheint mir mit besonderer Sorgfalt den unvergleichlichen Stil seiner Sprache nachzuzeichnen und doch jene graziöse Eleganz zu halten, die ihn allein mit seinem Volke verbindet, aus dessen Beengung er . . . weit empor in den Nebel eines anderen Jahrhunderts ragt. Hannoverscher Anzeiger.

Dieser Besessene schuf die Komödie aller Besessenen . . . wie sie vor hundert Jahren unter und mit den Menschen spielte, wie sie noch heute gespielt wird. Dies schwer übersetzbare Gesamtwerk wird nun zum ersten Male von guten Übersetzern ins Deutsche übertragen. Balzac, der am meisten von allen französischen Schriftstellern dem deutschen Roman verwandt ist . . . dieser Franzose ist nun ein deutscher Balzac geworden.

Kurt Pinthus, Acht Uhr-Abendblatt, Berlin.

SLUB
Wir führen Wissen.

BALZAC
GESAMMELTE WERKE
IN DEUTSCHER SPRACHE

Z

*Taschenausgabe * Jeder Band einzeln käuflich*

Bisher erschienen folgende Bände:

ZWEI FRAUEN
(Mémoires de deux jeunes mariées)
Übersetzt von Gabrielle Betz

*

VATER GORIOT
(Le père Goriot)
Übersetzt von Rosa Schapire

*

DER LANDARZT
(Le médecin de campagne)
Übersetzt von Emmi Hirschberg

*

EHEFRIEDEN
Novellen
(La fausse maîtresse. Une fille d'Eve. Le diamant)
Übersetzt von Friedrich von Oppeln-Bronikowski und Emmi Hirschberg

*

TANTE LISBETH
(La cousine Bette) Band I und II
Übersetzt von Paul Zech

*

DER ALCHIMIST
(La recherche de l'Absolu)
Übersetzt von Emmi Hirschberg

*

PIERRETTE
(Pierrette. Le curé de Tours)
Übersetzt von Rosa Schapire

*

VOLKSVERTRETER
(Le Député d'Arcis. Les Employés)
Übersetzt von Paul Mayer und Charlotte Studke-Kornfeld

*

DIE FRAU VON DREISSIG JAHREN
(La femme de trente ans)
Übersetzt von Erich Noether

*

Jeder Band in Pappband Gz. 1.80, in Ganzleinen 3.60
In Halbleder Gz. 6.—, in Ganzleder 9.—

DIE KÖNIGSTREUEN
(Les Chouans)
Übersetzt von Magda Kahn

*

PARISER NOVELLEN
(La maison du chat qui pelote. Un prince de la Bohême. Gaudissart II. Les comédiens sans le savoir. Une double famille. Madame Firmiani. Etude de femme. Z. Marcas. Pierre Grassou)
Übersetzt von Otto Flake

*

DIE BAUERN
(Les paysans)
Übersetzt von Hugo Kaatz

*

VETTER PONS
(Le cousin Pons)
Übersetzt von Otto Flake

*

BUCH DER MYSTIK
(Séraphita. Jésus Christ en Flandre. Louis Lambert)
Übersetzt von Franz Hessel, Else von Hollander und Emmi Hirschberg

*

GESCHICHTE DER DREIZEHN
(Histoire des Treizes)
Übersetzt von Victor von Koczian

*

DIE TÖTLICHEN WÜNSCHE
Übersetzt von E. A. Rheinhardt

*

Jeder Band in Pappband Gz. 2.—, in Ganzleinen 4.—
In Halbleder Gz. 7.50, in Ganzleder 11.—

Wir empfehlen dem Sortiment, um in allen Fällen schnellste Lieferung der weiteren Bände zu gewährleisten, die

Fortsetzungslisten unserer Balzac-Ausgabe

zu prüfen oder, falls solche während des Weihnachtsgeschäftes nicht angelegt wurden, nachträglich und in aller Zukunft einzurichten und uns entsprechende Ergänzungsbestellungen aufzugeben.

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

NEUERSCHEINUNGEN

Die Elektrostahlöfen

Ihr Aufbau und gegenwärtiger Stand sowie Erfahrungen und Betriebsergebnisse der elektrischen Stahlerzeugung. Praktisches Hand- und Nachschlagebuch für den Stahlfachmann von

Obering. E. Fr. Ruß

479 Seiten, 439 Abbild., 64 Zahlentafeln. Gr.-8°. 1924. Br. M. 14.—, Gewicht 840 g, Hlwd. M. 15.50, Gewicht 910 g

Dieses umfangreiche neue Werk tritt an die Seite des 1922 erschienenen Werkes des gleichen Verfassers über Elektrometallöfen. Ihm eignen die gleichen Vorzüge: geschrieben aus der Praxis für die Praxis. Er hat die nicht leichte Aufgabe gelöst, die Vorzüge und Nachteile jedes Ofens objektiv zu beleuchten, so daß jeder Praktiker sich selbst von Fall zu Fall für den jeweils vorteilhaftesten Ofen entscheiden kann. Abnehmer sind Elektrotechniker, Stahlfachleute, Wärmewirtschaftler.

Versuche mit Fangvorrichtungen an Aufzügen

von Dr.-Ing. G. Weber

(Kammer, Versuchsfeld für Maschinenelemente H. 5)

48 S., 47 Abbild., Lex.-8° 1923
Brosch. M. 3.20. Gewicht 150 g

Sind Aufzüge betriebssicher? Diese Frage wird hier wissenschaftlich-experimentell geprüft. Die Ergebnisse sind Aufsehen erregend und in gewisser Hinsicht beunruhigend, stellt sich doch heraus, daß die verschwindend geringe Zahl von Unfällen nur auf die Güte der Drahtseile zurückzuführen ist, daß aber alle Fangvorrichtungen im Ernstfall mehr oder minder versagen würden. Die Schrift findet Interesse bei allen Konstrukteuren, Architekten und Baubehörden. Die Ueberwachung der Aufzüge ist in Deutschland den Dampfkesselrevisionsvereinen übertragen.

Verhandlungen des Reichseisenbahnrates im Jahre 1923

Heft 7 brosch. M.—.40, Gewicht 25 g, Heft 8 brosch. M.—.80, Gewicht 40 g, Heft 9 brosch. M. 1.40, Gewicht 232 g

Die Frage des Abbaus der Gütertarife und eventuell Erhöhung der Personentarife bringt erneutes Interesse für die Verhandlungen des Reichseisenbahnrats. Abnehmer sind Industriekreise, Verkehrsbehörden, Politiker.

Wirtschaftliche Verwertung der Brennstoffe

Kritische Betrachtungen zur Durchführung sparsamer Wärmewirtschaft von

Baurat Dipl.-Ing. de Grahl

3., vermehrte Aufl., 658 S., 323 Abb., 16 Tafeln, Lex.-8°. 1923. Brosch. M. 32.—, Gewicht 2050 g, Hlwd. M. 33.50, Gewicht 2150 g

Das bekannte Werk liegt in dritter, bedeutend erweiterter Auflage vor. de Grahl hat ein ungeheures Material zusammengetragen. Er beschränkt sich aber nicht darauf, sondern nimmt kritisch zu allen Ergebnissen Stellung. Das Werk umfaßt die gesamte Wärmewirtschaft, angefangen bei den Brennstoffen bis zu den letzten Verzweigungen der Wärmeverwertung. Abnehmer sind alle Industrien, Behörden und private Stellen, welche irgendwie mit Wärmeausnützung und Brennstoffen zu tun haben.

Elektrische Temperaturmeßgeräte

von Dr.-Ing. Georg Keinath

283 S., 219 Abb. Gr.-8°. 1923. Brosch. M. 10.80, Gewicht 550 g, Halblwd. M. 12.—, Gewicht 600 g

Das Werk behandelt die Temperaturmessung mit Thermoelementen, elektrischen Widerstandsthermometern und Strahlungspyrometern. Es ist für den praktisch tätigen Ingenieur bestimmt und soll ihm über alle Fragen der Temperaturmessung in der Praxis Aufschluß geben, ohne daß er andere Bücher zu seiner Belehrung zu Rate ziehen muß.

Ergebnisse der Aerodynamischen Versuchsanstalt zu Göttingen

herausgegeben von Prof. Dr. Prandtl

1. Lieferung 2. Aufl. 1923, 144 S., 91 Abb., 2 Taf., Lex.-8°. Brosch. M. 7.—, Gewicht 500 g

2. Lieferung 1923. 84 S., 101 Abb. Lex.-8°. Brosch. M. 6.—, Gewicht 300 g

Die Göttinger Versuchsanstalt ist international führend. Ihre äußerst wichtigen Versuchsergebnisse sind den Flugtechnikern aller Länder unentbehrlich.

Bayerische Dokumente zum Kriegsausbruch und zum Versailler Schuldspruch

Herausgegeben von Dr. P. Dirr

2. Auflage, 331 S. Gr.-8°. Brosch. M. 2.50, Gewicht 320 g

Eine im Umfang stark vermehrte Neuauflage der Aufsehen erregenden politischen Dokumente. Veröffentlicht wird hier u. a. zum ersten Mal im Originalwortlaut das „Ritter-Telegramm", welches eine so ausschlaggebende Rolle im Fechenbach-Prozeß gespielt hat. Die interessante Einleitung erscheint gleichzeitig für die Besitzer der ersten Auflage als Sonderdruck unter dem Titel:

Schuldfrage und Bayerische Dokumente

Eine Abrechnung von Dr. P. Dirr

82 S. Gr.-8°. Brosch. M. —.60, Gewicht 100 g

Edmund Burke und sein politisches Arbeitsfeld in den Jahren 1760 bis 1790. Ein Beitrag zur Geschichte der liberalen Ideen und des politischen Lebens in England von **Richard Lennox.** 316 S., 6 Abb. Gr.-8°. 1923. Brosch. M. 6.—, Gewicht 600 g, geb. M. 8.—, Gewicht 660 g.

Burkes Ideen sind politisch auch heute noch wirksam. Friedr. Meinecke sagt u. a. über ihn: „Er hat den naturrechtlichen Staatsauffassungen des 18. Jahrhunderts den ersten entscheidenden Stoß versetzt und allem Denken über den Staat Elemente zugefügt, die niemals wieder ausgeschieden werden können."

Das wirtschaftliche System der niederländischen ostindischen Kompanie am Kap der Guten Hoffnung 1785—1795 von **Dr. A. L. Geyer.** 123 S. 8°. 1923 (Historische Bibliothek Band 50). Broschiert M. 2.50, Gewicht 190 g.

Die Schrift bietet ungemein Interessantes: neues Material über dieses Muster einer bürokratischen Mißwirtschaft.

R. OLDENBOURG

Werke aus 1923, welche wir bis 1. 7. 24 in Kommission liefern:

Dieses Angebot ist für die „ganz Aengstlichen", da fast alle Werke ihre Notwendigkeit in einem „wohl assortierten" Lager zu stehen, erwiesen haben!

Andrée, W. L., Die Statik des Eisenbaues. 2. Aufl. Brosch. 15.—, Gewicht 750 g.

Bauer, Der Schiffsmaschinenbau. Band I. Brosch. M. 33.—, Gewicht 1800 g.

Deutsches Gießereitaschenbuch. Halblwd. M. 12.—, Gewicht 500 g.

Der eiserne Zimmerofen. Handbuch für die Wärmewirtschaft im Haushalt. Br. M. 1.90, Gewicht 200 g.

Ginsberg, Otto, Die Heizungsmontage I. Teil. Kart. M. 4.30, Gewicht 194 g.

Kammerer, O., Versuchsfeld für Maschinenelemente. Heft 3/4 (Zahnräder und Riemscheiben). Brosch. M. 4.—, Gewicht 125 g.

Kapper, F., Freileitungsbau — Ortsnetzbau. 4. Aufl. Brosch. M. 12.—, Gewicht 650 g.

Ruß, E. F., Die Elektro-Metallöfen. Brosch. M. 7.50, Gewicht 300 g.

Knoblauch-Raisch-Hausen, Tabellen und Diagramme für Wasserdampf. Brosch. M. 2.40, Gewicht 165 g.

König, Th., Reklame-Psychologie. Geb. M. 4.—, Gewicht 330 g.

Lämmel, R., Intelligenzprüfung und psychologische Berufsberatung. 2. Aufl. Brosch. M. 4.20, Gewicht 300 g.

Lorenz, H., Einführung in die Elemente der höheren Mathematiik u. Mechanik. 2. Aufl. Kart. M. 3.—, Gewicht 220 g.

Marr, O., Das Trocknen und die Trockner. 4. Aufl. Brosch. M. 12.50, Gewicht 750 g.

Maurach, H., Der Wärmefluß in einer Schmelzofenanlage für Tafelglas. Brosch. M. 5.—, Gewicht 185 g.

Othmer, E., Der praktische Gasfachmann. 2. Aufl. Kart. M. 2.—, Gewicht 120 g.

Recknagels Hilfstabellen zur Berechnung von Warmwasserheizungen. 4. Aufl. Brosch. M. 3.50, Gewicht 145 g.

Keinath, G., Elektrische Temperaturmeßgeräte. 2. Aufl. Brosch. M. 17.—, Gewicht 820 g.

Schlotthauer, F., Ueber Wasserkraftanlagen. 3. Aufl. Brosch. M. 2.50, Gewicht 150 g.

— Ueber Wasserversorgungsanlagen. 3. Aufl. Br. M. 3.—, Gewicht 200 g.

Below, G. v., Territorium und Stadt. 2. Aufl. Brosch. M. 6.50, Gewicht 410 g.

Andreas, W., Geist u. Staat. Brosch. M. 5.—, Gewicht 300 g.

Buhl, Fr. v., Reden und Aufsätze. Brosch. M. 6.—, Gewicht 580 g.

Dannemann, Dr. Fr., Der Werdegang der Entdeckungen u. Erfindungen. Heft 1 u. 9 je M. —.90, Heft 3 u. 5 je M. 1.—, Gewicht je 65 g.

Hümmerich, Fr., Die erste deutsche Handelsfahrt nach Indien 1505/06. (Hist. Bibliothek Bd. 49.) Brosch. M. 2.50, Gewicht 220 g.

Lenz, Max. Wille, Macht u. Schicksal. (Kleine histor. Schriften Bd. III.) Brosch. M. 6.—, Gewicht 500 g.

Oberth, Herm., Die Rakete zu den Planetenräumen. Brosch. M. 2.—, Gewicht 195 g.

Raumer, Adalb. v., Der Ritter von Lang und seine Memoiren. Br. M. 6.—, Gewicht 540 g.

Ratzel, Friedr., Politische Geographie. 3. Aufl. Brosch. M. 16.—, Gewicht 1250 g.

— Ueber Naturschilderung. 4. Aufl. Geb. M. 5.50, Gewicht 375 g.

Sapper, K., Karte der mittleren jährlichen Bevölkerungszunahme der Erde. 36×55 cm, mehrfarbig, gefaltet in Umschlag. M. 1.—, Gewicht 50 g.

Tubeuf, K. v., Monographie der Mistel. Brosch. M. 18.—, Gewicht 950 g.

Wütschke, J., Der Kampf um den Erdball. Brosch. M. 3.80, Gewicht 400 g.

Werbemittel:

Verlagskataloge:

1. Technik. 2. Geschichte, Kunst, Geographie 3. Pädagogik und Schulbücher.

Sie werden z. Z. mit den Goldmarkpreisen neu gedruckt. Jeder unserer Geschäftsfreunde erhält kostenlos Ende Januar zwei Handexemplare. Weitere Exemplare werden ausnahmslos nur gegen Berechnung von je M. 0.05 abgegeben. Zu Werbezwecken dienen die anderen angezeigten Prospekte, welche in kleinen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Der kleine farbige Fachprospekt:

1. Maschinenwesen, Gießerei, 2. Elektrotechnik, 3. Gas- und Wasserversorgung, Abwasser, 4. Heizungs-, Lüftungs-, Gesundheitstechnik, Feuerung, Wärmewirtschaft, 5. Hoch- und Tiefbau, Statik, 6. Flugtechnik, 7. Mathematik, Physik, Chemie, Technologie, Meß- und Lichttechnik, 8. Technik und Wirtschaft.

—o—

Größere Fachprospekte

sind in Vorbereitung über: 1. Geschichte, 2. Geographie, 3. Elektrotechnik, 4. Wärmewirtschaft. Die Prospekte enthalten ausführliche Ankündigung von Neuerscheinungen und werden allen bedeutenden Fachzeitschriften beigelegt. Bestellung über die benötigte Zahl erbitten wir umgehend. Format Din-A 5. Firmeneindruck im Bestellzettel je 500 Stück M. 2.—. Ausgabe Mitte bis Ende Februar.

MÜNCHEN UND BERLIN

RAINER MARIA RILKE

GESAMMELTE GEDICHTE
IN FÜNF BÄNDEN

In Halbpergament und Kassette M. 42.—

Einzeln sind lieferbar:

ERSTE GEDICHTE. 14.—16. Tausend.

DIE FRÜHEN GEDICHTE. 15.—17. Tausend.

DAS BUCH DER BILDER. 23.—26. Tausend.

NEUE GEDICHTE. 18.—20. Tausend.

DER NEUEN GEDICHTE ANDERER TEIL. 14.—16. Tausend.

Jeder Band in Halbleinen M. 6.—
In Halbpergament M. 9.—

*

DUINESER ELEGIEN
KLEINE AUSGABE

In Pappband M. 4.— / In Halbpergament M. 7.50

DIE SONETTE AN ORPHEUS. Geschrieben als ein Grabmal für Wera Ouckama Knoop. In Pappband M. 4.—.

DAS STUNDENBUCH. 40.—49. Tausend. In Halbleinen M. 4.50.

REQUIEM. (Für eine Freundin. Für Wolf Graf von Kalckreuth.) 10.—12. Tausend. In Pappband M. 3.—.

GESCHICHTEN VOM LIEBEN GOTT. 29.—33. Tausend. In Pappband M. 5.—, in Halbpergament M. 8.—.

DIE AUFZEICHNUNGEN DES MALTE LAURIDS BRIGGE. 18.—20. Tausend. In zwei Pappbdn. M. 8.—, in Halbleder M. 12.—.

AUGUSTE RODIN. Mit 96 Vollbildern. 36.—40. Tausend. In Halbleinen M. 8.—.

DIE WEISE VON LIEBE UND TOD DES CORNETS CHRISTOPH RILKE. 250.—251. Tausend. In Halbleder M. 4.—.

DIE LIEBE DER MAGDALENA. Ein französ. Sermon des 17. Jahrhunderts. Übertragen von Rainer Maria Rilke. 7.—10. Tausend. In Pappband M. 3.60.

MAURICE DE GUÉRIN: DER KENTAUR. Übertragen von Rainer Maria Rilke. Zweite Auflage. In Pappband M. 2.50.

Z

INSEL-VERLAG / LEIPZIG

Zur Lagerergänzung
und zur bevorstehenden Konfirmation empfehlen wir:

Z

C. F. von Klöden
Die Quitzows und ihre Zeit
Ein Ritterroman nach urkundlichen Quellen
bearbeitet von Dr. H. Engelmann

„Ein Buch, dessen vier umfangreiche Bände wir verschlungen haben, ist auferstanden. Durch Fortlassung gelehrter Notizen und Kürzung breiter Gespräche hat man es in einen Band zusammengezogen . . . für die ganze deutsche Jugend kann man wenig Bücher, als spannend und belehrend zugleich, uneingeschränkter empfehlen . . . Einer unserer besten historischen Romane."
Christliche Welt.

Ausgabe in einem Bande, 51 Bogen stark,
auf gutem holzfreien Papier
geb. Goldmark 10.—

Marie Diers
Die Männer von Oevel
Roman

„Tausend patriotische Ansprachen können nicht so wirksam sein wie dieses Spiegelbild dörflichen Lebens, das in immer neuen Abwandlungen beweist, wieviel darauf ankommt, daß man das Herz auf dem richtigen Fleck sitzen hat . . . auch dem echten Dichter gelingt derartiges nur in seinen großen Stunden."
Kieler Neueste Nachrichten.

In Halbleinen geb., auf gutem holzfr. Papier
Goldmark 4.—, broschiert Goldmark 3.—

Bezugsbedingungen:
Wir liefern einmal zur Lagerergänzung mit 40%
sonst 35% und 11|10 (Einband des Freiexemplars wird berechnet.)

Edwin Runge Verlag
Berlin-Lichterfelde

Z

Jakob Schaffner

der feinsinnige Schweizer Dichter und Träger des Schweizerischen Schillerpreises ist der hervorragendste Romanschriftsteller der Gegenwart

‚Dieser spröde, in seinem Puritanertum so sinnlich reiche Schweizer ist es wert, daß man sich um ihn bemüht und ihn immer besser kennen lernt. Er ist nicht bequem, aber das sind die Besten nie.' Karl Scheffler im Berliner Tageblatt

‚Das Wort meistert er in geradezu klassischer Art, sodaß man beim Lesen des Buches einen doppelten Genuß hat: von der weitgespannten Größe der Handlung und ihrer Darstellung und von der Schönheit der Sprache.' (Luzerner Tagblatt)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft – Stuttgart, Berlin, Leipzig

In unserem Verlag ist erschienen:

Ⓩ

Hans Bornmann

Das Drama der Zukunft.

Aus dem Inhalt: Meinhard und Bernauer: „Die wunderlichen Geschichten des Kapellmeisters Kreisler." — Idee und Motiv. — Manifest des Uebermenschen. — Szene, Kostüm, Kritik. — Alfred Kerr. — Der tote Gerhart Hauptmann. — Hasenclever. — Kaiser. — Varlach. — Sternheim. — Kornfeld. — Unruh. — Werfel. — Stramm. — Goering. — Brecht. — Johst. — Toller. — Das Fragezeichen.

„Gesamtbild will ich geben, und so werde ich mit euch über den Bühnenspielplan, über die Felder schweifen, wo die Schlachten unserer Literatur ausgefochten werden, will euch mitten hinein in das Kämpfen und Ringen stellen, in das Dröhnen aus Tiefen und Heulen des Sturmes . . . und werde schließlich in die Arbeitsstätten derjenigen führen, von denen das Drama der Zukunft zu erwarten ist."

Wir empfehlen umgehende Bestellung und garantieren großen Absatz dieser „Einführung in das moderne Drama", zumal die angeführten Dramatiker von jedem Theater gespielt werden.

Inlandspreis: —.35 R.-M. brosch; Auslandspreis: 1 M. = 1.25 Schw. Fr.

Erich Dürr

Politik und Dichtung.

„. . . Aber es glaubt wohl heute niemand mehr, daß auf der rein materiellen, wirtschaftlichen Ebene, auf der sich trotz gelegentlicher Anläufe zum Aufruf eines Gemeingeistes die Tagespolitik bewegt, auch nur eines der großen politischen Gegenwartsprobleme sich würde lösen lassen. Ehe wir nicht wieder Ordnung in unser seelisches Chaos gebracht haben, finden wir Weg und Steg weder in Deutschland, noch in Europa, noch unter den Weltvölkern. Wir brauchen den Geist, als die bewußt gewordene Seele, nach Hegel. Und in solcher Seelennot blickt der Deutsche zur Dichtung auf, damit sie den Boden bereiten helfe zu neuer Klärung und Reinigung des Geistes"

Der verhängnisvolle Zwiespalt zwischen dem dichterischen und dem politischen Deutschland wird zu lösen gesucht durch Schärfung des auf Gemeinschaftswillen gegründeten Formgefühls, das mit Bewußtsein aus der Ichseligkeit des deutschen Individualismus zu internationaler Zielsetzung strebt.

Inlandspreis: —.30 R.-M., brosch.; Auslandspreis 1 M. = 1.25 Schw. Fr.

In Vorbereitung:

Siegfried von Vegesack, Eros und Ethos.
— Die kleine Welt vom Turm gesehen.
Clara Nordström, Stimmen aus dem Nachbarzimmer (Novellen).
Bruno Frank, Der Goldene, eine Novelle.
W. Massjutin, Geschichten eines Toren.
Max Adler, Die Katastrophe der Sicherheit, Grotesken und Skizzen.

Dioskuren-Verlag, G. m. b. H., München NW 14.

VK

Der Eisenbeton
seine Berechnung und Gestaltung
von
Rudolf Saliger
Vierte neubearbeitete und erweiterte Auflage
Mit 416 Abbildungen und 128 Zahlentafeln
In Halbleinen gebunden M. 11.–

Analytische Mechanik
von
August Ritter
Dritte Auflage
Mit 224 Abbildungen. In Halbleinen gebunden M. 11.–

Ingenieur-Mechanik
von
August Ritter
Dritte Auflage
Mit 612 Abbildungen. In Halbleinen gebunden M. 19.–

Elementare Theorie und Berechnung
eiserner Dach- und Brücken-Konstruktionen
von
August Ritter
Sechste Auflage
Mit 495 Abbildungen. In Halbleinen gebunden M. 13.–

Die Geometrie der Lage
von
Theodor Reye
Fünfte und sechste Auflage
Komplett Band I/III. Gebunden M. 40.–

Z

Alfred Kröner Verlag in Leipzig

Z Zur Lagerergänzung empfehlen wir: Z

Däumelinchen

Ein Märchen
von
C. H. Andersen

Mit 10 Farbenbildern von Einar Nerman
Einbandentwurf von Bernhard Lorenz
Goldmark 2.–

*

Diese Ausgabe von C. H. Andersens liebreizenden Märchen „Däumelinchen" mit zehn entzückenden Farbenbildern des schwedischen Malers Einar Nerman gehört zu den schönsten Büchern unseres Verlages. Der billige Preis und die schöne Ausstattung machen es zu einem leichtverkäuflichem Geschenkwerk.

Deutsche Märchenbücherei

Jeder Band vornehm gebunden Goldmark 8.–

Band 1. **Peterchens Mondfahrt.** Ein Weihnachts-, Oster- und Pfingstmärchen von Gerdt von Bassewitz. (61.—70. Tausend.) Mit 9 Vierfarbentafeln, 26 Textbildern und farbigem Deckelbild nach Originalen von Hans Baluschek.

Band 2. **Hans Gradedurch.** Ein deutsches Märchen von Paul Hermann Hartwig. (1.—10. Tausend.) Mit 15 Farbentafeln, 47 Textbildern und farbigem Deckelbild von Otto Flechtner.

Band 3. **Was der Kalender erzählt.** Ein deutscher Märchenkranz von Hermine Hanel. (1.—10. Tausend.) Mit 12 Farbentafeln, 24 Textbildern und farb. Deckelbild v. Hans Baluschek.

Band 4. **Traumjörgs Reise ins Frühlingsland.** Ein deutsches Märchen von Paul Hermann Hartwig. (1.—10. Tausend.) Mit 17 Farbentafeln, 45 Textbildern und farbigem Deckelbild von Otto Flechtner.

Band 5. **Träumereien an französischen Kaminen.** Deutsche Märchen von Richard Leander. (1.—10. Tauf.) Mit 11 Vierfarbentafeln, 52 Textbildern und farbigem Deckelbild von Otto Flechtner.

Band 6. **Pips, der Pilz.** Ein Wald- und Weihnachtsmärchen von Gerdt von Bassewitz. (1.—10. Tausend.) Mit 11 Vierfarbentafeln, 20 Textbildern und farbigem Deckelbild von Hans Baluschek.

Band 7. **Schnurrige Märchen.** Von Egon Hillgenberg. (1.—10. Tausend.) Mit 7 Farbentafeln, 100 Textbildern und farbigem Deckelbild von Ottomar Anton.

Band 8. **Jakobchens wundersame Waldfahrt.** Ein deutsches Märchen von Walter Schweter. (1.—10. Tausend.) Mit 11 Vierfarbentafeln, 26 Textbildern und farbigem Deckelbild von Ernst Eimer.

Band 9. **Prinzessin Huschewind.** Ein Weihnachtsmärchen von Fritz Peter Buch. (1.–10. Tauf.) Mit 8 Vierfarbentafeln, vielen Textbildern und einem Deckelbild von Hans Baluschek.

Band 10. **Der Glücksschleier.** Deutsches Märchen von Käte Leux. (1.—10. Tausend.) Mit 8 Vierfarbentafeln, vielen Textbildern und farbigem Deckel von Zarita Heupel-Siegen.

Band 11. **Kinderträume.** Märchen für Mädchen und Knaben von Otto Stückrath u. Ferdinand Benz. (1.–10. Tauf.) Mit 8 Vierfarbentafeln, 25 Textbildern und farbigem Deckelbild von Hugo Wilkens.

Band 12. **Ins Märchenland.** Märchen von Gustav Goes. (1.–10. Tausend.) Mit 11 Vierfarbentafeln, 26 Textbildern und farbigem Deckelbild von Hans Baluschek.

Band 13. **Im Wunderreich des Bergkönigs.** Märchen von Gustav Goes. (1.–10. Tausend.) Mit 8 Vierfarbentafeln, vielen Textbildern und farbigem Deckelbild von Toni Schönecker.

Band 14. **Märchengeister.** Märchen von Gustav Goes (1.–5. Tausend.) Mit 9 Vierfarbentafeln, 20 Textbildern und farbigem Deckelbild von T. Schönecker.

Wir liefern **Bezugsbedingungen:**

einmal zur Lagerergänzung mit 40%
sonst 30% und 11/10 (Einbände der Freiexemplare werden berechnet.)

Berlin-Grunewald, 23. Januar 1924. **Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.**

Z

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Z

Gustav Goes
Das verschlossene Buch

Phantastische Erzählung

mit 8 Zeichnungen von T. Schönecker
Einbandzeichnung von B. Lorenz

Auf feinstem holzfreien Werkdruckpapier

in Pappband Goldmark 3.—
in Halbleinen Goldmark 3.50
in Ganzleinen Goldmark 4.—

*

Mit unerhörter Spannung türmt sich die Handlung. Phantastik, Sage, Märchen, Wirklichkeit greifen derart ineinander, daß die Grenzen fast vollkommen verwischt sind. Eine schillernde Sprache mit Bildern gewaltiger Mächtigkeit bezaubert immer wieder von neuem den Leser. Von der alten fränkischen Bischofsstadt, der Heimat des Dichters, ausgehend, eilt die Handlung in die sagenumwobene Ostsee, wo auf steilem Korallenfelsen das Meeresschloß Ivin steht, greift in das „Reich der schlafenden Riesen" über, wo die noch nicht geweckten Kräfte der Natur, des Geistes und menschlichen Herzens schlummern, springt in das Eisgebirge, eilt durch lachende Gefilde voll Sonne und Lust, gleitet wieder zurück in die fränkischen Lande. Das hohe Lied der Liebe, die im Kampfe gegen furchtbare überirdische Mächte schließlich den Sieg erringt, braust in rauschenden Akkorden. Geheimnisvoll, zauberhaft ist wohl jede Seite dieses „verschlossenen Buches".

Die holzschnittartigen Bilder Schöneckers, die das Geheimnisvoll-Phantastische des Buches in genialer Weise auszudeuten wissen, atmen Dürerischen Geist.

*

Arpad Ferenczy
Timotheus Thümmel und seine Ameisen

Roman

mit mehreren Abbildungen
und einem farbigen Titelbild nach Th. Hosemann
Die deutsche Bearbeitung besorgte Hans Otto Werda
Einbandzeichnung von B. Lorenz
in Pappband Goldmark 2.50
in Halbleinen Goldmark 3.—

*

Ein im Innern Afrikas entdecktes, phantastisches Ameisengeschlecht und die wechselvolle Geschichte seiner geistigen und sozialen Entwicklung ist mit einer Satire, wie sie nur ein Jonathan Swift gemeistert hat, zum Vorwand genommen, der Menschheit und ihrer so vielberühmten „Kultur" den Spiegel der eigenen Dummheit und Verblendung vorzuhalten.

Mit überlegenem Spott — rein äußerlich die Formen einer wissenschaftlichen Chronik nie verlassend — rollt vor dem Leser der Höllenbreughel menschlicher Verirrungen und Tollheiten ab. Auswüchse der Religion, des Pfaffentums und des Adels, Alkoholfrage, Rassenprobleme, wirtschaftliche Machtkämpfe — um nur einiges herauszugreifen, — nichts bleibt verschont von der beißenden Satire des Verfassers. —

Bis der Roman, hinaus über die Zerstörungen eines vernichtenden Weltkrieges der Ameisen untereinander, dessen Verlauf den Heucheleien und Aberwitzigkeiten die Maske vom Gesicht reißt, in die Revolutionierung der Geister im Sinne einer alle befreienden, wirtschaftlichen und sozialen Lösung des Gesellschaftsproblems ausklingt.

Dies Buch wird, mit Nietzsches Worten, Europa und der übrigen Welt ein Gelächter und eine schmerzliche Scham sein.

Gottfried Keller
Der grüne Heinrich

Roman

Volksausgabe in einem Band

Einbandzeichnung von Bernhard Lorenz

Biegsam kart. / 900 Seiten Umfang / Goldm. 5.—

1.—10. Tausend

*

Die vorliegende Volksausgabe wird wegen ihrer Wohlfeilheit für jedes Sortiment leicht verkäuflich sein.

Grimms Märchenschatz

Ausgewählte Kinder- und Hausmärchen
von
Jacob und Wilhelm Grimm

mit 32 Vierfarben-Tafeln von G. Tenggren
Einbandzeichnungen von M. Schwerdtfeger
In Ganzleinen vornehm gebunden Goldmark 13.—

*

Diese in jeder Beziehung bemerkenswert schöne Ausgabe ist den besten Erscheinungen des deutschen Buchhandels gleichberechtigt zur Seite zu stellen.

*

Bezugsbedingungen:

Wir liefern

einmal zur Lagerergänzung mit 40 %

sonst 30 % und 11/10 (Einbände der Freiexemplare werden berechnet).

Da die Vorräte nicht erheblich sind, empfehlen wir von unserm Vorzugsangebot reichlich Gebrauch zu machen. Bestellzettel fügen wir bei.

Berlin-Grunewald, 23. Januar 1924. Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.

Welchen Einfluss die **Genossensdiaften** auf allen Gebieten gezeitigt haben, davon hat sich schon jeder Kaufmann und jeder Gelehrte überzeugen können. **Bis nach Asien** haben sich die in England um die Mitte des 19. Jahrhunderts entstandenen Ideen verbreitet, doch ist bisher uns noch keine genauere Nachricht über **das Genossensdiaftswesen in Japan** bekannt geworden. Diesem Mangel hilft das in Vorbereitung befindliche Werk ab:

Die Genossenschaftsbewegung in Japan

Von

Prof. Kiyoshi Ogata (Tokio)

Aus dem Englischen übersetzt

Ca. 25 Bogen. Auf bestem ganz weissem Papier in der Art des englischen Papiers gedruckt und in gutem Einband, ca. GM. 10.— bis 12.—

Die englische Ausgabe wurde eingeleitet durch ein Vorwort des berühmten **Genossenschaftsprofessors Sidney Webb (London)**, der seine Einleitung mit den Worten beginnt: „Ich bin einer von denen, die glauben, dass Europa und Amerika Verschiedenes von **Japan** lernen kann .... und deshalb ist es unbedingt wichtig, **dass das Werk in jeder volkswirtschaftlichen und besonders in jeder genossenschaftlichen Bibliothek vorrätig ist**".

Als Ergänzung dazu empfehle ich:

Anthologie des Genossenschaftswesens

Von

Prof. Dr. **V. Totomianz** (Prag)

Mit Vorwort von Prof. **Gide**, Paris, und Prof. Dr. **Sombart**, Berlin

280 Seiten in Halbleinwand. GM. 6.—

und von demselben Autor:

Theorie, Geschichte u. Praxis der Konsumentenorganisation

2., bis 1923 umgearbeitete Auflage

330 Seiten. Brosch. GM. 7—., geb. GM. 9.—

Zur Probe je 2 broschierte oder gebundene Exemplare **mit 50% Rabatt,** falls bis zum 5. II. 1924 bestellt.

Verlag von R. L. PRAGER

Berlin NW 7, 21, Mittelstrasse

Ⓩ Soeben erschien:

Kritik der Relativitätstheorie

Gesammelte Schriften über absolute und relative Bewegung

von

Prof. Dr. **E. Gehrcke,** Berlin

99 Seiten mit 8 Textfiguren

Broschiert Preis 2.40 M. mit 33⅓% Rabatt und 9/8

2 Probeexemplare für das Schaufenster mit 50% Rabatt

Der größte Geisteskampf der modernen Wissenschaft kommt hier in Originalberichten packend zum Ausdruck.

Schaufensterartikel

Ich bitte um frdl. Verwendung für diese höchst zeitgemäße Broschüre.

Berlin W 57, Potsdamerstr. 75.

Hermann Meusser, Verlagsbuchhandlung.

„Die ägyptische Sphinx hat wieder gesprochen. Nicht jeder versteht ihre Sprache. Juwelen, Edelsteine, Goldzierate und Geschmeide werden bald in den Schaupalästen für Altertümer am Nil und an der Themse im Tageslicht funkeln und gleißen, und der Name dessen, dem sie einst Glanz, Ansehen und königliche Würde verliehen haben, wird für eine Weile auf eiligen Flügeln über die Erde von heute flattern . . ."

In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Otto Fuchs-Talab

König Tutankh-Amons Erben.

Skizzen und Erzählungen aus dem heutigen Aegypten.

Anläßlich der neu aufgenommenen Forschungsarbeiten am Grabe des großen Pharao dürfte dem Bändchen überall großes Interesse entgegengebracht werden.

Inlandspreis: —.45 R.M., broschiert, 94 Seiten;
Auslandspreis: 1 M. = 1.25 Schw. Fr.

Wir liefern 1—10 Expl. mit 35% Rabatt
11—25 „ „ 40% „

Ⓩ

Dioskuren-Verlag G.m.b.H.
München NW 14

Z Beachten Sie den Z

Preisabbau infolge Ermäßigung der Herstellungskosten

Vorzugsbedingungen s. Bestellzettel. – Ausland: 1 Goldm. = 1.25 Schw. Fr.

Delphi Fabrice / Das Gespenst

Roman. Geh. 3.—, geb. 4.—, Halbln. 4.50 Gm.

Ein psychopathischer Roman, die von fieberhaften Visionen erfüllte Beichte eines unseligen Menschen unserer Zeit, der seiner Leidenschaft zum Kokain und Morphinm verfallen ist. Obwohl in Glanz und Reichtum gebettet, ist er doch ärmer als der ärmste Lump auf der Landstraße. Niemand wird das Buch mit seiner leuchtenden Sprache weglegen, ohne wahrhaft ergriffen zu seln. Das Werk gehört nicht in die Hände unreifer Menschen. (Lübecker General-Anzeiger.)

Kurt Münzer / Leidenschaft

Novellen. 11. Tsnd. Geh. 3.—, in Halbln. 4.50 Gm.

Der Poet auf der Höhe seines Schaffens, psychologische Kunst, funkelnder Stil, eine verblüffende Kühnheit der Stoffe! Das tiefste, gewaltigste Gefühl des menschlichen Herzens, die Liebe, wird hier in immer neuem Wechsel, in einer Reihe von eruptiven Höhepunkten geboten. Diese Novellen reihen sich dem Schönsten, Spannendsten der modernen Literatur ebenbürtig ein. (Basler Nachrichten.)

Emmy Hardt / Maiensünde

Roman. 17. Tausend. Geh. 3.50, geb. 4.50 Gm.

Der große Erfolg des spannend geschriebenen Romans erklärt sich aus der verblüffenden Beobachtungskraft, Wahrheit und schlichten Lebenstreue, mit der die unbesonnene, materiell schwankende Ehe zweier junger Menschen geschildert wird. Der Grundgedanke des Werkes, daß keine noch so große Liebe die wirtschaftlichen Grundlagen der Ehe ersetzen kann, gibt ihm einen hohen, ethischen Wert. Möge seine Mahnung sich eindringlich einprägen! (Budapester Abendblatt.)

Clara Sudermann / Am Glück vorbei

Roman. 12. Tausend. Geh. 3.—, geb. 4.— Gm.

In diesem Werke schenkt uns die feinsinnige Autorin, die Gattin Hermann Sudermanns, einen spannenden, psychologisch hervorragenden Liebesroman, frei von jeder Erotik. Das Werk schildert den Kampf zweier Schwestern um einen Mann; die eine, der die Liebe dieses Mannes gehört, vermag die Hindernisse zwischen ihnen nicht zu überwinden; die andere, skrupellose erreicht, ihr Ziel, ohne sich das Herz des Mannes zu erringen. So gehen sie beide am Glück vorbei. (Darmstädter Tagblatt.)

M. Lampel
Wie Leutnant Jürgens Stellung suchte

Roman. 7. Tausend. Geh. 3.—, geb. 4.— Gm.

Dieser fesselnde Roman schildert anschaulich – ohne jede politische Tendenz — an einem Einzelschicksal das Los unserer durch den Zusammenbruch des Heeres und die Revolution der bitteren Not überlieferten Offiziere. Aber darüber hinaus bietet es ein aus unmittelbarem Erleben entstandenes Zeitbild, in dessen Hintergrunde das ganze Drama einer weltbewegenden Umwälzung zittert. (Der Gesellige, Graudenz.)

Rob. Heinz Brigg / Du meine Königin

Roman. 9. Tausend. Geh. 3.50, geb. 4.50 Gm.

In der neuesten Literatur hat man das Wort geprägt von „Büchern, die uns zum Erlebnis werden"; an diesem Buch erfüllt es sich in seiner ganzen Wahrheit. Hier die vergötternde Liebe im Manne, der die Königin seines Herzens zu sich emporhebt, dort die Bestie im Weibe, das in unstillbarem Durst nach immer höherem Luxus den Geliebten verrät. In erschütterndem Abschluß endet der tiefstem inneren Erlebnis entsprungene Roman. (Badische Presse, Karlsruhe.)

Emmy Hardt / Möblierte Zimmer

Roman. 20. Tausend. Geh. 3.50, geb. 4.50 Gm.

In die „möblierten Zimmer" des Berliner Westens führt uns die vielgelesene Autorin, in die Kreise der männlichen und weiblichen Hochstapler und Halbwelt, wie sie auch nach dem Kriege die deutsche Hauptstadt mehr als je überflutet und verseucht haben. Das sichtlich auf eigenen Studien beruhende, rücksichtslos geschriebene Werk ist als ein Zeitbild ersten Ranges zu begrüßen. (Stettiner Tageblatt.)

Emmy Hardt / Satanella

Roman. 9. Tsnd. Geh. 3.50, in Halbln. 5.— Gm.

Der Roman behandelt den Werdegang eines Mädchens aus dem Volke, das seinen Weg bis zur gräflichen Namensheirat macht. Was sie ersehnt, sieht sie auf der Höhe des Lebens erfüllt. Aber das Schicksal rächt sich. Sie, die mit eisigem Herzen alles, und nicht zuletzt sich selbst ihrem Ehrgeiz geopfert, gewinnt zum erstenmal in ihrem Leben, einen makellosen Mann lieb; mit ihrer Vergangenheit von ihm verschmäht, geht sie an dieser großen unerwiderten Liebe zugrunde. (Neueste Nachrichten, Kempten.)

Gräfin Salburg / Renate Godeleith

Roman. 6. Tsnd. Geh. 3.—, in Halbln. 5.— Gm.

Das Schicksal einer jungen Frau. Zwei Todfeinde, ein einstiger deutscher und ein französischer Offizier, kämpfen um sie. Die Pflicht ruft die Frau zu dem Verlobten, dem deutschen Manne; ihr Herz treibt sie dem Fremden zu. An diesem Zwiespalt geht sie zugrunde. Das ganze schwere Los des besetzten Rheinlandes rollt sich in diesem erschütterndem Liebeskonflikt vor uns auf; doch durch die Gegenwart bricht hell die Sonne deutscher Hoffnung, die Sonne am Rhein. (Münch. Allg. Ztg.)

G. Schützler-Perasini
Hexentanz

Roman. Geh. 3.50, geb. 4.50, in Halbln. 5 Gm.

In fesselnder Form schildert uns der Roman, wie sich aus kümmerlichen Verhältnissen heraus, in Absturz und Aufstieg die Operettendiva Helly Toska zur Höhe emporringt; was aber dem Werke seinen besonderen Stempel verleiht, ist die genaue Kenntnis des Autors von dem Theaterleben Berlins, dem „Hexentanz" nach materiellem Erfolge unter dem Deckmantel der Kunst. (Münchener Zeitung.)

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W 15, Schlüterstraße 41

WEIMARSCHAU-VERLAG / WEIMAR

AUSFÜHRLICHE UND WUNDERSELTSAME
LEBENSBESCHREIBUNG
DER ERZBETRÜGERIN UND LANDSTÖRZERIN

COURAGE

VON

H. J. CHRISTOFFEL VON GRIMMELSHAUSEN

MIT 10 GANZSEITIGEN RADIERUNGEN VON WALTHER KLEMM

*

Das Buch erschien in einer Auflage von 100 numerierten Exemplaren und wurde von der Buch- und Steindruckerei Dietsch & Brückner A.-G., Weimar, in der Nordischen Antiqua gedruckt. Die Abzüge der Radierungen besorgte die Graphische Druckerei in der Staatlichen Hochschule für bildende Kunst in Weimar. Sämtliche Radierungen wurden vom Künstler handsigniert.

Umfang 88 Seiten / Format 22:29 cm

Roh in Kassette M. 55.–, in Handhalbledereinband M. 60.–, mit 40%

Andere Einbandarten auf Wunsch!

„Trutz Simplex" – das glücklichste Werk des großen Prosaepikers Grimmelshausen: eine buntbewegte, lebensfrische Abenteuergeschichte, ein klassisches Sittenbild und mehr – ein kraftvolles, witziges und sprachlich einzigartiges Kunstwerk.

WEIMARSCHAU-VERLAG / WEIMAR

Ⓩ

Ernst Oldenburg, Verlag
Leipzig, Querstraße 17

Soeben erschien als Neuauflage:

Hans Benzmann

Eine Evangelienharmonie

*

Gebunden 4, geheftet 2 Goldmark

*

Das erste Urteil der Presse:

Endlich eine Neuauflage der Evangelienharmonie! Die Erstausgabe, die 1909 erschien, muß also doch vergriffen sein. Und nun weiß ich nicht recht, soll ich's dem deutschen Volke gutschreiben, daß es nach vollen 14 Jahren doch zu einer neuen Ausgabe kommen konnte, oder soll ich ihm zürnen, daß es so lange gleichgültig an diesem wundervollen Buche vorübergehen konnte?

Ⓩ

Dies Werk ist stets gangbar und sollte immer am Lager sein.

Zettel liegt bei

Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei

G. m. b. H., Jena, Abt. Buch-Verlag
Postscheckkonto Erfurt 2922. Tel. 135, 137.

Unsere Verlagswerke sind stets gangbar!
Wir empfehlen zur Lagerergänzung:

Chemiebüchlein des Glasschmelzers

Zum Selbstunterricht für Praktiker d. Glasindustrie, Emailleindustrie u. der keramischen Industrie von Prof. Dr. Eberhard Zschimmer.
88 Seiten. :: Preis Goldmark 2.—.

Aus den Besprechungen:

Die Glashütte, Dresden: „Dem durch seine Schrift ‚Die Glasindustrie in Jena' bekannten Schriftsteller kommt es besonders darauf an, die Jünger der Glasindustrie zum chemischen Denken zu erziehen. Das vorliegende Büchlein führt in einfacher Weise in die Chemie ein. Wir können es jedermann nur bestens empfehlen."

Beachten Sie das Inserat in der folgenden Nummer auf gleichem Platze!

Schicksalswende!

Die erfüllte Sehnsucht aller deutschbewußten Menschen: der Beginn des Befreiungswerkes!

Durch Wahrheit zur Erkenntnis und Rettung — das ist der Inhalt der Schrift

„Die große deutsche Gemeinschaft".

(Preis 30 Pfg. ordinär, 20 Pfg. netto).

Verlag „Deutsche Gemeinschaft", Rudolstadt.

Um Deutschlands Rettung zu fördern, geben wir die Schrift zum Selbstkostenpreis ab. Daher können nur solche Bestellungen ausgeführt werden, die unter Beifügung des Betrages erfolgen. Am einfachsten geschieht die Bestellung auf einem Postscheckabschnitt. Porto und Verpackung werden nicht berechnet. Unser Postscheck-Konto: Erfurt Nr. 409.

Wir unterhalten vollständiges Auslieferungslager von

Ullsteins „Musik für Alle"

und liefern mit Originalrabatt des Verlegers.
Beziehen Sie zwecks schneller Lieferung durch uns.

Preis jedes Heftes 50 Pfennig mit 40 Prozent Rabatt

Nummern- und Inhaltsverzeichnisse kostenlos

Friedrich Hofmeister, G. m. b. H.
Musikalien-Groß-Sortiment
Leipzig

Hans Friedrich Abshagen
Kunstverlag Dresden-A. 16

Meine Sammlung Z

Aus Deutschem Land

kann jedes Sortiment beleben. Wer die farbenfrohen, schmucken Bände, die Kunstgaben von Wert und Geschmack darstellen, noch nicht kennen sollte, wolle sogleich bestellen und zur Schau bringen:

1. Dresden (1.–) 2. Meissen (1.–)
3. Burgen und Schlösser um Dresden (1.20)
4. Leipzig (1.20) 5. Weimar (1.20)
6. Ostseestrand (1.20) 7. Oberbayern (1.20)
8. Sächsische Schweiz (1.20)
9. Riesengebirge (1.20)

(enthält auch typische Schneebilder!)

Jedes Bänddhen – 12 Federzeichnungen mit einleitendem Text – in andersfarbigem, von Künstlerhand entworfenem Einband.

*

Gleichzeitig erinnere ich an

Deutscher Barock in Dresden

Ein Band von 24 Bildertafeln in 4°
Text von Prof. Dr. E. Haenel.
Kart. M. 4.–, in rot. Ganzleinen M. 6.50
Kunstfreunde kaufen erfahrungsgemäß diesen prächtigen, billigen Band gern bei Vorlage!

Hans Friedrich Abshagen
Kunstverlag Dresden-A. 16

Was drei kleine Bären im Walde erlebten

Ein Märchen von M. Thiele
Bilder und Einband von Frz. Schenkel.

Mit vielen dreifarbigen Textbildern und neun ganzseitigen Vierfarben-Vollbildern. Quartband in Halbleinen M. 4.50

Das köstliche, neuartige und von allen Seiten einmütig und begeistert gelobte Märchenbuch findet auch in der geschenklosen Zeit weiteren, raschen Absatz. — Eine größere Reihe von Sortimentern bezogen zwischen 40—130 Stück — und beziehen jetzt noch ständig nach! Einige Firmen erzielten mit einem „Bärenbuch-Fenster" die erfreulichsten Erfolge. — Solchen Handlungen, die das Buch nicht kennen, stelle ich einmal zwei Probestücke mit 40% zur Verfügung. Z

Hans Friedrich Abshagen, Dresden-A. 16
Eigener, größerer Verlag von Farbenlichtdrucken, Vierfarbendrucken und ausgewählter Graphik.

Kunstblätter-Katalog
steht gegen 50 Pf. portofrei zu Diensten.

Velhagen & Klasings Monatshefte

38. Jahrg. 1923/24

Der Erfolg entscheidet

Trotzdem die Auflage von Heft 5 (Januarheft) ganz bedeutend erhöht wurde, sodaß wir glaubten, auch der stärksten Zunahme an Bestellungen gewachsen zu sein, war die Steigerung so gewaltig, daß

Heft 5 sofort nach Erscheinen vergriffen

war. **Diese Zunahme hält ununterbrochen an.**

Wir fordern daher den gesamten Buchhandel auf, alle nicht verkauften Exemplare von Heft 5 schnellstens an unsere Leipziger Adresse zurückzusenden, damit wenigstens eine kleine Zahl von Bestellern beliefert werden kann.

Die rapide Zunahme der Auflage, die **Woche für Woche viele Tausende** von Exemplaren beträgt, zeigt, welcher Beliebtheit sich unsere Monatshefte **in allen Kreisen** erfreuen und welch

glänzende Verdienstmöglichkeiten für den rührigen Sortimenter

sie bieten. **Firmen, die tatkräftig arbeiteten, und solche, die unsere Ratschläge für neuzeitlichen Vertrieb einholten und danach handelten, konnten in kurzer Zeit Hunderte von neuen Abonnenten gewinnen.**

Beweis:

Ein Sortiment erhöht seine Kontinuation mit einem Schlage von 10 auf 600 Exemplare.

Eine andere Firma wirbt ohne große Schwierigkeiten und Kosten in wenigen Wochen nahezu 1000 neue Bezieher.

Das heißt, bei einem Rabatt von 33⅓% beträgt der

Gewinn von 600 Exemplaren Goldmark 400.— monatlich.
von 1000 Exemplaren nahezu Goldmark 700.— monatlich.

Es ist also nicht schwer, sich **eine hohe monatliche Rente** zu sichern.

Beteiligen Sie sich an den glänzenden Erfolgen

Vorschläge für Vertriebs- und Werbemaßnahmen stellen wir auf Wunsch gern zur Verfügung.

Der Bezug der Monatshefte kann mit jedem Heft beginnen, da unter allen Umständen neuen Abonnenten die bisher erschienenen Teile des laufenden Romans nachgeliefert werden.

Bestellungen für Heft 6 (Februarheft), für das die Auflage wiederum ganz bedeutend erhöht wurde, erbitten wir schnellstens.

Leipzig, 23. Januar 1924
Hospitalstr. 27

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig

Rechtzeitig vor Ostern erscheint
in neuer Auflage:

Kleinodien der Weltliteratur

Buch 1:

Aesops Fabelbuch

Mit 13 farbigen Vollbildern
und 39 Schwarz-Weiß-Zeichnungen
von
Arthur Rackham

In Ganzleinen Gm. 16.50 / In Halbfranz Gm. 25.—
(Ausland: 1 Goldmark = 1,25 Schweizer Franken)

*

Buch 3:

Undine

Eine Erzählung von
F. de la Motte Fouqué
Mit 15 farbigen Vollbildern
und Buchschmuck von
Arthur Rackham

In Ganzleinen Gm. 18.50 / In Halbfranz Gm. 25.—
(Ausland: 1 Goldmark = 1,25 Schweizer Franken)

*

Es ist mir eine Freude, das Wiedererscheinen dieser beiden Bücher, welche bereits seit einigen Jahren vergriffen waren, ankündigen zu können. Die täglich eingehenden Bestellungen, welche bisher leider unausgeführt bleiben mußten, beweisen mir, daß das Sortiment in allen Kreisen Käufer für diese wertvollen Bücher findet.

Ich liefere dem Sortiment mit günstigen Rabattsätzen, auch räume ich meinen Geschäftsfreunden auf Wunsch wieder Zielrechnung ein. Ich verweise diesbezüglich auf den dem heutigen Börsenblatt beigegebenen Bestellzettel.

Ⓩ

Ein vollständiges Verlagsverzeichnis befindet sich in Arbeit. Nach erfolgtem Druck geht dies allen Sortimentsfirmen, mit welchen ich in Geschäftsverbindung stehe, unverlangt mit direkter Post zu.

Georg W. Dietrich
Hofverleger zu München 2
Kaufingerstraße 28

PAUL CASSIRER VERLAG

Es erscheinen

OSKAR KOKOSCHKA

Zwei Lithographien

SELBSTPORTRÄT
Vierfarbige Lithographie
Höhe: 62 cm Breite: 45 cm
66 Exemplare auf Bütten . . 40 Mk.

PORTRÄT HERR H. S.
Höhe: 40 cm Breite: 39 cm
60 Exemplare auf Bütten . . 32 Mk.

Sämtliche Drucke wurden vom Künstler handschriftlich signiert

Ⓩ

BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

Dieselbe Macht der Sprache und Anschaulichkeit, durch die sich das große Werk des Verfassers über „die Größe und den Untergang Roms“ berühmt gemacht hat. Aber ich möchte dieses neue Buch noch höher stellen.

So urteilt Hans Delbrück über

Ferrero
Die Tragödie des Friedens
Von Versailles zur Ruhr

Zweite Auflage
220 Seiten Broschiert 2.40 Goldmark
Jetzt auch in Pappe gebunden lieferbar
zum Preise von 4.40 Goldmark.

„Von weltpolitischen und weltsittlichen Grundsätzen gleichermaßen eingegeben, ergeht aus diesem Buche ein Weckruf an Europa, wie ihn beredter noch keine deutsche Zunge hat erklingen lassen.“
In dieser Weise urteilt die gesamte Presse über Ferreros Buch.

Es darf jetzt in keiner Auslage fehlen.

Zweifarbiger Titel und wirkungsvolles Streifband unterstützen den Absatz.

Z Näheres siehe Bestellzettel. Z

Frommannsche Buchhandlung
⟨Walter Biedermann⟩ Jena.

Tarzans
Siegeszug geht über die ganze Welt!

Siehe nächste illustrierte Beilage des Börsenblattes
Dieck & Co, Stuttgart

Wertvollste Romane der Gegenwart Z

Jakob Schaffners Romane:

Konrad Pilater
Das Wunderbare

Aus einer Besprechung im Berliner Tageblatt: ‚Werke von Jakob Schaffner . . . Gipfel in der Ebene neuzeitlicher Belletristik. Konrad Pilater ein wundervolles Volksbuch, das so echt und innig deutsch ist'.

‚Ungeachtet solcher tiefschürfenden Probleme ist ‚Das Wunderbare' einer der fesselndsten und spannendsten Romane. Es ist, als reiße Schaffner im Wunderbaren die Hülle von der eigenen Welt, und man erlebt mit, wie Dämon und Engel darin miteinander streiten.'

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart – Berlin – Leipzig

---

In neuer Ausstattung erscheint das 16. und 17. Tausend des Meisterwerkes

Emil Lucka

Die drei Stufen der Erotik

19 Bogen Gr.-Oktav auf holzfreiem Papier in Halbleinen gebunden Gm. 6.–, Schw. Fr. 7.50

Die Fülle neuer Gedanken überwältigt. Der Verfasser, der Philosoph, Dichter und Psycholog ist, hat mit diesem Werk etwas geschaffen, das reformierend wirkt. Es wird dazu beitragen, Licht in eine Materie zu bringen, in der noch vieles im Dunkeln liegt.

Hamburg. Correspondent.

Das Gegenstück des Werkes bitten wir gleichfalls am Lager nicht fehlen zu lassen:

Emil Lucka / Grenzen der Seele

10. und 11. Auflage. 33½ Bogen Gr.-Oktav in Halbleinen gebunden Gm. 8.–, Schw. Fr. 10.–

Wir liefern bar mit 35 % und 11/10 * Einbände der Freiexemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt * Stuttgart Berlin Leipzig

Ⓩ

Arnolds Graphische Bücher

Am 28. d. M. wird ausgeliefert:

Zweite, wesentlich verbesserte Auflage

Anders Zorn als Radierer

mit Text von Axel Romdahl, 100 Tafeln u. 6 Abbild. im Text

Halbleineneinband . . . . . 18.— Gm. / 11.70 no.
Halblederband mit extrabreitem Rücken 27.— Gm. / 18.90 no.
Bei Bezug von 10 Exemplaren ein 5% erhöhter Rabatt.
Auslandslieferungen: 1 Gm. = 1.25 Schw. Fr. – Verpackung wird nicht berechnet.

Nach Schweden ist der Weiterverkauf untersagt.

Z

Verlag Ernst Arnold · Dresden-A. · Schloßstraße 34

In Kürze erscheinen:

Ⓩ Photographisches Praktikum

Lehrbuch der Photographie von Ludwig David.

Fünfte, neubearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit 278 Abbild., 8 Kunstdrucktafeln u. 3 Faksimilie-Briefen.

8.40 GM.; in Halbleinen gebunden 9.80 GM.

Das bekannteste und verbreitetste größere Lehrbuch der Photographie liegt wieder in neuer Auflage vor, nachdem auch die 4. Auflage einen sehr schnellen Absatz gefunden hat. Von einer großen Menge von Liebhaber- und Berufsphotographen wird die neue Auflage sehnlichst erwartet, da das Praktikum mehrere Monate lang nicht lieferbar war. Auch unter Ihren Kunden befinden sich bestimmt mehrere Interessenten, die auf das Erscheinen warten. Bestellen Sie daher bitte umgehend in genügender Anzahl. — Trotzdem der Umfang des Buches gegenüber den Auflagen vor dem Kriege vermehrt worden ist, ist der Verkaufspreis nicht höher als früher. Das Buch wird sich daher infolge seines günstigen Preises leicht verkaufen lassen. — Der Verfasser zählt durch sein obiges Lehrbuch und durch seinen „Ratgeber im Photographieren", der bisher in über einer halben Million Exemplaren Verbreitung gefunden hat, zu den allerpopulärsten photographischen Fachschriftstellern.

Die richtige Belichtung. Betrachtungen u. Behelfe. (Enzyklopädie der Photographie Heft 95.) Von Dr. J. Rheden. 2. Aufl. Mit 6 Abbildungen, 2.60 GM.; geb. 3.60 GM.

Die erste Auflage dieses Buches hat eine glänzende Aufnahme gefunden. Der Lichtbildner muß heute mit Rücksicht auf seinen Geldbeutel seine Ausgaben für Photomaterialien soweit als möglich einschränken. Hier unterstützt ihn das vorliegende Buch ausgezeichnet, da es eben den Weg zeigt, Fehlaufnahmen zu vermeiden. Rheden ist anerkannter Fachmann auf dem Gebiete der photographischen Belichtung.

Bild und Film im Dienste der Technik. (Enzyklopädie der Photographie, Heft 90.) Von Ingenieur A. Lasally. I. Teil: Betriebsphotographie. 2. Auflage. Mit 39 Abbildungen. 3.50 GM.; geb. 4.50 GM.

Die Anwendung der Photographie in der Industrie hat heute eine so weitgehende Bedeutung erlangt, daß keine Fabrik mehr auf die Photographie verzichten kann. Sowohl für betriebstechnische, als auch für Reklamezwecke ist die Photographie einfach unentbehrlich. Größere Fabriken verfügen daher heute bereits über eigene photographische Werkstätten. Vorliegendes Buch wendet sich in erster Linie an Fabrikleiter und Ingenieure, aber auch für Fachphotographen, die Industrieaufnahmen machen, ist es ein wichtiges Hilfsmittel.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der sächsisch-thüringischen Braunkohlenteer- und Montanwachsindustrie. Von Dipl.-Ing. W. Große. 2.70 GM.

Die Teer- und Montanwachsindustrie hat in den letzten Jahrzehnten einen großen Aufschwung erfahren und gehört heute mit zu unseren wichtigsten Industriezweigen. Es ist daher von großem Interesse, den Werdegang dieser Industrie aus ihrem ersten Anfang heraus zu verfolgen und eine Reihe von wichtigem Zahlenmaterial aus älterer und neuerer Zeit, das hier zum ersten Male an die Öffentlichkeit gelangt, zu erhalten. Alle größeren Bergbauunternehmungen nebst ihren Nebenbetrieben und besonders die Teer- und Montanwachswerke nebst den darin beschäftigten Chemikern und Ingenieuren werden Abnehmer sein.

Zu den Mitteilungen des chemisch-technischen Instituts der Techn. Hochschule Karlsruhe i. B., die in Nummer 287 des Börsenblattes vom 11. 12. 23 (Heft 1: 2.80 GM.) angekündigt worden sind, werden Prospekte hergestellt, die dem Sortiment unentgeltlich zwecks Kundenwerbung zur Verfügung gestellt werden. Ich bitte, die Prospekte auf dem beiliegenden Bestellzettel zu verlangen.

Halle (Saale) 1 GM 1.25 = Schweizer Franken **Wilhelm Knapp**

HUGO VON HOFMANNSTHAL

DIE GEDICHTE UND KLEINEN DRAMEN

41.–45. Tausend

*

INHALT:

DIE GESAMMELTEN GEDICHTE / GESTALTEN / PROLOGE UND TRAUERREDEN / VORSPIELE / DER TOR UND DER TOD / DER WEISSE FÄCHER / DER KAISER UND DIE HEXE / DIE FRAU IM FENSTER / DAS BERGWERK ZU FALUN

MAN könnte diesem Bande den Titel „Der junge Hofmannsthal" geben. Er enthält die sämtlichen Gedichte und die unvergleichlichen kleinen Dramen des Dichters, die einst seinen Ruhm begründet haben und dauern werden. Um diesem geschlossenen Jugendwerk Hofmannsthals eine weite Verbreitung zu geben, haben wir es seinerzeit zu äusserst niedrigem Preise zusammengefasst erscheinen lassen. Anlässlich des 50. Geburtstages des Dichters haben wir uns entschlossen, für die neue, auf holzfreiem Papier gedruckte Auflage den **FRIEDENSPREIS** wieder einzuführen.

Das Buch kostet:

IN PAPPBAND 3.– MARK / IN HALBLEDER 6.– MARK

EINMALIGES VORZUGSANGEBOT:

WIR LIEFERN, WENN AUF BEILIEGENDEM ZETTEL BESTELLT, 20 EXEMPLARE GEMISCHT MIT 40%

Z

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Meine Zeitung

erscheint im nächsten Monat.

H. Thümmlers Verlag in Chemnitz.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

In Kürze erscheinen in neuer Auflage:

Buch 1:

Elsa Beskow

Blondchen in Blüten

Reime von Georg Lang

In Halbleinen gebunden Gm. 5.—

Buch 2:

Hänschens Skifahrt

Ein Wintermärchen

In Halbleinen gebunden Gm. 5.—

Buch 5:

Däumelinchen

Märchen von H. Chr. Andersen

In Halbleinen gebunden Gm. 4.—

Buch 14:

Friedrich Güll

Kinderheimat in Liedern

In Musik gesetzt von Prof. Wilh. Müller

Mit Bildern von Josef Mauder

In Halbleinen gebunden Gm. 5.—

1 Goldmark = 1,25 schweizer Franken

*

Vorgenannte Bücher bedürfen keiner Beigabe empfehlender Worte mehr; ihre Gangbarkeit ist erprobt und zwar nicht nur für die Weihnachtszeit, sondern für das ganze Jahr. — Ich bitte den günstigen Bezugsbedingungen, die auf dem Bestellzettel vermerkt sind, besondere Beachtung schenken zu wollen.

Ⓩ

Georg W. Dietrich

Hofverleger zu München 2

Kaufingerstraße 28

Wie

wird es im Jahre 1924 werden

???

So wie wir uns zu den Erfahrungen von 1923 verhalten.

Darüber gibt uns

nicht Dollarkurs, nicht Goldmarkrechnung.

Auskunft sondern nur

die Wirtschaftsübersicht Deutschlands und Frankreichs 1923.

Also wenn noch nicht bestellt, sichern Sie sich sofort genügend Exemplare von dem Anfang März erscheinenden:

Deutschland und Frankreich

ihre Wirtschaft und ihre Politik im Jahre 1923

mit Beiträgen von

F. Aereboe, L. Brentano, A. Cohen, F. Delaisi, Ch. Gide, F. Gouttenoire de Toury, P. Hertz, J. Jastrow, E. Kahn, O. Landsberg, C. Lemercier, H. Mann, R. Meerwarth, H. Muthesius, M. Prager, M. Quarck, P. Renaudel, P. Reynaud, R. Picard, P. Stegemann, M. Wagner.

Herausgegeben von **Robert Kuczynski.**

Wirtschaftliche Lage / Finanzen / Reparationen / Ernährungsfrage / Lebenshaltung u. Löhne / Arbeiterfrage / Bautätigkeit und Grundstücksmarkt.

Umfang ca. 20 Bogen. Br. ca. Gm. 10.—, geb. ca. Gm. 12.— Rabatt 35% v. brosch. Expl. Partie 11/10. Ausland: sfr. 1.25 = GM. 1.-

Bei Vorausbestellung bis zum 20. Februar 1924:

2 Expl. auf einmal bestellt mit 50% Rabatt.

Verlag v. R. L. PRAGER, Berlin NW 7 21, Mittelstr.

Generalschematismus der katholischen Geistlichkeit Deutschlands

1921/22. 705 Seiten. Halbleinen.

Ⓩ Goldmark 4.50 / 3.— Ⓩ

Enthaltend alle Adressen der katholischen Geistlichkeit im Orts- und Namensalphabet.

****

M. Waldbauer, Passau (Bayern).

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Regensbergsche Bh., Münster, W.:

Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. u. Reg. Orig.-Leinen. Wie neu.

Weiss, Weltgesch. 22 OHfrzbde. Sehr gut erhalten.

Wetzer-Weltes Kirchenlex. 12 Bde. u. Reg. Orig.-Ebd. Sehr gut erh.

Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. O.-Ln. Neu. Umschlag u. Kart.

Bibliothek d. Kirchenväter. 37 Bde. O.-Leinen.

Steglitzer Bücherstube G. m. b. H. in Berlin-Steglitz:

Meyers Konv.-Lex. 6. A. 27 Bde. Lux.-A.

— do. 22 Bde.

Gegen direktes Gebot.

E. A. Seemann in Leipzig, Hospitalstr. 11 a:

Bode, die ital. Malerei. (Fischer & Franke.) 8 Lfgn. Gr.-Fol.

Friedländer, die altdeutsche Malerei. (Fischer & Franke.) 10 Lfgn. Gr.-Fol

Fertige Bücher ferner:

Jakob Schaffners Johannes

„Das reifste, menschlich wärmste, innerlich wertvollste Werk der Erzählungsliteratur der letzten Jahre .... Ein stilles, ergreifendes Gottsucherwerk voll tiefer Religiosität, in der Schicksalsglaube und ein tätiger Wille, das Gute zu suchen, sich durchdringen.“

(Stuttgarter Neues Tagblatt.)

Schaffner zu empfehlen liegt im Interesse des Sortimenters, denn die Käufer werden es ihm danken. :: :: :: :: ::

Union Deutsche Verlagsgesellschaft – Stuttgart, Berlin, Leipzig

Angebotene Bücher ferner:

N. J. Gumperts Bokhandel, Göteborg (Schweden) bietet an (alles mehrfach) **franko nur bar über Leipzig per Fracht, direkt mit halbem Porto:**

Linker, elektrotechn. Messkunde. 3. Aufl. Geb. à Schweiz. Fr. 7.— netto

Lippmann, Hilfsbuch f. d. Praxis d. Maschinenbaues. 8. Aufl. Gb. à Schw. Fr. 2.— netto

Löns, das zweite Gesicht. Geb. à Schw. Fr. 3.— netto

Mann, H., Diana. Geb. à Schw. Fr. 4.— netto

— Jagd nach Liebe. Geb. à Schw. Fr. 4.— netto

— Minerva. Brosch. à Schw. Fr. 3.— netto

— Unterian. Geb. à Schw. Fr. 4.— netto

Mann, Th., Rede u. Antwort. Hlwdbd. à Schw. Fr. 4.— no

Mantel, Möbel. (Alex. Koch.) Br. à Schw. Fr. 5.— netto

Meidingers Knabenbuch. Geb. à Schw. Fr. 3.— netto

Meidingers Mädchenbuch. Geb. à Schw. Fr. 3.— netto

Menschheitsdämmerung, hrsg. v. Pinthus. 1920. Hleder. à Schw. Fr. 3.50 netto

Meyenberg, Org. u. Selbstkostenberechn. v. Maschinenfabriken 2. A. Geb. à Schw. Fr. 3.50 no.

Meyrink, Walpurgisnacht. Brosch à Schw. Fr. 2.50 netto

— do. Geb. à Schw. Fr. 4.— netto

Mueller, E., das Eisen u. s. Verbindungen. Leinen. 1917. à Schw. Fr. 15.— netto.

Muthesius u. Maass, Landhaus. Geb. à Schw. Fr. 7.— netto

Nansen, Spitzbergen. Geb. à Schw. Fr. 10.— netto

N. J. Gumperts Bokhandel, Göteborg (Schweden) ferner:

Meumann, Abriss d. exp. Pädagogik. 1914. Leinen. à Schw. Fr. 4.50 netto

Nitti, friedlose Europa. Geb. à Schw. Fr. 1.— netto

—Niedergang Europas. à Schw. Fr. 1.— netto

Nohl, Beethovens Leben. 4 Halblwdbde. à Schw. Fr. 16.— netto

v. Ompteda, Es ist Zeit. Hlwdbd. à Schw. Fr. 4.— no.

Osann, Eisen- u. Stahlgiesserei. 3. A. Geb. à Schw. Fr. 9.— netto

Perthes' kl. Völkerkde.: Canada. à Schw. Fr. 4.— netto

Pfister, Rembrandt. Leinen. à Schw. Fr. 3.— netto

Planck, Einf. in d. allg. Mechanik. 2. Aufl. Gb. à Schw. Fr. 4.50 no.

Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse. Geb. à Schw. Fr. 2.— no

von Rhoden, der Trotzkopf. (Meidinger.) Geb. à Schw. Fr. 2.— netto

Rosner, der König. Hlwdbd. à Schw. Fr. 2.50 netto

Akadem. Buchh. A. Haller & G. Schmidt in Berlin NW. 7:

Grimm, deutsches Wörterbuch. Alles soweit bis 1912 erschienen, die vollständigen Bände in Origbd. gebunden.

Oeffentl. Recht d. Gegenwart. Hrsg. v. Jellinek u. a. Bd. 1—27, nebst **Jahrbuch** d. Oeff. R. Bd. 1—8, geheftet.

Gebote erbeten.

Bismarck-Buchh., Charlottenbg. 4:

200 Tolstoi, Kreutzersonate, mit Bildern von Prof. Steiner-Prag u. Vorwort v. Gerhart Hauptmann. In Orig.-Leinen m. Goldschnitt. 6.— ord. mit 40%, von 10 Expl. an 50% Rabatt.

Hermann Steinmetz Nf. Inhaber Michael Hupp in Barmen, Unterdörnerstr. 147:

Galerie Flechtheim.

Damas de Noche. 6 Lithogr. von **Thesing.** Vorwort u. Unterschr. H. H. Ewers. Ausg. A. Nr. 1.

Grossmann, Rud., Boxer. 8 Lithographien mit Vorwort u. Unterschrift von Hans Breitensträter. 1 Orig.-Skizze. Ausg. A. Nr. 6.

Koetger, 6 Lithographien, numeriert, signiert, mit einer farbig. Lithogr. Einleitung m. Unterschrift von Kasimir Edschmid. Mappe Nr. 8.

Schramm, Werner, Begegnungen. 12 handkolorierte Blätter. Die Drucke auf handgeschöpftes Zanders-Bütten. Handschriftlich gezeichnet. Gedichtblatt m. Unterschrift Kurt Heynickes. Mappe Nr. 5.

Morgner, Wilh., In Memoriam. 7 Linoleumschnitte. Mit ein. Einführung u. Unterschrift v. Theodor Däubler u. der Westfalenballade von Adolf v. Hatzfeld, handschriftlich gezeichnet. Von 56 Exempl. Nr. 21.

Starke, Ottomar, 14 Federlithographien zu Voltaire, »Candide«. Mappe Nr. IV mit 1 Originalzeichnung.

Gebote in Goldmarkpreisen.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.**

Kunst- u. Bücherstube Walther Gericke in Siegburg:

*Land u. Leute. Monogr. z. Erdkunde. Nr. 11, 12, 17, 25.

Volksbuchh. G. m. b. H. in Jena:

Brüll, Fluglehre.

Kunstsalon Ludwig Möller in Lübeck:

Meissner Porzellan. (Ill. Werke.)

B. Koetzold & Co. in Witten:

*Fasse, das Steinholz.

*15 Velh. & Klas Monatsh. Nr. 5.

*Diezel, Niederjagd. Prachtausg.

Carl Kluge in Breslau 10, Friesenstr. 26:

Toussaint-L., Französ. Kplt. Meyer. 4. A. Bd. 13. Geb.

U. Hoepli in Mailand:

*Nissl u. Alzheimer, histol. u. histo-path. Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. Bd. I u. III, 3.

*Das Pflanzenreich. Lfg. 1—85.

*Andrees Handatlas. Nur neueste Ausgabe.

*Stielers Handatlas. do. do.

F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:

*Niemann, Flibustierbuch.

*Berichte d. Chem. Ges. 1878—80.

*Schnabel, Metallhüttenkde. I.

B. Koetzold & Co. in Witten:

*10 Velh. & Klas. Mon.-Hefte Nr. 5 (Jan. 1924).

Angebote direkt.

B. Hartmann in Elberfeld:

Velh. Monatsh. Dez. 1923.

A. Ackermann Nachf., München:

*Boeheim, Meist. d. Waffenschm.-Kunst 14.—18. Jahrh. Bln. 1897.

*Freydal, Kais. Maxim. I. Tourn. u. Mummereien, v. von Leitner. Wien 1880—82.

*Muther, Gesch. d. Malerei.

*Raumer, Staufen.

Akad. Buchh. Dressel, Dresden:

*1 Schumann, Dresden.

*1 Furtwängler, antike Gemmen.

*1 Baedeker, Russland.

Burchard, Hoff & Buscher G. m. b. H. in Opladen:

Houben-Weyl, org. Chem. Bd. I.

Hugo Schmidt Verlag, München:
*Ewers, L., Frau Ingeborgs Liebesgarten. Brosch. u. Or.-Ebd.

Martin Breslauer in Berlin W. 8:
*Chiromantie. Alles Ält. u. Neu.
*Kraus, das Leben Jesu n. jüd. Quellen. Bln. 1902.

F. Nemnich in Mannheim:
*Gleichen-Russwurm, Elegantiae.
*— Geselligkeit.
Beide Halbleder geb. ap.
*Heines Werke. Inselausgabe.
*Neumann, Brot u. Brotgetreide.
*Lauensteiner Mitteil. Heft 1 u. 2.
Angebote nur direkt.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Landlexikon. Bd. V apart Hldr.

Carl Singhof in Schwerin i. M.:
Mecklenburgica, — Fritz Reuter, — Klaus Groth, — Brinckmann, — Stillfried.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Metzger, Beschreyb. v. d. heyl. Land Judea. Amst. 1710.
Boys, original views of London. 1842.
Kotzebue, Reise a. Liefland nach Rom. Bln. 1805.
Roskoschny, Afghanistan. Lg. (1885.)
Lagarde, Reise von Moskau nach Wien. Heid. 1825.
Krug u. Mützell, neues topogr.-stat.-geogr. Wörterb. d. preuss. Staates. Halle 1821—25.
Mittlgn. d. stat. Bureaus in Bln., hrsg. v. Dieterici. 1849 u. ff.
Dana, the United States illustr. N. York ca. 1850.
Tanner, 30 années dans les déserts de l'Amérique. Ps. 1855.
Wimpheling, elegant. medulla.
Zwingli, Schlussreden uff den 14. Tag Jenners im 28. Jar. Zürich, Froschower (1523).
Album v. üb. 100 handgem. Blumen in Rötel. Fol. 1778.
Reichenbach, Magazin d. ästhet. Botanik. Lg. 1822.
Mercator, les sphères terrestre et céleste. Bruxelles 1875.
Miller, Peutingersche Tafel. Stgt. 1916.
Wieser, Weltkarte d. Albertin de Virga. Innsbr. 1912.
Weinhold, d. dtschn. Frauen im M.-A. Wien 1897.
Cujacius, Opera. Fol. Venetiis et Mutinae 1758—83.
Lassberg, Schwabenspiegel. Tüb. 1840.
Hoffmann, Medicina consultat. Halle 1721—39.
Sprengel, pragmat. Gesch. d. Arzneykunde. Halle 1821—28.
(Poellnitz), Amusemens d. eaux d'Aix-la-Chapelle. Amst. 1736.
Pöllnitz, Mémoires. Liège 1734.
Iselin, histor. u. geograph. Lexikon. Fol. Basel 1726—27.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
Lünig, Theatrum historico-polit. Fol. Lg. 1719.
Müller, W. Chr., Brfe. an dtsche. Freunde. Altona 1824.
Rumohr, Reise dch. d. östl. Bundesstaaten. Lübeck 1838.
Reichardt, Briefe aus Paris. Hbg. 1804—05.
Langegg, El Dorado. Lg. 1888.
Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn. Stuttg. 1877.
Marco Polo. Reisen d. Venez. M. P., hrsg. v. Lemke. Hbg. 1907.
Dassdorf, numismat.-histor. Leitfaden. Dresden 1801.
Neumann, Beschreibung d. bekannt. Kupfermünzen. Prag 1858—72.
Zeitung, Numismat. Kpltte. Reihe.
Fimmen, kret.-myk. Kultur. 1921.
Muquardt, Bibliographie de la Belgique. Kplt. u. einz.
Brockhaus, Netsuke.
Becher, polit. Diskurs.
Seidlitz, Leonardo da Vinci. 1909.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sortiment O, in Leipzig:
Lucianus, ed. Lehmann. 9 vol. Leipzig.
—, ed. Fritzschius. Werther, R., 1885.
Appianus, ed. Bekker. Teubner 1852.
—, ed. Mendelssohn. I. Teubner 1905.
Dio Cassius, ed. Melber. Teubner 1896.
Diodorus Siculus, ed. Bekker-Dindorf etc. Teubner 1906.
Plutarch, ed. Sintenis. Teubner. I, II, IV.
—, ed. Bekker. Tauchnitz 1857.
—, ed. Bernardakis. Teubner. I, II, III.
Polybius, ed. Schweighäuser. Weidm.
—, ed. Bekker. Reimer.
—, ed. Hultsch. III, IV. Weidm.
Pausanias, ed. Bekker. Reimer.
—, ed. Schubart u. Walz. Hahn.
—, ed. Hitzig-Bl. Reisland.
Photius, Bibl., ed. Bekker. Reim.
— et Zonaras, Lexicon, ed. Vogel.
— do., ed. Haber. Brill, L.
Valerius Maximus, ed. Halm. Teubner.
Martialis, ed. Friedländer. Hirzel.

Oskar Müller in Köln:
Alles über Südafrika, bes. Politik u. Wirtschaft.
Heraklit. Dtsche. Ausg.
Laotse, Tao-te-king, übers. v. O. v. Strauss.
Stahl u. Eisen. 1884—1900.

Graser'sche Bh., Annaberg i/E.:
*Bergstadt 1923 H. 5.
*Fischer-Dückelm., Frau.
*Fontane, Wandergn. Illustr.
*Spengler, Untergang. I/II.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Gerling, Menschenkenntnis.
Hegel, Philosophie d. Rechts.
Havenstein, Nietzsche als Erz.
Mausbach, Ausbildg. d. Charakt.
Rivers, Instinkt u. d. Unbewusste.
Spranger, Humboldt u. Humanit.
Trotta, Herdeninstinkt . . .
Baumeister, Erz.- u. Unterrichtsl.
F. J. Bertuch. Alles.
Denifle, Univers. im Mittelalter.
Flügel, Herbarts Lehren . . .
Gaudig, Schule im Dienste . . .
Grabmann, scholast. Methode.
Kaufmann, G. d. dt. Univers.
Kawerau, soziolog. Pädagog.
Lehmann, d. grossen Erzieher.
Lexis, Unterrichtswesen.
Loofs, Handb. d. Pädag.
Natorp, Pestalozzi . . .
Paulsen, G. d. gelehrt. Unterr.
Prüfer, Fr. Fröbel.
Rehtwisch, Dtschlds. höh. Schulw
Rein, Pädag. in syst. Darst.
Schmid, G. d. Erziehung.
Specht, G. d. Unterrichtswes. . .
Baedeker, Indien. 1914.
El libro de Marco Polo. L. 1902.
Miller-St., 5 osset. Erzähl.
Neuhof, Gesandtsch. d. Ost-Ind. Gesellsch. . . . Amst. 1666.
Pommer-E., Canarische Inseln.
Schanz, Algerien, Tunesien . . .
Agthe, Landarb. in Livland.
Assmuth, livländ. Kirche.
Bellermann, Bem. üb. Russland.
Bergmann, Gesch. v. Livland.
Blum, ein russ. Staatsm.
Brückner, Peter d. Grosse.
Bunge, curländ. Urkundenb.
Menger, neue Sittenlehre.
Uriel Acosta, Human. vitae. Dt.
Universitätswesen, — Studentica. Alles.
Liszt, Völkerrecht.
Meyer, dt. Verwaltungsrecht.
Roscher, W., Nationalökon. Alles.
Slg. seltener päd. Schr. 11—13.
Kaufe ständig Philosophie.
Aigremont, Volkserotik.
Birlinger, Volkstüml. a. Schwab.
Dufour, Gesch. d. Prostitut.
Haller, Volksmärchen a. Oest.
Kalender, Münch. Jg. 1885—88 u. 1892.
Cappe, Münzen d. dt. Kaiser.
Berckmann, Stralsund. Chronik.
Habsburger. Alles.
Wittelsbacher. Alles.
H. v. Burgund. Alles.
Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr.
Urkundenb., Preuss., z. Lebensgesch. Friedr. d. Gr.
Riehl, kulturgesch. Charakt.
Wichert, Grosse Kurfürst.
Wilken, Gesch. d. Kreuzzüge.
Jeffery, numism. history.
Siebmacher, gr. Wappenbuch.
Kaufen ständig Genealogie, Heraldik u. Numismatik.

H. Burdach in Dresden-A.:
*Grössere pomolog. Werke.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Ztschr. f. Bevölkerungspolitik. XI.
(A) Ztschr. f. Säuglings- u. Kleinkinderschutz. I—XII.
(A) Kinderfehler u. Forts. Ztschr. f. Kinderforschung. 1—27.
(A) La patholog. infantile. I/XVI.
(A) Annales de méd. et chir. infantiles. VIII.
(A) Archives de méd. des enfants Vol. VI.
(A) La pédiatrie prat. 1—16.
(A) La médecine infantile. III ff.
(A) Rüdisüle, ch. Elemente. VI.
(A) Zentralbl. f. Gynäk. 1923.
(A) Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. I—XVII u. Beihefte I—XVI. XIX. XXI.
(A) Asien. X. XIII 9 u. ff., XIV 1—7. 12 u. ff., XV 1—8.
(A) Automobil-Welt. I—IX.
(A) Bank-Archiv. I—XI. XVII XVIII.
(A) Beitr. z. Anthrop. u. Urgesch Bayerns. XX u. ff.
(A) Berl. Architekturwelt. I—XII. XIX. XX. XXII.
(A) Berufsgenossenschaft. 1—XXIV.
(A) Beton u. Eisen. I—IV.
(A) Betrieb. I. II. III 1. 4.
(A) Bibl. d. Sozialw. 1—8.
(A) Bibl. philolog. class. XXII XXIII.
(A) Blätter f. Münzfr. XXXIII—XL.
(A) Blätter f. Volksges.-Pflege. I
(A) Jahrb., Botan. I—XXI.
(A) Centralbl. f. Agrikulturchem. I—XXV.
(A) Centralbl., Biolog. 1—25.
(W) Blaschke, Different.-Geometr.
(W) Dörpfeld-R., griech. Theater
(W) Starke, exper. Elektr.-Lehre.
(W) Janssen, Gesch. d. dtschn Volkes. IV.
(W) Alpenzeitg., Oesterr., 1892, 1900, 1902.
(W) Verfassg., Verwaltg. d. Dt. u. Oesterr. Alpenvereins.
(W) Déchy, Kaukasus. Bd. III.

A. Holoch & Co. in Stuttgart:
Einzelne Expl. u. grössere Posten, nur direkt.
*Gerlach, Völkerschmuck.
*— Perle.
*Hessling, Möbel-Mappen.
*Schottmüller, ital. Wohngskultur
*Bauformen-Bibliothek. Alles.
*Letarouilly, Edif. de Rome mod. 7 vol.
*Egli, Baustil.
*Uhde, Architekturformen.
*— Konstr. u. Kunstformen.
*Divina commedia. Bremer Pr.
*Palastarchitektur v. Toscana.
*Schmidt, Bucheinbände: 14.—19. Jahrh. Landesb. Darmstadt.

Gust. Krause in Delitzsch:
*1 Pastor Völkel u. s. Heilweise.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Abeggs Handb. d. anorg. Chemie.
Arbeiterversorgung. Vollst.
Benischke, Porzellan-Isolatoren.
Benndorf-Niemann, Reisen in Lyk.
Bockenheimer, Festschrift z. Gutenberg-Feier.
Du Bois-Reymond, Erfindung und Erfinder.
Bölsche, Naturgeheimnis.
Boy-Ed, um Helena.
Brandes, Hauptströmungen d. Lit. d. 19. Jahrh.
Choulant, Bücherkunde f. d. ält. Medizin.
Corpus juris civ., dtsch. v. O. u. Schilling.
Dansk Bogfortegnelse. 1917—19.
Dincklage, Dorf-Nihilisten.
Rudolf v. Ems, d. gute Gerhard.
Erman-Grapow, ägypt. Handwtb.
Ertl, Mistral.
Franzos, Weihnachtskuchen, — trag. Novellen, — Wahrheitsucher.
Frobenius, Paideuma.
Geflügelzeitung, Leipz.
Geographie, Angew. Einzelhefte
Goethe. Jubiläumsausg. Bd. 25, 36—38.
Gräsel, Führer f. Bibliotheksbes.
Grunwald, Portugiesengräber auf dt. Erde.
Gruppe, Kultur d. Kelten.
Gullmann, Germanisierung der Slaven.
Hilbert, Musikästhetik d. Frühromantik.
Hippocrates, deutsch v. Fuchs.
Holm, freie u. Hansest. Lübeck.
Hopfen, baierische Dorfgesch., — d. graue Freund.
Humboldt, Briefe. Bd. 2.
Jellinek, Gesch. d. Kreuzzüge.
Kayser, Bücherlexikon.
Keyserling, Reisetageb. e. Philos.
Kürschners Literatur-Kal. 1917.
Kurz, Sonnenwirt.
Lehmann, Frhr. v. Stein.
Lingg, Völkerwanderung.
Lindau, kleine Welt.
Littmann, äthiop. Literatur.
Meillet, Einführ. in d. vergleich. Gramm. d. idg. Spr.
Meister, homer. Kunstsprache.
Möller, Kosmogonie.
Müller, Gesinnung.
Niemann, Bacchen u. Thyrsosträg.
Niese, Bilder aus Amerika.
Nübling, Ulm a. Ausg. d. M.-A. — Judengem. d. M.-A.
Palayi, Theorie d. Geldes.
Paracelsus, Schriften, v. Kayser.
Pauls, Gesch. Jakobs v. Baden.
Potthast, Regesta pontificum rom.
Quitzmann, Reisebrfe. a. Ungarn
Reith, Skizzen. Bd. 1.
Riemann, Präludien u. Studien.
Rietschel, Markt u. Stadt in ihr. rechtl. Verhältn.
Ropp, Kaufmannsleben.
de Rossi, Roma sotterranea.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
Schreckenbach, Weltkriegschronik. 1847.
Schriften z. Psychol. d. Berufseignung. 2, 3, 5, 11.
Schubin, Gloria victis.
Stern, Faijun Papyri zu Berlin.
Stöhr, kleine Schriften.
Storm-Gedenkbuch. 1917.
Storms Briefe an s. Freunde.
Studien, Freiburg. theolog. 1—28.
Theorie u. Praxis d. Gefl.-Zucht.
Thiel, Juvenalis graecissans.
Thielmann, Sprache d. Apollonius Rom.
Veröffentl. aus d. Siemens-Konz.
Vorbilder, Dekorative.
Wahrmund, arab.-dt. Wörterbuch.
Wasserstrassen-Jahrbuch 1921.
Weller, falsche u. fing. Druckorte.
Wilbrandt, Gespräche u. Monologe, — Graf v. Hammerstein.
Zeitschr. f. prakt. Geologie.
Zentralbl., Dt. stat. 13/14.
—, Geolog. 22/29.
Zimmermann, Kolonialpolit. Portugals.
Zimmern, Gramm. d. semit. Spr.
Zittel, Grundz. d. Paläontologie.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Haxthausen, Transkaukasia. 2 B. 1856.
*Pertz, Monumenta. Vollst., alle Serien.
*Fritz, dt. Stadtanlagen. 1894.
*Hainisch, Entsteh. d. Kapitalzins.
*Heinrich, soz. Befähig. d. Kirche. 1890.
*Helgenreiner, Erwerbsarb. 1901.
*Hohoff, Werttheor. d. H. Thomas.
*Kettler, Freiheit, Autorität u. Kirche.
*Kuhn, Probl. d. Naturr. bei Th. v. Aquin. 1909.
*Leesel, kanonist.-scholast. Wucherlehre.
*Lehmkuhl, int. Regelg. d. soz. Frage. 1896.
*Müller, chronol. Darst. d. italien. Klassik. d. Nat.-Oek.
*Menger, Irrtümer d. Historism. 1884, — Unters. üb. d. Meth. d. Sozialw. 1886.
*Müller, A., Notwendigk. e. theol. Grundl. d. Staatswiss. 1819, — verm. Schrift. 2 B. 1812.
*Maurenbrecher, Thom. v. Aquins Stellg. z. wirtsch. Leb. s. Zeit.
*Pfülf, Ketteler. 3 Bde.
*Walter, Eigentum.
*Roscher, z. Gesch. d. engl. Volkswirtsch., — Gesch. d. Nat.-Oek.
*Rietter, Moral d. Th. v. Aquin. 1858.
*Rodbertus, Erkenntn. u. staatsw. Zustände. 1842.
*Meinong, psychol.-eth. Unters. z. Werttheorie. 1894.
*Ratzinger, Volkswirtsch. i. sittl. Grundl.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:
*Simmel, Einl. i. d. Moralwiss. 1892, — soz. Differenzier. 1890.
*Schneider, kirchl. Zinsverbot.
*Suedthoff, Lehre v. Kapital.
*Schneid, Psychol. d. hl. Thomas. 1892.
*Schilling, Imperialism. d. Bolschewist. 1919.
*Siegfried, durch Atheism. z. Anarchism. 1895.
*Schäffle, Aussichtslosigk. d. Sozialdem., — Gesellsch.-Syst. d. menschl. Wirtsch. 3. A.
*Seipel, wirtsch. Lehren d. Kirchenväter. 1907.
*Zinack, Wertl. bei Aristoteles.
*Walter, Prophet. i. ihr. soz. Ber.
*Schmoller, Gerechtigk. in d. Volkswirtsch., — Grundfr. der Sozialpolit., — Grundfr. d. Rechts. 2. A. 1875.
*Albertus, Sozialpolit. d. Kirche. 1881.
*Abert, Wesen d. Christentums n. Thomas. 1902.
*Beissel, Geldwert u. Arbeitsl.
*Biermann, Galiani als Nationalökonom. 1912.
*Contzen, Gesch. d. volkswirtsch. Lit. 1872.
*Dietzel, Rodbertus. 1888.
*Diehl, Proudhon.
*Erzberger, Zentrum u. s. Progr., — Zentrum u. preuss. Landtagswahlen.
*— christl. u. sozialdemokr. Gewerkschaft. 1898.
*Fodt, radikale dt. Sozialismus. 2. A. 1878.
*Endemann, nat.-ök. Grunds. d. kanonist. Lehre, — Stud. z. roman.-kanonist. Wirtschaftsl. 2 B.
*Funk, Gesch. d. kirchl. Zinsverbots, — Zins u. Wucher. 1876.
*Greifenrath, Ketteler u. dt. Sozialreform.
*Gothein, christl.-soz. Staat i. Paraguay.
*Hegel, Ordnung d. Gerechtigk. i. d. Florent. Republ. 1867.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
*Zopfabschneider. 1.
*Eger, Taufe u. Abendmahl im kirchl. Unterr. d. Gegenwart.
*Friedr. d. Gr., Briefe. 2 Bde. Origbd. Blau Lein.
*Kant in Wort u. Bild.
*Königsberg (Alt-). do.
*Ostpreussen. do.
*Rumpelstilzchen. I.
*Pan. (Fontane & Co.) Kplt.
*Leipz. Ill. Ztg.: Ostpr.-Nr.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
Breymann, Baukonstruktionslehre
Schütze, heitere Stunden.
Ansichten v. Darmstadt.
G. Bruno. Alles.
Bierbaum, Gedichte.
Hauptmann, Karl, Tagebuch.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: (Abtlg. Zeitschriften.)
Arbeiten d. topogr.-geod. Komm. Heft 1—20, a. e.
Archiv f. klin. Chir. Kplt. u. e.
Bauzeitg., Dtsche. Jg. 56 (1922), a. e. Nrn.
Beitr. z. Klin. d. Tuberk. 1—44, 53—55 u Suppl.
Blätter, Hist.-polit., f. d. kathol. Dtschld. Alles, a. e. Bde.
Bücherwurm. Jg. 1922.
Dissertat. philologicae Hal. Kplt. u. e.
Jahrb. d. dtschn. Dante-Ges. 1—4 (1867—77).
Jahresber. d. schles. Ges. f. vaterländ. Cultur. Kplt. u. e.
Korrespondenzbl., Röm.-German. 1913.
Literaturzeitg., Jenaer. 5 u. 6.
Nauticus. Jahrb. Kplt. u. e.
Rechtsprech. d. dt. Reichsger. in Strafs. Bd. 11 u. ff.
Rheinlande Jg. 2, 3, 18—22.
Rundschau, Koloniale. Jg. 1910, 1913, 1916.
Universum, D. neue. Einz. Bde.
Vierteljahrsschr. f. Heereskde. u. Truppenführung. 1 (1904), 9 (1912) u. ff.
Zentralbl. f. inn. Mediz. 1—5. 9. 37—39.
Kplte. Expl., Reihen u. e. Bde wiss. Zeitschr. ständig ges.

Conrad Kloss in Hamburg 36:
*Lunge, techn. Handbuch d. Sodaindustrie.
*Entscheidungen über Annahmeverzug u. Unmöglichkeit. 2. Folge, hrsg. vom Arbeitgeberverband Berlin.
*Lauffenberg, das hamburgische Proletariat im 18. Jahrhundert.

Josef Šafář in Wien IX/2:
*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 113 u. ff., a. e.
*Dtsche. Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 151 u. ff., a. e.
*Ergebnisse d. Chirurgie. Bd. 11 u. ff., a. e.
*Zentralbl. f. d. ges. Chirurgie. Bd. 7 u. ff., a. e.
*Hildebrandt, Jahresber. Bd. 18 u. ff., a. e.

F. Steurer in Linz, Oesterreich:
*1 Findeisen, prakt. Anleitung z. Herstellung einfacher Gebäudeblitzableiter.
*1 Schmitt u. Ziegler, Leitf. f. d. Vorbereitung z. Meisterprüfg. Angebote direkt.

Strecker und Schröder, Stuttgart:
Bates, d. Naturforscher a. Amazonenstrom. Lpz. 1866.
Appun, unter d. Tropen. 2 Bde.
Speiser, Südsee, Urwald, Kannibalen. Geb.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
1 Becker, F., Kunstseide. (Knapp, Halle.)

Oswald Weigel in Leipzig, Königstr. 1:
Bergstadt 1922/23, Heft 5 u. 6.
Bernd, Hdb. d. Wappenwissensch. 1856.
Hartig, Krankh. d. Waldbäume. 1874.
Knauth. Alle Werke d. Famil. Knauth.
Lösche, Leichenpredigt. 1716.
v. Mayer, herald. ABC-Buch. 1857.
Meyer, Gesch. d. Botanik. I—IV.
Reich, Henr. Ibsens Dram. 12. A.
Reichenbach, Icones. Tl. XVII, XXIII, XXIV u. XXV.
Schimper, Pflanzengeographie.
Talleyrand, Memoiren. Hrsg. v. Broglie. Kplt. u. einz. Köln 1891.
Wörner, Henrik Ibsen. 2 Bde.
Ztschr. f. Pflanzenkrankh. Kplt.
Zschackwitz, Heraldica od. Wappenkunst. 1735.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sortiment O, in Leipzig:
Taubenrassen. Wke. m. farb. Taf.
Achelis, Christent. d. erst. Jahrh.
Anthologia lyrica, ed. Bergk, Hiller.
Barrie, Peter Pan.
Eichwald u. F., phys.-chem. Grdl.
Dubbel, Taschenb. d. Masch.-Bau.
Goethes Werke. Cotta. 40 Bde.
— do. Cotta. 36 od. 18 Bde.
Hannecke, Herst. phot. Postkart.
Heimatschutz-Mitt., Sächs. I, II.
Hofmann, Wiener Komtesserl.
Holleman, organ. Chemie.
— anorg. Chemie.
Jacobs, Juliane v. Stolberg.
Kind, Das prolet. 1923 kplt.
Mackay, Max Stirner.
Mann, mod. Parfümerie.
Menger, Recht a. d. Arb.-Ertr.
Müller, Lehrb. d. Mensch.-Haargr.
Ravaisson, frz. Philosophie. 1889.
Russ, Handb. f. mod. Repr.-Techn.
Suttner, Einsam u. arm.
Sarasin, Reisen in Celebes.
Shakespeare, v. Bodenstedt. Lg. 1870. Bd.: Hamlet.
Wagner, Ring d. Nib., illustr. v. Rackham.
Waegner, unsere Vorzeit. 3 Bde.
West, Entw.-Gesch. d. Stils. II.
Zeit- u. Streitfr., Päd. 24, 57, 58.

Leo S. Olschki in Florenz:
*Bücher kleinsten Formats in all. Sprachen.
*Almanach. Karlsr. 1829. In-24°.
*Tasso. Alles v. ihm u. über ihn in allen Sprachen. Stets.
*Verlaine, Trilogie érot. 1910.
*Baffo, Poésies compl. 4 vol. 1884.
*Pyron, Ode à Priape.
*Richepin, Chanson de Gueux. Pièces supprimées.
*Veniero, la puttana errante.
*des Landes, Gloss. érot. 1861.

Volksbuchh. G. m. b. H. in Jena:
Lehmann, Filter f. Reproduktion.

Martin Riegel, Buchh. in Hamburg 13, Grindelberg 79:
1 Holtei, 40 Jahre.
1— Vagabunden.
1 — Christ. Lammfell.
1 Sievers, Cordillere v. Merid. (Geogr. Abh. v. Penck III, 1.)
1 Goethes Werke. 15—30. Meyers Klass. Grün Leinen, Vorkr.-A.
1 Hansen-Gott., Kollauer Chronik.
1 Velh. & Kl. Mtsh. Aeltere Jgge.
1 — — do. 1924 Heft 1.
1 Westermanns Mtsh. 1924 Heft 1.
1 Cohen, H., Aesthetik d. reinen Gefühls.
1 Meyer-Förster, Derby.
1 Hanausek, J., über Kriegsinvaliden. (Titel ungenau.)
1 Wächter, Marie, Erzählungen f. Mütter. 1881.
1 Seele, J., Erzählungen f. Kinder. 1862.
1 Kaunhowen, Bernstein in Ostpr.
1 Wessely, über d. Bernstein in s. kulturhist. Bedeutung.
1 Klebs, Bernstein in s. Gesch. 1889.
1 Holleman, organ. Chemie.
1 — anorg. Chemie.

Albert Richter in Leipzig:
Ullmann, Enzyklop. XII u. kplt.
Henrich, organ. Chemie.
Fischer, chem. Technol.
Waeser, Luftstickstoffindustrie.
Hausbrand, Verdampfen.
Lamb, Lederfärberei.
Heldt, Automobilbau. II.
Filius, ohne Chauffeur.
Nesper, Handb. d. drahtl. Telegr.
Elster, Wrtrb. d. Volksw.
Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr.
Dtschs. Archiv f. klin. Med. Bd. 1 kpl.; 2 H. 1/2; 4 kpl.; 5 H. 3/6; 6 H. 2/3; 5/6; 7 H. 2; 8 H. 1, 3, 4; 9 H. 1; 25 H. 4/5; 34 H. 1; 36 kplt.; 43 H. 4/5; 45 H. 1/2; 48 H. 3/6; 49 H. 6; 65 H. 5/6 67 H. 1/2; 68 H. 3/4; 69 H. 1/2; 71 H. 4/5; 77 H. 3/4; 79 H. 1/4; 81 H. 3/4; 84 H. 5/6; 86 H. 6; 94 H. 3/4; 96 kplt.; 98 H. 1/3; 104 H. 1/2; 117 H. 2. 6.

Slevogt, Lederstrumpf. Ausgabe Cassirer.
Angebote unter Nr. 187 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Georg & Co. in Genf:
Die partiellen Differentialgleichungen d. mathemat. Physik, nach Riemanns Vorlesgn. bearbeitet von Heinrich Weber. Bd. I.
Spinoza, sämtl. Werke. Ausgabe F. Meiner. Bd. I.
Spinoza, Werke. Erläuterungen. (Dürr'sche Buchh.) 1871.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Niethammer, elektr. Praktikum.
*Knackfuss, Kunstgesch. II. Bd.
*Lengyel, Taifun.

Frommannsche Buchh. in Jena:
Archiv f. Laryngologie.
Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 2—8.
Bauformen, Mod. Jg. 1918/23.
Bierbaum, Prinz Kuckuck.
Brehm. Bd. 2 (Säugetiere). Bd. 4/5 (Vögel Bd. I/II).
Brockhaus.
Centralbl. f. Laryngologie. Bd. 4/5.
Deutschlands Musenklänge.
Ebbinghaus, Grdz. d. Psych. Bd. 2.
Fiedlers Schriften. 2 Bde.
Freytags Werke.
Frost, niederld. Agrarverfassg.
Fuchs. Bd. 2 m. Ergbd.
Georges, lat.-dtschs. Hdwtb.
Goethe. (Tempel.) 7, 9, 10 in blau Gz.- od. Hlein.
Goethe. 15 Bde. (Cotta.) Bd. XI—XV ap. evtl. im Umtausch gegg. Bd. VI—X ders. A.
Grisebach, Schopenhauers Gespr.
Haugs Vorträge.
Hausenstein, nackte Mensch.
Heath, Lehrb. d. geom. Optik.
Hettner, Russland.
Houssaye, Waterloo, deutsch von Ostermeyer.
Jahrb. d. Shakespeare-Ges. Kplt. u. e. Stets.
Jodl, Lehrb. d. Psych.
Kügelgen. Stgt. 1921.
Lepsius, Reinh. (Maler).
Männe, Niederländer a. Nation.
Meyer. 21—24. Hfz.
Moll, Sexualwissensch.
Mommsen, röm. Staatsrecht. I/II ap. 3. A.
Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1/10.
Paszkowsky, Einf. in d. Kenntn. Deutschlands
Paul, Metrik.
*Paul, Grdr. d. germ. Philol. Bd. 3 apart.
Paulsen, Schopenhauer. 1900.
Samter, Geburt, Hochzeit u. Tod.
Scheffel, Ekkehard, ill. v. Werner.
Schiller.
Schurtz, Völkerkunde.
Sievers, Paradigmen z. dtschn. Gramm.
Soergel, Dichtung u. Dichter.
Spranger, Lebensformen.
v. d. Steinen, Naturvölk. Z.-Bras.
Stieler, Rheinfahrten, ill. von Püttner.
Stillfried-K., Hohenzollern. 1881.
Wieland, Biribinker.
Wintzer, 5 ernste Gesänge. Bln. 1907. Schmuck v. Lechter.
Wittmaack, Otosklerose.
— Pneumatisat. d. Schläfenbeins.
Wolff, Lorelei, ill. v. Grotjohann.
Woermann, Kunstg. Bd. 5/6 ap.
Ziegler, zoolog. Wtb.

F. K. Wiebelt in Villingen:
Velh. & Kl. Monatsh. 38. Jahrg. Heft 4.

Hans Güther in Erfurt:
*Velhagen & Klasings Monatsh. 1923/24 Heft 1.

Graser'sche Buchh. in Annaberg, Erzgeb.:
Ich suche mehrfach folgende Handelsschulbücher:
*Baier-Gossner, Lesebuch.
*Bardey-Hartenst., arithmet. Aufg. B. I.
*Dörr, Grdr. d. Handelskde.
*Dröll, kfm. Rechnen. I. II.
*Ebeling, Handelsbetriebsl. I. II.
*Ebeling-Gruber, Atlas.
*Feller-Oderm., kfm. Rechnen. I.
*Levin, Lehrb. d. Chemie. I.
*Osbahr-Eckardt, Wirtschaftsgeogr. Kl. Ausg.
*Rössger-Jäger, from school to off.
*Snykers-Straube, franz. Lehrb.
*Sachsse, Warenkunde.

Buchh. der Hanseatischen Verlagsanstalt in Hamburg 36:
*Riehl, Land u. Leute. 4 Bde.

Buddenbrook Buchh. in Lübeck:
*Unterhaltgn. m. Friedrich d. Gr.
*Tagebücher d. Henry de Catt, hrsg. Carl G. Heise. (Kiepenheuer).
*Rademacher, Erfahrungsheilkde.

Martin Breslauer in Berlin W. 8:
*Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 1/5.
*Kpfrst. Friedr. II. u. Winterfeldt. 25. Aug. 1757 (Ringck n. Dähling).
*Rostorf, die Pilgrimschaft. Bln. 1804.
*— Dichter-Garten 1. Gang: Violen. Wbg. 1807.
*Neudrucke dtschr. Literaturwke. Halle. Alles, w. ersch., mgl. gb.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Alte Jugendschriften. (Spamer.)
*Steinmann, Porträtdarst. Michelangelos.
*Platens Tageb. (d. Fruchtschale).
*Carus, Brfe. üb. Landschaftsmal.
*— d. Maler Friedrich.
*Bildersaal dtschr. Gesch.
*Erzgeb. Kal. 1905, 09, 11, 15, 18.
*Rembrandt, Radiergn., hrsg. v. Singer.
*Handb. d. Architektur. IV, 5, 3: Schwimmanstalten.
*— do. IV, 7, 2. Parlamentshäus.
*— do. Erg.-H. 11. Schwimmbad in Frankf.
*Posse, Privaturkunde.
*Beyer, Kloster Alt-Zelle.
*Archiv f. Elektrotechnik. Bd. 2, 4, 6, 7.
*Boehn, d. Mode d. 16.—18. Jh.
*Ebner-Eschenbach, Krambambuli.
*Globus. Bd. 61, 62, 71—82.
*Gothein, John Keats' Leben. Bd. I. Mögl. br.
*Kautny, Handb. d. autogenen Metallbearbtg.
*Lipps, Leitf. d. Psychologie.
*Müller, Islam i. Morg.- u. Abendl.
*Pfeiffer, Meister Eckehart.
*Peffer, Physiologie.
*Zwiebelfisch. 1—3, 11/15 i. Hftn.
*— IV, 1. X, 5/6.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland):
Alles über Finnland. Bücher, Karten u. Stiche.
Akesson, Lex. d. Papierindustrie.
Alexander-Katz, das Patent- u. Markenrecht. I/II.
Almasi, ungar. Privatrecht.
Angle, Okklusionsanom. d. Zähne.
Baumgarten-Crusius, Marneschl. 1914.
Beiträge z. Erläuterung d. dtschn. Rechts. 1—56.
Berolzheimer, Philos. d. Staates.
Bibel, Hebr., ohne Punktation.
Brachvogel, Parzival.
Brass, aus dem Reiche d. Pelze. 1912.
Brentano, die Arbeitergilden der Gegenwart. 1900.
Brunner, aus der Jugendzeit berühmter Männer.
Buch, Das goldene, der Musik.
Cranz, Ballistik. II/III.
Dante, Monarchie, übs. v. Sauter.
Dunkmann, Predigt i. d. Kriegszeit. I—VII.
— Predigt in d. Zeitenwende. I.
Engler, Versuch e. Entwicklungsgesch. d. Pflanzenwelt.
Eucken, können wir noch Christen sein?
Frank, über Zellstoff-Fabrikation. 1888.
Fries, Feldkraftfahrer.
Frimmel, Galeriestudien.
Gerichtssaal. Jg. 1—9. 31 u. ff.
Handb. d. Ingenieurwiss. Letzte Aufl. Kplt. u. einzelne Bde.
Helfferich, Reform d. Geldwesens nach d. Gründg. d. Reich. I/II.
Hellwig, Lehrb. d. dtschn. Zivilprozessrechts. I/III.
Hengstenberg, Gesch. d. Reiches Gottes unt. d. alten Bunde. 1.
Henke, der Ausdruck d. Gesichts, insbes. d. Blickes. Rostock 1892.
Hermann, F. B. W., staatswirtsch. Untersuchungen. 2. A. 1874.
Hesing, der Ausdruck des Auges. 1880.
Hottenroth, z. Gesch. d. Kostüme.
Huhn, E. H. T., Finanzwiss. 1865.
Jahrb. d. Fürsorge. Hg. v. Klumker. I—VI.
Jherings Jahrbücher. I—XII.
Johanssen, Elemente d. exakten Erblichkeitslehre. 2. A. 1913.
Kirchner, Papiermaschinenantrieb u. Heizung. 1907.
— das Papier. Abschnitt B u. C. 1912.
Klingenberg, Bau grosser Elektrizitätswerke. I.
Lehmann, Recht d. Aktienges.
Lichtwark, eine Auswahl aus s. Schriften. 2 Bde.
Löwenstimm, Fanatismus als Quelle d. Verbrechens. 1891.
Marshall, Handb. d. Volkswirtschaftslehre.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors ferner:
Melnikoff, Lehrb. d. Papier-Holzschliffzellstoff- u. Pappenfabrikation. 1905.
Meyer, W., krit.-exeget. Komm. z. N. T. Bd. I/II. IV. VI. XIII.
Mockel, Mockelsche Viersatzbindungen. 1894.
Paasch, vom Kiel z. Flaggenknopf.
Rosenberg, Gesch. d. Goldschmiedekunst.
Salomon, M., Grundleg. z. Rechtsphilosophie.
Sarre, Teppiche.
Schleyer, die wichtigsten Best. d. Feldvorschriften z. Gebr. d. Militärärzte.
Schlieffen, Cannae. (Aus d. Ges. Schriften.)
Schmidt J. J., mongolisch-dtsch.-russ. Wörterb. Petersb. 1835.
Schumpeter, Krise d. Steuerstaat.
Sighele, Psychologie d. Auflaufs. 1897.
Sommer, Familienforsch. 1. Aufl.
Steinitzer, das unbekannte Italien. I—III.
Studio, The, 1919. Kplt.
Tirpitz, Erinnerungen.
Tolkmitt, Kalkulation im Geschäftsleben.
Volksbildungsarchiv. I—VI.
Vulpius, Chr. Aug., Rinaldo Rinaldini.
Waitz, Grundz. d. Politik. 1862.
Weichelt, Buntpapierfabrikation.
Westermarck, Moralbegriffe. II.
Wochenschrift, Jurist. 1.—47. Bd.
Zeitschr. f. schweiz. Recht. 47.—61. Bd.
Zeitschr., Schweiz., f. Strafrecht. Jg. II.
Zeitschr. f. Volkswirtschaft, Sozialpolitik u. Verwaltg. Jg. 1/17.
Zeitschr. f. dtschn. Zivilprozess. 1—58.
Hickmann, Münzenkunde.

Seuffer & Willi in München:
*Beaconsfield, Lord, die Werke u. Reden, auch Porträts.
*Schmitz, Kunst d. Politik.
*Ridingerblätter.
*Münchener Ansichten. Kolor.
*Ansicht. v. Ostfriesland u. Emden.
*Inkunabeln mit Holzschnitten. (Stets.)
*Wiener Ansichten von Ziegler u. Janscha.
*Kaiserslautern, — Mainz, — Frankfurt a. M., — Hamburg (Ansichten).
*Ansichten von Durlach u. Dinkelsbühl aus Merian.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
Fuchs, Weiberherrsch. Ergbd. ap.
Pfeifer, der goldene Schnitt. (Augsburg.) 1885.
Zeising, Proportionen d. Körpers. 1854.

H. Eckart in Nürnberg:
*Leon. da Vinci, d. Denker, Forscher u. Poet, v. Herzfeld.
*Gildemeister, Essays. 2 Bde.
*Bayernland. Bd. 14.
*Jähns, Moltke.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Angebote direkt erbeten.

Franz Pietzcker in Tübingen:
*Annales d'oculistique 1—1872, 1903 u. f.
*Archiv, Virchows. Kplt. u. e.
*— f. Augenheilk. 2—7, a. e.
*— klin. Chirurgie. 93 u. f., 114, 118, a. e.
*— f. Dermat. u. Syph. 16—20, 29, 38—42, 131, 132, 134—137, a. e.
*— f. Gynäkologie. 113, 114.
*— f. Kinderheilkunde. Kplt.
*— f. Laryngologie. Kplt.
*— f. Ohrenheilkde. A. F. 4—6, N. F. 1—10, 12—16, 23—29, 36—37, 39, 48—92, a. e.
*—, Pflügers. 172, 174—178, 185—196, a. e.
*— f. exp. Path. u. Pharm. Kplt. u. 31—50, a. e.
*— f. Rassen- u. Gesellsch.-Hygiene. 1, a. e.
*Archives d'ophthalm. XIX.
*Beiträge, Brauers, z. Tbc. 45—53, a. e.
*—, Bruns'. 110—120, a. e.
*—, Zieglers, z. path. Anat. Kplt.
*Ergebn. d. Pathol., v. Lubarsch.
*Fortschr. a. d. Gebiete d. Röntgenstr. Kplt. u. 2—4, 7, 13, 26—28.
*Jahrbücher, Schmidts. Bd. 293—336, a. e.
*Monatsblätter, Klin., f. Augenheilkde. Bd. 31, 54 u. f., a. e.
*Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 22, 30—32, 37, 51—54.
*Naturwissenschaften. A. e.
*Verhandlgn. d. Ges. f. Gynäkol. 16 II.
*Wochenschr., Dtsche. med., 1920 I. Sem.
*—, Schwz., f. Chemie 1909 Nr. 52.
*—, Wiener klin., 1901 Nr. 29.
*Zeitschr. f. Biologie. 18—31, 70—72, a. e.
*— f. Augenheilkde. 31, 32 I, 37—45, a. e.
*— f. Krebsforschg. Kplt. u. 1, 2. 5, 16, 17, a. e.
*— (Dt.) f. Nervenheilkde. 61, 62, 64, 65, a. e.
Angebote in Gm. od. fest. Währg., auch a. d. Ausland direkt erbeten. Verkehre nicht ü. Leipzig. Suche ständig kpl. Serien u. einz. Bde. mediz. u. naturwiss. Zeitschrftn., sowie ganze mediz. Bibliotheken.

Gustav Ensinger in Ulm a. D.:
Libra, Astrologie.
Baumann, Gesch. d. Allgäu.
Rankes Weltgeschichte.
Alles über Ulm u. Württemberg.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Goethe, Balladen m. Orig.-Rad. v. Sepp Frank.
*Gobineau, Savonarole m. 20 Or.-Rad. v. Sepp Frank.
*Goethe, Faust. I. Rad. v. Sepp Fr.
*Gregorovius, Geschichte Roms.
*Gröber, Grundriss. II.
*Harnack, Dogmengeschichte.
*Heyse, P., Novellen. Bd. VIII. Ausg. 1905. Origlwd.
*Höhlenliteratur.
*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
*Salzer, Literaturgeschichte.
*Sanskritwörterb. Cappeller, — Apte, — Böhtlingk.
*Schorn, Eiflia sacra.
*Shakespeare, Hamlet m. Orig.R. v. Sepp Frank.
*Archiv f. mikroskop. Anatomie. Kplt. u. einz.
*Sanskritika.
*Hindustan.-engl. Wörterbuch.
*Planiscig, venezian. Bildhauer.
*Meyer, E., Gesch. d. Altertums. Bd. 2. 3. Aufl.
*Maréesdrucke, — Bremer Presse, — Avalundrucke.
*Meisterwerke d. Weltliteratur m. Orig.-Graphik. (Schröder.)
*Berichte d. Dtschn. Chem. Ges.
*Allgemeine dt. Biographie.
*Zeitschriften. (Alles.)
*Rhein, — Eifel, — Köln. Alles.
*Merian, Theatrum Europaeum.
*Gottfried, Chronik.
*Hist. Calender v. Westenrieder.
*Bertuchs Bilderbuch.
*Almanache.
*Literatur, — Philosophie in Erstausgaben.
*Inkunabeln, — Drucke d. 16. Jh. m. Holzschnitten.
*Schedel, Chronik.
*Kölner Chronik.
*Dürer-, — Rembrandt-Stiche.
*Theuerdank.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Herders Lexikon. Kplt.
*Ratzel, Völkerkunde.
*Meyer, Naturkräfte.
*Land u. Leute, Rom.
*Vischer, Briefe aus Italien.
*Arndt, wahr. Christent. 1. Ausg. (1607). 4 Teile oder Teil 3/4.
*— Predigten. 1. Ausg.
*— Psalter Davids. Jena 1624.
*Klopstocks Werke.
*Wielands Werke.
*Neumanns Jagd-Abreisskalender.
Verkehre nur direkt.

Eugen Francks Buchh. in Oppeln:
*Bielschowsky, Goethe.
*Germershausen, Wegerecht.
*Preuss. Ges. 12: Berggesetz. (Guttentag.)
*Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1924, 1—5.
*Braun, Lilly, Memoiren. Bd. II.

F. A. Brockhaus in Leipzig:
Rein, Handbuch d. Pädagogik. I.

S. Seemann in Berlin NW. 6:
Kuhnau, musikal. Quaksalber, Dt. Lit.-Denkm.
Altgriech. Unterrichtsbriefe. Langensch.
Bülow, arab.-franz. Wörterbuch.
Wahrmund, arab. Wörtb. 3 Bde. Evtl. einz.
1001 Nacht. Arabisch. (Bulak-A.)
Klingenberg, Bau gr. Elektr.-Wke. Bd. 1—3 u. einz.
Philipp, Torfkraftwerke.
Camerer, Wasserkraftmasch.
Troschel, Holzkonservierung.
Bayr. Wasserkräfte, hrsg. d. kgl. Baubehörde. München 1908.
Thierbach, Fernkraftpläne. 1917.
Schiff, staatl. Regelung d. Elektr.-Werke. 1916.
Stat. d. Vereinigg. d. Elektr.-Wke., hrsg. v. Donke. 18 u. ff.
Neuberg, Harn.
Jagič, Herzkrankh. Bd. 1.
Volhard, Nierenkrankh.
Kerpolla, Aneurysma.
Coke, Asthma.
Heilfron, Geld, Bank- u. Börsenr.
Schneider, psychopath. Persönlichkeiten.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:
*Maupassant, Oeuvres.
*Fusinato, Gedichte.
*Bylandt, Hunderassen. Ca. 1910.
*Voltaire, la Pucelle. Zeitgenöss. Ausg. in klein. Form. m. Kupf.
*Guichard-Darcel, les Tapisseries décoratives du Garde-Meuble. 2 pts. Paris s. d.
*Suttner, die Garelli. Wien 1885.
*Hübschmann, die altarmenischen Ortsnamen.
*Voigt, Wiederbelebung d. klass. Altertums.
*Poncelet, Traité des propriétés projectives des figures. Paris 1865/66.
*Geiger, Humanismus.
*Agricola, Bergwerksbuch. Basel 1557.
*Tschirch-Oesterle, anatom. Atlas.
*Frey, Handzeichnungen Michelangelos. 2 Bde.
*Glauber, Pharmacopoea spagyrica. Amst. 1645—68.
*Tolstoi, Novellen. I—IV. Geb. Diederichs.
*— was ist Kunst? Diederichs.
*— relig.-philos. Flugschrftn. 2 B.
*Unger, Joh. v. Leyden u. sein Wiedertäufer-Königreich.

Oskar Müller in Köln:
Brinckmann, Barock-Skulptur.
Cotta, Bibl. d. Weltlit.:
Rousseau, Gesellschaft. 6.
Uhland, dtschs. Volkslied. I/III.
Kosmos-Kalender. 1924.

A. M. Huber in Krumbach, Bay.:
*Vierteljahrschr. f. prakt. Pharmazie. Ab Jg. 1910.
*Waser, Gesch. d. A. Waser. Br.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:
*Heller, Gesch. d. Holzschneidekunst. Bamberg 1823.
*Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Oettinger, Moniteur d. dates.
*Andresen, d. dtsche. Peintre-gr.
*Leisching, Schabkunst.
*Model-Springer, d. franz. Farbstich d. 18. Jahrh.
*Rovinski, Ostade.
*Rosenberg, Seb. u. Barth. Beham.
*Weigel, Kunst-Katalog.
*Pauli, Hans S. Beham. Strassb. (Heitz.)
*Wessely, Jacob Gole.
*Kurzwelly, Georg Pencz.
*Wessely, Adriaen v. Ostade.
*Wurzbach, Martin Schongauer.
*Wessely, John Smith.
*Wallerant, Vaillant.
*Heller, Leben u. Werke Dürers Bamb. 1827.
*Wessely, Rich. Earlom.
*Singer, Sammlg. Lanna, Prag. (Kupferst.) Baer & Co.
*Geissberg, Kupferst. Israels von Meckenen. Strassb. 1905.
*Heller, Lucas Cranach, Leben u. Werke. Nürnb. 1854.
*Focillon, Piranesi. Paris 1918.
*Graphische Gesellschaft.
XVII. Veröff. Veit Stoss. 1913.
XXII. Veröff. 1916. Meister v. 1515.
V. Veröff. 1914. Martin Schong.
VII. Veröff. 1908. Holzschnitte d. 15. Jahrh. im Berliner Kupferstichkabinett.
III. Veröff. 1906. Albr. Altdorfer.
XXI. Veröff. 1915. Holzschnitte im Kgl. Kupferstichkab. Bln.

Jacob Dybwad in Kristiania:
Annali di matematica pura e appl. Ser. 1. T. 5 u. ff.
— do. Ser. 2. T. 1.
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 28. H. 1.
Jahresbericht d. dt. Mathematikervereinigg. Bd. 31, H. 1—4.
Jahresberichte, v. Löbells, üb. d. Heer- u. Kriegswesen. Jg. 41.
Quellenschr. f. Kunstgesch. N. F. Bd. 16 u. ff.
Taschenb. d. Luftflotten. Jg. 1—2.
Vergangenh. u. Gegenw. Jg. 11-12.
Schr. d. Ver. f. Gesch. Berlins. H. 50—51.
Veröff. d. dt. V. f. Versicherungswiss. H. 27 u. 30.
Wochenschr., Jurist. Bd. 49 u. 51.
Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 31, H. 1—2, 5—6 od. kplt.
— f. angew. Math. u. Mech. Bd. 1.
— f. Volkswirtsch. etc. N. F. Bd. 1, H. 7—9.

Willy Geissler in Berlin SW. 29:
Goethe. Erstausg. in 4 Bdn.
Arnold, Kirchen- u. Ketzergesch. Auch defekt.

Dr. Hellersberg G. m. b. H. in Charlottenburg 2:
*Monumenta Germ. hist.
*Bethmann-Hollweg, röm. Zivilprozessrecht.
*Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
*Hinrichs, Gesch. d. Rechts- u. Staatsprinzipien. 1848—52.
*Corpus juris civilis. Deutsch.
*Simmel, Einleitg. in d. Moralwissenschaft.
*— üb. soziale Differenzierung.
*Weber, Max, Politik als Beruf.
*Gierke, das Wesen d. menschl. Verbände.
*Masaryk, Grundlag. d. Marxism.
*Birt, röm. Charakterköpfe. 1915.
*Hamann, Schriften, v. Roth. Einz. Bde.
*Goethe, Schriften. 1787/90. Einz. Bde.
*Lessings Schriften. 1753—55. Einz. Bde.
*Schillers Werke. 1812/15. E. Bde.
*Lichtenberg, verm. Schriften. 1800 u. ff. Einz. Bde.
*Freiligrath, sämtl. Werke. New Yorker Ausg.
*Grimm, altdeutsche Wälder. Einz. Bde.
*Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. Einz. Bde.
*Tieck, Phantasus. 1812/16. Bd. 1.
*Bambocciaden 1797/1800. Bd. 1.
*Arnim, sämtl. Werke. 1839/56. Einz. Bde.
*Brentanos ges. Schriften. 1852—1855. Einz. Bde.
*Grimm, Ruolandes Liet. 1838.
*Haupt, d. Winsbeke u. d. Winsbekin. Lpzg. 1845.
*— von d. übelen Weibe. 1871.
*— u. Hoffmann, altdt. Blätter.
*Scherer, deutsche Studien. 1/2. 2. Aufl.
*Altdeutsche Dichtung, v. Meyer. 1838.
*Kürschners Nationalliteratur. A. einz. Bde., bes. mittelalterliche Dichtung.

Aug. Pfister Ludwigshafen, Rh.:
Brockhaus' Konv.-Lex.
Meyers Konv.-Lexikon.
Wülker, engl. Literatur. 2 Bde.
Weil-Fulda, 1001 Nacht. Pr.-Ausg.
Fuchs, Sittengeschichte. A. e. B.
Kupferstiche von: H. Sintzenich, — W. Kobell-Verhelst, — K. Kuntz.
Alles über u. von: Heidelberg, — Mannheim u. d. Pfalz.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Nernst, theoret. Chemie. 1921.
*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
*Kriegsnummern d. Ill. Ztg. Kplt.
*Grote, Stammtafeln. 1877.
Verkehre nur direkt.

Deutscher Verlag für Jugend und Volk in Wien I, Burgring Nr. 9:
Ranke, Gesch. d. dtschn. Reformat.
Engels, deutscher Bauernkrieg.

Josef Šafář in Wien IX/2:
*Zentralorgan f. d. ges. Chirurgie 1—15.
*Mitt. d. Ges. f. innere Mediz. u. Kinderh. in Wien. Bd. 10—18.
*Darier, Dermatologie.
*Ergebnisse d. Physiologie 1914 ff.
*— do. Bd. 16. 17. 18.
*Zeitschr. f. allgem. Physiologie 1914 u. ff.

Franz Pietzcker in Tübingen:
*Bach, Pupillenlehre.
*Biernacki, Grundl. d. ärztl. Erkenntn.
*Bojanus, homöop. Therap. d. Epilepsie.
*Borthen-Lyder, Lepra d. Auges.
*Clifford-Kingdon, Ziele u. W. d. wiss. Denkens.
*Dieffenbach, neuere sich. Heilmethode d. falschen Gelenke.
*Festschrift z. Eröffng. d. Augenklinik Berlin 1910.
*Heidelberger Farbenbuch f. Florversuche.
*Haeser, Gesch. d. Mediz. I u. kpl.
*Heidenhain, Plasma u. Zelle.
*Handb. d. Protozoenkde. (Prowazek.)
*— d. Tbc. IV 2. 1. A.
*Kissel, Heilmittel Rademachers.
*Magnus, augenärztl. Unterr.-Tafeln. Nr. 24.
*Narath, Bronchialbaum.
*Nothnagel, Sterben. 3. A.
*Pawlow, Arb. d. Verdauungsdrüsen.
*Puech, les ovaires. 1872.
*Rashdall, Universities of Europe I/II. 1895.
*Römer, Augenheilkde. 2. A.
*Roux, Kampf d. Teile i. Organismus.
*Volhard, doppels. häm. Nierenerkrank.
*Wernicke, Atlas d. Gehirns.
*Hettner, griech. Reiseskizz. 1853.
*Quenstedt, Ammoniten d. schw. Jura.
*Schultz-Julius, tabell. Übers. d. künstl.-org. Farbstoffe. 3. A. 1897.
Angeb. in Gm. o. fester Währg., auch a. d. Ausland direkt erbeten. Verkehre nicht über Leipzig. Kaufe stets ganze mediz. Bibliotheken.

Ak. Sortiment Dr. Walter Nachod in Leipzig, Brüderstr. 19:
1 Goethes Wke. Cotta. Gr. vollst. Jubiläums-Ausgabe.
1 Zeitschr. f. Sozialwissenschaft IX. Jg. (1918.) Heft 5/6.
1 Böttcher, qualitative Analyse Letzte Auflage.
1 Roscher, myth. Lexikon. Bd. 3.

Baedeker in Elberfeld:
*Thoma, heilige Nacht.
*Steinhausen, Geschichte d. Kult.
*Velhagen & Klasss Monatshefte Nr. 1, 3, 4, Jg. 1923/24.

SLUB
Wir führen Wissen.

Sickingen-Verlag in München:
Fuchs, Sittengeschichte.
— erot. Kunst u. ähnl.
Kunst- u. Weltgeschichten.
Karl May. Alles.
Alle chemischen Zeitschr.

Koebner'sche Buchh., Breslau I:
*Berge-Rebel, Schmetterlingsb.
*Schlieffen, Schriften.
*Bücher über Schlesien.
*Mosso, Mensch in d. Hochalpen.

Kataloge.

Die
Bücherstube am Museum
Abt. Antiquariat, **Wiesbaden,**
bittet um Zusendung von
Antiquariatskatalogen
in doppelter Anzahl
folgender Gebiete:
Deutsche Literatur, Erstausgaben, Geschichte, Philosophie, Kunst.

Stellenangebote.

Alter Berliner Verlag
sucht zu möglichst sofort christl.
bilanzsicheren Buchhalter
der mit allen buchhändlerischen Abrechnungen sowie mit Lohn- und Steuerangelegenheiten genauestens Bescheid weiß. Angeb. mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 143 an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Gehilfe für meine Abteilung Reisebuchhandlung gesucht. Reflektiert wird nur auf einen Herrn, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.
Angebote unter # 190 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir suchen für unsere Versandabteilung für sofort oder später einen tüchtigen
Versandleiter,
der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, gute Verbindung zum Sortiment und propagandistische Erfahrung hat und im Verkehr über Leipzig sowie im Abrechnungsverfahren bewandert ist. Ferner einen bilanzsicheren
Buchhalter,
der schon in Verlagsfirmen gearbeitet hat.
Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet
Jungdeutscher Verlag,
Cassel, Hansteinstr. 29.

Für unsere Abteilung
Bücher und Musikalien
suchen wir eine tüchtige
Verkaufskraft
mit besten Empfehlungen.
Schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften u. Lichtbild an
Julius TIETZ Plauen i. V.

Junger Gehilfe
(19—22 Jahre alt), möglichst mit Kenntnissen des Musikalienfachs, der befähigt und gewillt ist, die in meiner Anwesenheit erübrigte Zeit durch tatkräftige, zielbewußte **Werbetätigkeit** (schriftlich und persönlich) auszufüllen, findet bei zufriedenstellenden Leistungen gut bezahlten und angenehmen Posten in lebhaftem Sortiment südostpreußischer Regierungs-Kreisstadt. Gef. genaue Angebote mit Referenzen. Bild usw. unter # 193 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für lebhafte Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in rheinischer Großstadt (besetztes Gebiet) wird zu möglichst baldigem Eintritt eine
Buchhändlerin
für den Ladenverkehr gesucht, die über reiche Literaturkenntnisse, gute Allgemeinbildung u. gewandte Umgangsformen verfügt u. besond. in der technischen Literatur bewandert ist. — Die Stellung ist dauernd und gut bezahlt. — Für Pension in gutem Hause wird gesorgt.
Bewerberinnen in den 20er Jahren werden gebeten, Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und eines Lichtbildes unter # 62 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzureichen.

Frankfurt a. M.
Für einen Zeitschriften- u. Buchverlag populärwissenschaftl. u. techn. Richtung wird **intellig. jüng. Gehilfe** gesucht, der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist u. dem vorwiegend die **Auslieferung** u. die **schriftl. Anzeigenwerbung** übertragen werden soll.
Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. unter # 185 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig.
Für Lpz. Sortiment wird wirklich fähiger Gehilfe gesucht, der guter Verkäufer ist, aber auch alle inneren Arbeiten eines Großstadt-Sortiments bestens beherrscht. Herren mit sicheren und gewandten Umgangsformen u. die auch in der Lage sind, wenn nötig, mit Energie dem übr. Personal vorzustehen, bevorzugt. Ausführliche Angeb. u. Nr. 188 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Selbständiger Buchhändler gesucht, mit Sprachkenntnissen für Ladenkundschaft, Buchführung, Lagerverwaltg., Schaufensterdekoration usw. Stellung ist dauernd u. sehr angenehm, und nach guter Leistung wird sie gehoben, sodaß Betreffender Lebensstellung findet.
A. Werner, Düsseldorf,
Graf Adolfstr. 34.

Stellengesuche.

Bisheriger Verlagsleiter
angesehensten Verlages sucht in Berlin gleiche oder ähnliche Stellung, ev. Vertretung gr. ausw. Verlages. Suchender verfügt über weitgehende Beziehungen zu Parlamenten, Presse, Regierungs- und Behördenstellen u. ist in der Lage, gute Verlagsobjekte hereinzuholen. Über Qualifikation stehen erstkl. Referenzen zur Verfügung. Angebote erbeten unter # 191 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Im Kunsthandel
suche ich für einen jungen Bekannten **Volontärstellung.** Betreffender hat den Kupferdruck erlernt und ist selbst künstlerisch tätig. Angebote erbeten an **Cecilien-Buchhandlg., Berlin-Wilmersdorf,** Hohenzollerndamm 13.

Für meinen Sohn, 19 Jahre alt, der nach bestandener Lehre ½ Jahr bei mir als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zum 1. April oder später
Gehilfenstellung
in gut geleitetem Sortiment (mögl. Mittel- oder Süddeutschland). Besonders geeignet für Verkäuferposten, guter Schaufensterdekorateur.
Carl Otto, Buchhändler
Delmenhorst.

Buchhändler,
gelernter Sortimenter, langjährige Erfahrung im Sortiment, Verlag, Druckerei und Anzeigenwesen, sucht zum 1. April (event. früher oder später) Stellung.
Angebote unter F. E. # 161 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Tüchtiger Sortimenter,
mit guten Fach- u. Literaturkenntnissen u. Erfahrung in Papier- und Schreibwaren,
sucht baldigst
neuen Wirkungskreis. Reflektiert wird nur auf **Vertrauensstellung,** als Filialleiter, Geschäftsführer oder sonstige Hauptstütze d. Chefs.
Prima-Referenz zur Verfügung.
Süddeutschland und Schweiz bevorzugt.
Gef. Angebote u. L. # 158 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Staatlich gepr. junge Lehrerin
mit höh. Lehreramen, zweijährigem Bibliotheksdienst u. einjähriger Auslandstätigkeit, sucht Stellung im Verlag, Buchhandel oder Redaktion. Kenntnisse in Maschinenschrift und Buchführung. Erste Empfehlungen und Zeugnisse.
Gefl. Angebote unter # 170 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin.
Wir suchen für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit durchgemacht hat und jetzt als Gehilfe tätig ist, eine passende Stelle in einem Berliner Sortiment oder Antiquariat. Der junge Mann ist mit allen einschlägigen Arbeiten auf das genaueste vertraut und wird von uns bestens empfohlen.
Berlin. **Mayer & Müller**
G. m. b. H.

Für meinen Zögling, Realgymn., suche ich zum 1. 4. Stellung. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.
Swinemünde, 21. 1. 1924.
Hans Heinrich Kopp.

Sortimenter,

26 J. alt, kath., seit 1912 im Buchhandel tätig, vertraut auch mit der Schreibwarenbranche, sucht Stellung im Sortiment zum sofortigen oder späteren Antritt. Es wird Wert gelegt auf eine Stellung, in welcher ich meine Erfahrungen ausgiebig verwerten und mir neue hinzu erwerben kann. Normales Gehalt. Diejenigen Sortimenter, die eine tüchtige Kraft einstellen wollen, geben bitte freundl. Nachricht unter W. J. # 142 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Herrn, der am 1. April seine Lehrzeit in meinem Hause beendet, suche ich **in lebhaftem Sortiment** e. **Gehilfenposten.** Gef. Angebote und Anfragen bitte ich an mich zu richten, ich bin zu jeder Auskunft gern bereit. **Aug. Westphalen,** Flensburg.

Vermischte Anzeigen.

Erbitte umgehend direkt Angebot:

Relig. Kunst
„ Geschichte
„ Architektur
„ Missionen
Kircheninneres
Friedhofskunst
Dome.

Illustr. Prospekte od. 1 Ex. à cond.

Justus Naumann's Buch- und Kunsth. J. Ungelenk, Dresden-A., Wallstraße 6.

Berlin.

Angesehener Verlag (zwischen Anhalter Bahnhof u. Halleschem Tor gelegen) sucht

Auslieferung

auswärtiger Verlage. Zuschr. erb. unter # 189 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Der Alleinvertrieb

eines zugkräftigen, gut ausgestatteten Reisewerkes ist einer rührigen, zahlungsfähig. Reisebuchhandlung mit gutem Vertreterstab für die Schweiz **zu vergeben.**

Angebote unter # 192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich kaufe **Restauflagen** aller Art, event. mit Rechten, u. zahle **wertbeständig.** Angebote unter # 2035 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fürs Februarfenster

erbitte umgehend einschlägige Verlagsverzeichnisse:

1. Gartenbau und Landwirtschaft.
2. Das heitere Buch.

Tatkräftige Verwendung bei entsprechender Reklameunterstützung (Plakate, Werbematerial usw.) zugesichert.

Hansa-Buchhandlung,
Berlin-Tegel,
Berliner Straße 90.

PARIS — LONDON

Auf eine mehrwöchige Geschäftsreise nach Paris und London nehme ich noch weitere Verlags- und Antiquariatsaufträge mit. Zuschriften möglichst sofort.

FELIX STÖSSINGER VERLAG UND ANTIQUARIAT
BERLIN-SCHÖNEBERG, WARTBURGSTRASSE 18

Reisevertreter

werden von **Reisebuchhandlung** für **eins der besten Objekte des deutschen Buchhandels** sowie in Massen leicht abzusetzende Werke eines der ersten deutschen Verlage, mit denen unter Handel, Industrie und gutem Privatpublikum leicht glänzende Erfolge zu erzielen sind, gesucht. Hohe Provision. Berücksichtigt werden nur Herren, die große Erfolge im Reisebuchhandel nachweisen können und eingeführt sind. Angaben erbeten über bisherige Tätigkeit, Alter, Religion usw. Lichtbild beifügen. Angebote unter # 195 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reisevertretung in dem besetzten Gebiet!

Der Inhaber eines kleinen Lokalverlages, der persönlich reist, sucht geeignete gute Werke größeren Umfangs zur Mitnahme an das Sortiment gegen Provision.

Angebote durch Fa. **B. Hermann & G. E. Schulze, Leipzig,** Talstraße 3, unter Reisevertretung.

Für Lehrmittelhandlungen im In- und Ausland.

Zum Großvertrieb einer außerordentlich gut (an allen Volksschulen) verkäuflichen Rechentafel suche ich tatkräftige Firmen zur Auslieferung.

Georg Fischer, Wittlich (Rhld.)

Wegen Erweiterung unserer Versandabteilung bitten wir die Herren Verleger um möglichst **umgehende Zusendung von 2 Verlagsverzeichnissen.**

Bernard & Graefe,
Berlin N 4,
Wöhlertstr. 12.

Infolge Todesfalls bleibt die Auslieferung vom 22.—24. d. M. geschlossen.

Eilige Bestellungen sind an meinen Kommissionär **H. Haessel Comm.-Gesch.,** Leipzig, zu richten.

C. H. Beck'sche Verlagsbuch' Oskar Beck, München.

Wertpapiere

Aktien

in gediegenster, neuzeitlicher Ausführung druckt schnell und billig die

Buchdruckerei Unitas
G. m. b. H.
Bühl (Baden)
Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels, Berlin-Weißensee,** Generalstraße.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 675. — An die Herren Verleger. S. 675. — Goldmarkbilanz u. Buchhaltungspraxis. Von G. Goeze. S. 675. — Aufwandsentschädigung und Lohnabzug. S. 676. — Deutsche Bibliophilen des 16. Jahrhunderts. S. 676. — Siebertz: Deutschland zur Zeit seiner größten Schmach. S. 677. — Verzeichnis der bei Zeitschriften und periodischen Erscheinungen 1922 eingetretenen Änderungen. S. 677. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 680. — Kleine Mitteilungen. S. 681. — Personalnachrichten. S. 683. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 683. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 685. — Anzeigen-Teil: S. 686—720.

Abshagen 706 (2).
Ackermann Nchf. in Mü. 713.
Akad. Buchh. in Brln. 713.
Akad. Buchh. in Dr. 713.
Akad. Vokh. in Helf. 717.
Akad. Sort. in Le. 718.
Amsler & R. 686.
Arnold in Dr. 710.
BAG 686.
Baedeker in Elbf. 718.
Baer & Co. 715.
Bartels in Weiß. 720.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 720.
Behrs Verl. in Brln. 692.
Bernard & Gr. 720.
Bilz 688.
Bismarck-Buchh. 713.
Bondi 688.
Borgmeyer 714.
Breslauer 714. 716.
Brockhaus, F. A., 717.
Brunner'sche Bh. 715.
Buchdruck. »Unitas« 720.
Bücherstube am Muf. in Wiesb. 719.
Buchh. d. Hanseat. Verl.-Anst. 716.
Buddenbrook Buchh. 716.
Burchard 713.
Burchard, Hoff & B. 713.
Burdach 714.
Cassirer, P., 708.
Cecilien-Buchh. 719.
Clausnitzer 717.
Daheim-Exped. 686.
Dt. Landbuchh. 692.
Dt. Verl. f. Jug. u. Volk 718.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 709.
Dieck & Co. 689. 709.
Dietrich, G. W., in Mü. 708. 712.
Dioskuren-Verl. 699. 702.
Dörling 688.
Dyhwad 718.
Eckart 717.
Ensinger 717.
Fernau 686.
Fischer in Wittl. 720.
Fock G. m. b. H. 714.
Frommann in Jena 708. 716.
Franck in Oppeln 717.
Geißler 718.
Georg & Co. in Genf 716.
Gericke 713.
Gilhofer & R. 718 (2).
Goar, J. St., 718.
Graefe'sche Bh. 714. 716.
Gumperts Vokh. 713.
Günther, H., 716.
Hansa-Buchh. in Brln.-Teg. 720.
Harrassowitz 715.
Hartmann in Elbf. 718.
Hellersberg G. m. b. H. 718.
Hermann & Sch. 720.
Hiersemann 714.
Höckners Med.-Buchh. 689
Hofmeister 706.
Holoch 714.
Hoepli 713.
Huber in Krumb. 718.
Insel-Verl. 698. 711.
Jänecke, Dr. M., 686.
Jungdt. Verl. 719.
Keil's Nchf. in Le. 693.
Klemm, O., 686.
Kloß 715.
Kluge 713.
Knapp 710.
Koebner'sche Bh. 719.
Koch in Königsb. 715.
Kochlers Ant. in Le. 714. 715.
Koehler & V. A.-G. & Co. 714. 716.
Kopp 719.
Koetzold & Co. 713 (2).
Krause 714.
Kröner Verl. 689. 699.
Kunstsalon Möller 713.
Langenscheidt, Dr. P., 703
Lichtenstein 688.
Maier, O., in Le. 686.
Mayer & M. 719.
Mensser 702.
Müller in Köln 714. 718.
Müller, J. M., in Mü. 690. 691.
Naumanns, J., Bh. in Dr. 720.
Nemnich 714.
Oldenbourg, R., in Mü. 696. 697.
Oldenburg, E., in Le. 705
Olschki 716.
Otto in Delm. 719.
Payne 686.
Pfister 715.
Pietzcker 717. 718.
Prager, R. L., 702. 712.
Regensberg'sche Bh. 712.
Richter in Le. 716.
Riegel 716.
Röhrscheid 717.
Rowohlt 694. 695.
Runge 698.
Safar 715. 718.
Schlapp 715.
Schmidt, H., in Mü. 714.
Schmidt in Remsch. 716.
Seemann, S., in Brln. 718.
Seemann, E. A., in Le. 712.
Seuffer & W. 717.
Sickingen-Verl. 719.
Singer 674.
Singhof 714.
Staadt 717.
Steglitzer Bücherstube 712
Stein-Verl. in Wien 687.
Steintz Verl. 688.
Steinmetz Nchf. 713.
Steurer 715.
Stiefbold & Co. 686.
Stößinger 720.
Strecker & Schr. 715.
Thümmlers Verl. 673. 712.
Thür. Verl.-Anst. u. Dr. in Jena 705.
Tietz in Pl. 719.
Union in Stu. 692. 699. 709. 713.
Velhagen & Kl. 707.
Verl. »Dt. Gemeinschaft« in Berka 686.
Verl. »Dt. Gemeinschaft« in Rud. 705.
Verl. d. Kfieg. Polska 688
Verlagsanst. Klemm 700. 701.
Volksbuchh. in Jena 713. 716.
Waldbauer 689. 712.
Weigel, O., in Le. 716.
Weimarschau-Verl. 704.
Werner in Düss. 719.
Westphalen 720.
Wiebelt 716.
v. Zahn & J. 716.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).